

W[•] DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Südtirols Jugenddienste

Wo junge Menschen ohne
gesellschaftlichen Druck wachsen dürfen

**Neues Jahr - größeres
Verteilerggebiet**

Hallo Lana, Gargazon und Burgstall!
Die Zeitschrift **kostenlos anfordern**:
adressen@dieweinstrasse.bz



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

**SPEZIAL
LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT**
S. 48

Ulrich Seitz

Ein Terlaner Tausendsassa,
der für das Ehrenamt brennt

S. 28

Die Weinakademie

Bildungsort für Weinliebhaber
und Genussmenschen

S. 34

Esther Degasperi

Die quirlige Musikerin aus
Auer und ihre erste eigene CD

S. 42

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

IFA Immobilien

Bozner Straße 5
Via Bolzano 5
I-39044 Neumarkt I Egna (BZ)

AUER

Neubauwohnungen

2-3-4-Zimmerwohnungen mit Terrasse & Garten - Preise auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. P 034

BOZEN

Vierzimmerwohnung

In Franziskanergasse - mit Garage - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 100,34 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 117

BOZEN

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Penthouse mit 2 Balkonen im zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 215,60 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 120

BOZEN

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Vierzimmerwohnung mit 97m² Verkaufsfläche zu verkaufen - Euro 380.000 - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 346

CAVALESE

Große Vierzimmerwohnung zu verkaufen

2 Garagenstellplätze - 161m² Handelsfläche - Preis auf Anfrage - Energieklasse A+ EPgl 20,41 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. E 316

JENESIEN

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Penthouse mit 2 Balkonen im zu verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 215,60 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. A 120

KALDITSCH

Neubauwohnungen

2-3-4 Zimmerwohnungen zu verkaufen - Preise auf Anfrage - Klimahaus A - EPgl 13 kWh/m² pro Jahr. - ID Nr. P 028

LEIFERS

Verkauf Mehrfamilienhaus mit 4 vermieteten Wohneinheiten

Preise auf Anfrage - Energieklasse F - EPgl 108,85 kWh/m²/Jahr, Energieklasse G - EPgl 206,48 kWh/m²/Jahr, Energieklasse G - EPgl 220,36 kWh/m²/Jahr. - ID Nr. A 597

MERAN

Zweizimmerwohnung

Zweizimmerwohnung mit Garage in Meran verkaufen - Preis auf Anfrage - Energieklasse in A.Ph. - ID Nr. E 347

NEUMARKT

Einfamilienhaus

Villa mit großem privatem Garten zu verkaufen- Preis auf Anfrage - Klimahaus C - EPgl 87,78 kWh/m² pro Jahr - ID Nr. V 041

PLAUS

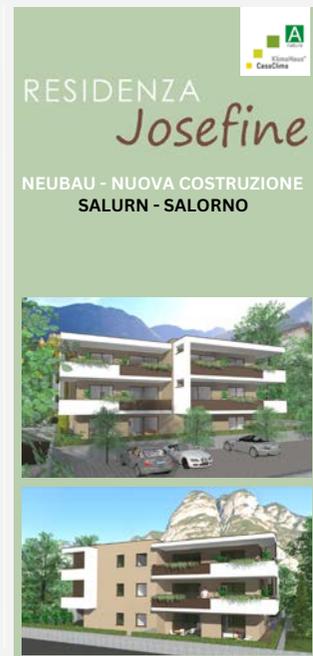
Neubau !!

Dreizimmerwohnung im Erdgeschoss mit Garten - Preis auf Anfrage - Klimahaus A NATURE - ID Nr. E 343

Büroflächen und Geschäftsflächen in Neumarkt und Bozen zu vermieten

Geschäftsflächen in Bozen und Neumarkt zu vermieten

Weitere Lösungen zum Verkauf in der Provinz Bozen und Trient



AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

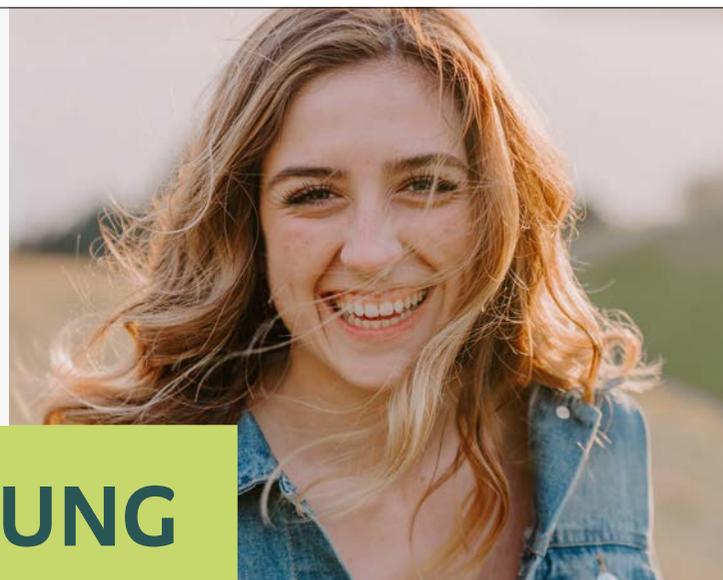
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirool



DEINE VORMERKUNG
LEICHT GEMACHT.

www.sabes.it/vormerkung

SaniBook

Online oder mit der App!



0471 / 0472 / 0473 / 0474

100 100



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Der Jugend dienen – ein Verein im Bezirk nimmt sich seit über 40 Jahren der Bedürfnisse von Jugendlichen an. Und während der Jugenddienst junge Menschen auf ihrem Weg zum Erwachsensein begleitet, hat er sich selbst ziemlich weiterentwickelt. Aus der Not eine Tugend machen: An den Anfängen des Jugenddienst steht eine Erneuerung aus einer kircheninternen Krise heraus – wenn es keine Kooperatoren mehr gibt, dann müssen Laien die geistliche Jugendarbeit übernehmen. Seine Wurzeln verleugnet der Jugenddienst bis heute nicht. Immer noch macht kirchliches Programm einen Teil seiner Arbeit aus, getragen von einem offenen und toleranten Weltbild.

Jugenddienst ist heute aber viel mehr als nur der weltliche Arm der kirchlichen Jugendbegleitung. Verschiedenste inhaltliche Schwerpunkte, eine Vielfalt von Projekten, eine breite Palette an Angeboten. Von den anfänglichen Bastelkursen hin zu einer modernen offenen Jugendarbeit. Partizipation wird großgeschrieben, Jugendliche sollen nicht nur Angebote finden, sondern diese Angebote auch selbst definieren und kreieren. Verantwortung übernehmen, in Dialog treten, um gemeinsam die Herausforderungen, die das Erwachsenwerden mit sich bringt, anzugehen.

Analog statt digital: In einer digitalisierten Welt ist es vielleicht auch genau das, was den Jugenddienst so wertvoll macht. Auch wenn schon mal nur „chillen und zocken“ angesagt ist, bleibt das Miteinander, der direkte Austausch und das persönliche Gespräch im Mittelpunkt.

Wer später einmal verstehen soll, muss vorher erstmal verstanden werden.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Hier gibt es Die Weinstraße kostenlos!

- EPPAN:** Tabaktrafik Siegfried Raffener, Bahnhofstraße 60
- KALTERN:** Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
- TRAMIN:** Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
- AUER:** Handlung Holz knecht, Hermann Franzelin, Hauptplatz 31
- NEUMARKT:** Tabaktrafik Petra, Lauben 1

Trendsport Winterbaden | S. 38



Ehrentraut „Traudl“ Riegler im Porträt | S. 40



Schafe als Landschaftspfleger | S. 48



Schutz unter den Flügeln des Löwen. Seit 1831!

Geldanlage **Royal Fund**

	Bruttorenditen	Ausbezahlte Renditen
2022	4,22 %	3,57 %
2023 September	4,28 %	3,63 %

- Kapitalgarantie und jährliche Zinsgutschrift (Zinseszins)
- Teilbehebung ohne Abschlag nach dem ersten Jahr möglich

Generali verwaltet 700 Milliarden Euro an Kundengeldern von 66 Millionen Kunden weltweit.
Wir stehen zu unserem Wort.

Kundenberater
Rosanelli Ivan



In Vergangenheit erwirtschaftete Ergebnisse sind nicht bindend für die Zukunft; vor Vertragsunterzeichnung bitte Broschüre lesen; die Rendite unterliegt dem gesetzlichen Steuereinbehalt (Gesetz Nr. D.L.66/2014).

■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr

Ausstellung von Italo Bressan: Welten ins Unendliche



Das Kunstforum Unterland zeigt vom 10. bis 24. Februar 2024 eine Ausstellung des Trientner Künstlers Italo Bressan.

Seine meditativen, feierlichen Bilder sind das Ergebnis einer jahrzehntelangen Entwicklung, wobei die Auseinandersetzung mit Farbe immer im Mittelpunkt seiner Suche stand und ein Bekenntnis zur Abstraktion sind. Dabei thematisiert er unterschiedliche Traditionen der Malerei wie Color Field Painting oder den abstrakten Expressionismus. So bieten die Bilder Italo Bressans unseren Augen räumliche Erlebnisse, ohne dass sich ein gegenständliches Motiv in den Weg stellt. Sanftes Gelb, samtiges Violett, zartes Lindgrün oder sattes Rot reichen von einem Bildrand zum anderen und erstrecken sich so ins Unendliche, werden zu eigenen Welten, in denen wir uns verlieren können.

Ob auf Papier, Leinwand oder Glas, die reine Farbe führt zu poetischen Nuancen, Überlagerungen und Kontrasten. Während das poröse Papier und die strukturierte Leinwand die Farbe aufnimmt und umfängt, ermöglicht das Experimentieren mit der glatten, kalten Oberfläche der Glasscheiben das Spiel mit Licht, Fragilität und wie schwebend erscheinenden Farbeverläufen. In jedem Fall aber entfaltet sich eine große Eleganz und Schönheit, die zur Kontemplation einlädt. Den Bildern Italo Bressans ist eine Form der Kommunikation eigen, die sich jenseits aller Sprachen befindet, es sind Farbenspiele, die pure Emotion sind und die ein Geheimnis in sich tragen.

Italo Bressan, Jahrgang 1950, studiert in Mailand an der Accademia delle Belle Arti Brera, wo er 1974 sein Diplom erhält. Von 1983 bis 1992 ist er an eben dieser Akademie Dozent für Malerei, von 1992 bis 2002 hat er einen Lehrstuhl für Malerei an der Accademia Albertina in Turin inne. Italo Bressan lebt und arbeitet in Trient und Mailand.

Die Ausstellung ist vom 10. bis 24. Februar 2024 von Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, geöffnet (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 – Neumarkt). ■

UNTERLAND: MUSIKSCHULE FEIERT 60 JAHRE

CW Mit Herbst 1963 wurden auf Initiative von Sepp Thaler in Auer die Musikkurse des Südtiroler Kulturinstitutes als eine der ersten musikalischen Bildungsstätten Südtirols eingerichtet. Als bescheidenes Angebot begonnen, hat sich die Musikschule Unterland mittlerweile zu einem – aus dem kulturellen Leben nicht mehr wegzudenkenden – musikalischen Bildungszentrum entwickelt. Knapp 1000 Schülerinnen und Schüler werden von rund 50 Fachkräften an den Schulstellen in Auer, Tramin, Salurn und Kurtatsch unterrichtet, verschiedene Kooperationen verbinden die Schule mit den Kindergärten und Grundschulen des Unterlands. Neben Abschlusskonzerten, Vorspielstunden und Gottesdienstgestaltungen laufen Projekte wie Jugendkapelle, Big Band und verschiedene Instrumental- und Vokalensembles, unter anderem die Streichorchesterwerkstatt ConCorde und das Holzblasorchester Hobla-O.

Grund genug, um nach dem großen Jubiläum der 50 Jahre, nun auch die 60 Jahre gebührend zu feiern. „Das 60-jährige Jubiläum der Musikschule Unterland hat für mich eine besondere Bedeutung. Es markiert einen Meilenstein in der Geschichte der Musikschule und symbolisiert den langjährigen Beitrag der Schule zur musikalischen Bildung und Kultur in der Gemeinschaft“, unterstreicht die Direktorin Ulrike Ellemunter, „über die Jahre hinweg hat die Musikschule Unterland zahlreiche Schülerinnen und Schüler inspiriert und ihnen die Möglichkeit gegeben, ihre Leidenschaft für Musik zu entdecken und zu entwickeln.“

Bereits im November 2023 hat der Auftakt zur großen Konzerreihe im Jubiläumsjahr stattgefunden. Über das ganze Schuljahr verteilt finden nun 26 Konzerte an besonderen Orten im ganzen Unterland statt. Der Höhepunkt: das große Schulfest und Jubiläumskonzert am Samstag, den 4. Mai 2024 auf dem Musikschulgelände und in der Aula Magna der Fachoberschule für Landwirtschaft. Die Direktorin: „Mit dem Jubiläum möchten wir gemeinsam diese Freude und Begeisterung feiern und die positiven Auswirkungen der Musik auf das Leben der Menschen würdigen.“ ■

60 Jahre



Musikschule
UNTERLAND

Jubiläumskonzert

SA, 4. Mai 2024 | ore 17 Uhr
Aula Magna der FOFL

Schulfest 14-16 Uhr
Musikschulgelände

AUER/ORÄ

Muh zur Veränderung: Unsere H-Milch hat die Farben gewechselt.

Ada, Mila-Kuh

Die H-Milch
Vollmilch war
BLAU.

Die H-Milch
teilentrahmt war
ROT.

Die H-Milch
Magermilch war
GRÜN.



Schon gesehen? Die Mila H-Milch hat sich verändert.
Natürlich nur die Packungen, versteht sich.

WWW.MILA.IT

BRANZOLL: VEREIN DER ETSCHFLÖSSER GEGRÜNDET



~ Giovanna Sartori, Bruna Corteletti, Erwin Pfeifer, Stefano Pisetta, Walter Dalpiaz, Giorgio Bertinazzo Marino Dalpiaz und Norbert Furlan

Quelle: Etschflößer

CW Nachdem das Amt für Wildbachverbauung die Rampe des Zollhauses „zur Lende“ an der Etsch in Branzoll freigelegt hatte, die jahrhundertlang für das Einschiffen, Beladen und Abfahren von Flößen zwischen Süden und Norden in Verwendung gestanden war, gründete eine Gruppe geschichtsbegeisterter Branzoller 2023 den Verein „Sociazion dei zateri de la dogana de Bronzol – Etschflösserverein zur Lende Branzoll“. Nun planen die Vereinsmitglieder den gesamten ehemaligen Zollhafen von Branzoll aufzuwerten, verschiedene Veranstaltungen ins Leben zu rufen und die Bevölkerung auf die einmalige Stätte aufmerksam zu machen. Die Idee der Einrichtung eines Museums mit der beeindruckenden Geschichte der Floßschiffahrt auf der Etsch, steht ebenfalls im Raum. Die Etschschiffahrt von Branzoll aus ist bereits ab 1100 historisch belegt, das Zollhaus „Zur Lende“ von Branzoll galt als Dreh- und Angelpunkt des gesamten Handels für Süd- und Nordeuropa. Grund dafür war die relativ dauerhafte Schiffbarkeit ab Branzoll, die sich aus dem Zusammenfluss von Etsch und Eisack nördlich des Dorfes ergab.

„Es ist unsere Absicht, mit Hilfe des Landes, der Gemeinde, der Bevölkerung von Branzoll und der Nachbargemeinden diesen Ort aufgrund seiner europäischen Einzigartigkeit zu einer kulturellen Stätte zu entwickeln“, unterstreicht der Obmann des neugegründeten Vereins Giorgio Bertinazzo. ■

NEUMARKT: U18-EISHOCKEY-WM DER DAMEN



~ Bürgermeisterin Karin Jost, OK-Teamchef Andreas Zelger und Teamverantwortlicher Alois Zuggal mit Spielerinnen aus Italien und Japan

Quelle: Max Pattis

PF Anfang Jänner kamen in der Würth-Arena in Neumarkt die zukünftigen Stars im Dameneishockey zusammen und lieferten sich einen spannenden Wettkampf um den Aufstieg in die höchste Klasse der Eishockey-WM. Spielerinnen aus Italien, Österreich, Ungarn, Dänemark, Frankreich und sogar Japan nahmen am Wettkampf der I. Division, Gruppe A – der zweithöchsten Kategorie der WM – teil. Das Duell zwischen den beiden Favoriten Italien und Japan konnten am Schluss die Japanerinnen klar für sich entscheiden: Mit 6:1 gewannen sie beim letzten Spiel am 12. Jänner gegen Italien.

Die WM wurde von einem Organisationsteam rund um Andreas Zelger, Matthias Bertignoll, Manfred Zanotti und Gerd Grossgastegger organisiert. Das OK-Team konnte die IIHF, den internationalen Eishockeyverband, von Neumarkt als Austragungsort überzeugen. Dabei wurden sie von fast 50 Freiwilligen unterstützt, die nicht nur bei der Organisation der Spiele mithalfen, sondern auch als Fahrer und Ansprechpartner für die Mannschaften tätig waren.

Die Organisatoren sind mit dem reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zufrieden. Die Spiele waren gut besucht, am besten natürlich die Italienspiele, aber auch von weiter her angereiste Mannschaften hatten ihren Fanclub dabei. Das Schlusspiel Italien gegen Japan vor vollgefüllten Rängen war ein gelungener Abschluss. ■

PLANIT®

Wir sind der führende Corian-Verarbeiter in Italien und sind weltweit tätig. Die Verarbeitung von Corian ist der Holzverarbeitung sehr ähnlich. Für unser Produktionsteam in Auer suchen wir dich, eine/n

— TISCHLER/-IN

oder einen/eine der/die mit Holzverarbeitungsmaschinen umgehen kann, präzise arbeitet und Freude an der Herstellung von hochwertigen Produkten hat. Es erwarten dich ein tolles, junges Team, flexible Arbeitzeiten und ein interessanter Arbeitsplatz.  www.planit.it

Interessiert? Dann melde dich unter accounting@planit.it oder unter der Nummer 0471 811490. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.



GEOPARC
Bletterbach
Aldein • Radein

Bewerbungen
bis 29. Februar an
info@bletterbach.info

WIR SUCHEN DICH!

Du arbeitest gerne mit Menschen?
Bist naturverbunden, kontakt-
freudig und mehrsprachig?
Stehst grundsätzlich auch am
Wochenende zur Verfügung?

Dann suchen wir genau dich!

www.bletterbach.info
Tel.: 0471 886946



TERLAN: JUBILÄUMSJAHR VERABSCHIEDET

~ Mit drei Böllerschüssen verabschiedete Terlan das Jubiläumsjahr

Quelle: Gemeinde Terlan

ER Ganz unerwartet war Terlan im vergangenen Jahr zu einem Jubiläum gekommen. Der Dorfchronist Alfred Mitterer hatte im Herbst 2022 im Zuge von Recherchen Dokumente entdeckt, die die Geschichte des Dorfes quasi neu schreiben. Er war auf die Information gestoßen, dass Terlan nicht – wie in der Chronik von Karl Atz vermerkt – im Jahr 827 erstmals genannt worden war, sondern im Jahr 923. Im Tiroler Landesarchiv wurde der Wahrheitsgehalt dieser Informationen sicherheitshalber noch einmal überprüft. Tatsächlich hatte Atz einen Begriff falsch interpretiert, und dieser Fehler war ein Jahrhundert lang nicht entdeckt worden.

Die Terlaner wurden daraufhin schnell aktiv, gründeten einen Jubiläumsausschuss, banden vor allem die Vereine mit in die Organisation ein und stellten mit deren Unterstützung zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen und Projekte auf die Beine, um das Jubiläumsjahr „1100 Jahre Terlan“ würdig zu begehen.

Mit dem 31. Dezember 2023 endeten die Feierlichkeiten. Das Jubeljahr wurde vom Jubiläumsausschuss, Bürgermeister Hans Zelger, Vizebürgermeister und Kulturreferent Martin Huber sowie dem Dorfchronisten Alfred Mitterer auf dem Dorfplatz mit drei Böllerschüssen aus der Kanone der Schützenkompanie verabschiedet. Frühestens in 100 Jahren wird man in Terlan wieder ein Dorfjubiläum feiern. ■

MONTAN: AVS MIT NEUEM AUSSCHUSS

~ Starke Truppe: der neue Ausschuss der AVS-Ortsstelle Montan

Quelle: AVS Montan

RM Ein 14-köpfiger Ausschuss wird in den nächsten drei Jahren die Geschicke des AVS in Montan leiten. Im Jänner fanden im Rahmen der 38. Vollversammlung die Neuwahlen statt. Der neue Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Karl Franzelin, Christian Pernter, Matthias Mick, Armin Prackwieser, Ulrike Kirchler Guadagnini, Elfriede Ceol Di Donna, Ulrike Pernter, Christian Olivo, Werner Jageregger, Gottfried Terleth, Veronika Amort, Stefanie Dallio, Matthias Pichler und Vivian Wolf Frediani. Bei der Vollversammlung konnte der scheidende Ausschuss mit einem umfangreichen Programm aufwarten. So wurden im vergangenen Jahr unter anderem 18 Wander- und Klettertouren, 3 Skitouren und 1 Hochgebirgstour unternommen. Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Mehrtagesfahrt nach Istrien und Slowenien mit 51 Teilnehmer und die Törggelewanderung am 23. Oktober zum „Lenzenhof“ nach Graun im Unterland mit 50 Teilnehmern. Auch das Ladies-on-Tour-Wochenende in der Texelgruppe war mit 18 Teilnehmerinnen sofort ausgebucht. Auf die Gemeinschaft und die Traditionen wird im AVS-Montan besonders Wert gelegt. So wird alljährlich ein spezieller Sonntag für Familien angeboten, der im vergangenen Jahr auf der „Gomaroawiese“ in Kalditsch stattfand. 35 AVS-Mitglieder haben sich am Herz-Jesu-Feuer am 18. Juni auf der Bahntrasse beteiligt. Wie jedes Jahr war der AVS Montan, der derzeit 436 Mitglieder zählt, auch beim Montaner Kirchtag am 24. August mit einem Stand vertreten. ■

MODE Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern · Goldgasse 28

mayoral
SCHMIDL JUNG
... zieht Kinder an
KALTERN
T 0471 963313
www.schmidl.it

SCHMIDL
MODE & WASCHE
Qualität zum Wohlfühlen
KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116
www.schmidl.it
CALIDA



Berufliche Weiterbildung 2024

DAS BILDUNGSCHAUS LICHTENBURG NALS SETZT AUF AKTUELLE TRENDS:
BETRIEBLICHE GESUNDHEITSVORSORGE, UNTERNEHMENSKULTUR, SOCIAL MEDIA UND KI

In Unternehmen zeichnet sich ein deutlicher Trend in Richtung gesunde Führung und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz ab. Personalverantwortliche werden vermehrt auf eine gesündere und erfolgreiche Unternehmenskultur setzen. Denn das Wohlbefinden derjenigen, die täglich 8 Stunden ihren beruflichen Verpflichtungen im Büro oder an den Maschinen nachgehen, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Zudem stehen Unternehmen vermehrt vor der Herausforderung, die Wertevorstellungen der neuen Generation Z zu berücksichtigen. Die Prä-

„Mentale Gesundheit am Arbeitsplatz ist mehr als nur ein Trend“, weiß Expertin Ruth Gschleier.

#GESUNDHEITSGIPFEL

Der erste Südtiroler Gesundheitsgipfel findet am 7. März 2024 von 13.30 bis 18.00 Uhr statt, unter anderem mit Gastredner Frédéric Letzner. Seine Keynote „Gesundheit geht auch sexy – Warum Superhelden nicht glücklich sind und der Schweinehund mehr Liebe braucht“.



Die Lichtenburg in Nals ist für Unternehmen und Führungskräfte seit Jahren ein verlässlicher Partner für die berufliche Aus- und Weiterbildung. Mit 11 geräumigen Seminarräumen und professioneller technischer Ausstattung ist die Lichtenburg bestens geeignet für Konferenzen, Workshops, Trainings oder Teamsitzungen.

NEUES KURSPROGRAMM

Die Weiterbildungsangebote fokussieren sich auf die Bereiche Innovation und KI,

Kommunikation und Marketing, Leadership und Management, Organisation und Entwicklung sowie Personalmanagement. Neu ist der Master-Executive-Lehrgang Direktionsassistenten mit Beginn am 22. Februar. Wichtiger Termin für Mitarbeiter im Personalwesen: Basic-Lehrgang HR-Manager:in ab 11. April mit Dorotea Mader, Esther Ausserhofer, Ursula Obermair. ■

Highlights 2024

Die Psyche des Schweinehunds
mit Speaker Frédéric Letzner,
am Freitag, 8. März 2024

Profiling – Was die Mimik verrät
mit Profilerin Patricia Staniek,
am Montag, 6. und Dienstag,
7. Mai 2024

Change Leadership
mit Top-100-Speakerin Susanne
Nickel, am Montag, 18. und
Dienstag, 19. November 2024

”

WEITERBILDUNG IST DER SCHLÜSSEL,
UM SICH FÜR VERÄNDERUNG
UND TECHNOLOGISCHE HERAUS-
FORDERUNGEN GUT ZU RÜSTEN.

Kurt Jakomet, Direktor

“

ferenzen jüngerer Mitarbeiter bewegen sich weg von traditionellen Werten wie Karriere und Gehalt hin zu neuen Prioritäten wie Selbstverwirklichung und Wohlbefinden. Dabei spielt Work-Life-Balance für Unternehmen bei der Talentfindung und Mitarbeiterbindung eine immer größere Rolle.

**lichten
nals
burg**

Begegnung & Bildung



Bildungshaus Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057100 - www.lichtenburg.it

AUER: ERZÄHLTE GESCHICHTEN – EIN BLICK IN DIE VERGANGENHEIT

BF Gutes bewahren: Diesem Motto gemäß wurde unlängst in der öffentlichen Bibliothek von Auer die mittlerweile zur Tradition gewordene Veranstaltungsreihe „Erzählte GeschichteN“ fortgeführt. Im Zuge des Themas „Landwirtschaft im Wandel“ erzählten Expertinnen und Experten aus vergangenen Zeiten. Was war früher anders? War dies oder jenes gar besser? Wo und wann sollte man auf Erfahrungswerte aus der Vergangenheit zurückgreifen? Das waren nur einige Fragen, die Reinhold Steiner, Marianne Frisinghelli Unterholzner und Helmut Zelger zu beantworten versuchten.

Reinhold Steiner wohnte mehrere Jahrzehnte in Auer, arbeitete und forschte als Pomologe am Versuchszentrum Laimburg. Diese Forschungsinstitution hatte stets das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft zu sichern und die Lebensmittelqualität zu steigern. Steiners Arbeit floss in diesen Prozess ein, seine Expertisen waren auch auf verschiedensten Fachtagungen gefragt.

Marianne Frisinghelli Unterholzner ist mit der Landwirtschaft aufgewachsen und erzählte aus ihrer Kindheit und Jugend. Ihre Ausführungen konzentrierten sich vor allem auf den technischen Fortschritt, der im Laufe der Zeit vollkommen neue Möglichkeiten aufkommen ließ.

Die Abläufe landwirtschaftlichen Arbeitens im Wandel der Zeit



~ Reges Interesse am Thema „Landwirtschaft im Wandel“

Quelle: Bildungsausschuss Auer

waren Inhalt einer Diaschau von Helmut Zelger, der den Weg von der ehemaligen Sortenvielfalt hin zur Monokultur aufzeigte.

Durch den Abend führte der Vorsitzende des Bildungsausschusses Tobias Simonini, für die musikalischen Beiträge sorgte Corinna Belli mit ihrem Cello. ■



IMMOBILIEN NIEDERKOFLER

Immobilien Niederkofler GmbH

Mobil +39 340 6814487 | octavia@immobil-niederkofler.it

www.immobil-niederkofler.it



WOHNTRAUM IN EPPAN - GAND



- Exklusiver Terrassenbau „ARCUS“ mit 13 Wohneinheiten
- 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen
- Große sonnige Terrassen/Gärten
- Klimahaus A-Nature
- Keller/Garagenbox/Stellplatz mit Aufpreis

WOHNUNGEN AB EURO 335.000,00 + MwSt.



Dr. Octavia Niederkofler
Juristin, Immobilienvermittlerin

**LANA: UNTERNEHMEN GEHT
IN KLIMASCHUTZ VORAN**



~ *Innovative Arbeitsstelle: Telearbeit von Barcelona (im Bild), Stockholm und Berlin aus*
Quelle: Archiv

MS Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel: Klimaaktivisten sehen dies als Voraussetzung, um die im Klimaplan der Landesregierung vorgesehene Reduzierung des Autoverkehrs um 30 Prozent auch umzusetzen. Inzwischen gehen vereinzelte Unternehmen diesbezüglich dem Land schon voraus. Das von Matthias Ebner und Joachim Leiter geleitete Unternehmen Additive, das sich in der Industriezone Lana auf die Optimierung des Onlinemarketings für die Ferienhotellerie mittels Softwarelösungen spezialisiert hat, hat seinen 60 Mitarbeitenden ein besonders nachhaltiges Geschenk unter den Christbaum gelegt: Sämtliche Kosten für Fahrten mit dem SüdtirolPass – ob zur Arbeit oder in der Freizeit – werden künftig von der Firma übernommen. Stefan Moser – Human Resources Manager: „Bei Additive setzen wir konsequent auf Nachhaltigkeit. Diese Initiative ist ein praktischer Beitrag zur zügigen Reduzierung des Autoverkehrs und zur Erreichung der Klimaziele.“

Ein großes Problem ist zudem die rapide zunehmende Abwanderung unserer Südtiroler Fachkräfte ins Ausland – manchmal nur für einen spannenden „Kulissenwechsel“. Auch den bietet das Unternehmen, das in Barcelona, Stockholm und Berlin Wohnungen und Büros angemietet hat, wo die Mitarbeitenden für ein paar Wochen in Telearbeit Auslandsluft schnuppern können – wahlweise inklusive Mittelmeerstrand oder Nordlichtern und jedenfalls garantiertem Großstadtfeeling. ■

**TRUDEN: EIN „VERGELTS GOTT“
AN VERDIENTE PERSÖNLICHKEITEN**



~ *Eine Gemeinde sagt Danke: Gerd Holzknacht, Michael Epp und Fabio Tantalo (von links)*
Quelle: Gemeinde Truden

BF Der eine geht, der andere bleibt. Nach 24 Dienstjahren in Truden wurde der Maresciallo der Carabinieristation in Truden, Fabio Tantalo, unlängst im Anschluss an die Gemeinderatssitzung verabschiedet. Beide Söhne Tantalos sind in Truden geboren und aufgewachsen, die Familie war bestens integriert. Seine Karriere wird Tantalo als Leiter der Station in Rovereto fortführen. Bürgermeister Michael Epp würdigte den scheidenden Ordnungshüter in einer kurzen Ansprache: „Fabio war ein Teil unserer Dorfgemeinschaft und hat seine Aufgabe stets gewissenhaft erledigt. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe dieselbe Begeisterung und Ausdauer.“

Erhalten wird der Bevölkerung hingegen Gerd Holzknacht bleiben, seit 25 Jahren Gemeindefeuerarzt in Truden. Er begann seine Tätigkeit im Oktober 1998 und seitdem ist der bekannte Allgemeinmediziner für alle medizinischen Fragen aus der Bevölkerung da. Gegenwärtig betreut er etwas über 1600 Patienten, wöchentlich sind es im Schnitt 200 bis 250 Kontakte in der Praxis, bei Hausbesuchen und am Telefon. „Angesichts des Hausärztemangels können wir uns glücklich schätzen, seit so vielen Jahren einen kompetenten Ansprechpartner in Gesundheitsfragen zu haben. Die Versorgung vor Ort funktioniert in Truden hervorragend, sehr zum Wohl der Bevölkerung“, lobte Epp die Tätigkeit des vielseitigen und engagierten Mediziners. ■



REIHENHAUS
in Neumarkt

In Neumarkt verkaufen wir ein geräumiges Reihenhaus, eventuell auch teilbar in zwei Wohneinheiten, Baujahr 2002, ca. 260qm mit Privatgarten, Garagen und Autoabstellplatz.
☎ Tel. 347 135 2629 / judith@studioalfa.info



*Dein altes Gewand wird
mein neu*

**GEBRAUCHTMARKT FÜR TRACHTEN
UND TRACHTENMODE**

Annahme		Verkauf
02.02.2024	15-18	24.02.2024
03.02.2024	9-12	9-17

IM SSB-BEZIRKSBÜRO NEUMARKT IM ANSITZ FREIENFELD IN KURTATSCH

DIE STÜCKE MÜSSEN IN GUTEM ZUSTAND SEIN.
FÜR WEITERE INFOS:
SIEGRIED: +39 334 132 2733



ALDEIN: „LACHEN IST GESUND“ – 1.000 EURO FÜR COMEDICUS

MP Tänze, Lieder, Gedichte und Theaterstücke: Die 70 Kinder der Grundschule Aldein und ihre Lehrpersonen hatten sich viel Mühe gegeben, um Eltern und Geschwister mit einer stimmungsvollen Feier im Dezember auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten – und Spenden für den Verein Comedicus zu sammeln. Unlängst konnte die Schulgemeinschaft dem Vereinspräsidenten Erich Meraner einen Scheck in der Höhe von 1.000 Euro überreichen. Die Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein hatte dabei den Betrag aufgerundet.

Meraner nutzte die Gelegenheit, um den Kindern für ihr Engagement zu danken und verstand es in gekonnter Weise, die Arbeit der Clowns von Comedicus zu beschreiben. Der Verein verfolgt das Ziel, kleine und große Patienten in den Krankenhäusern und Seniorenheimen Südtirols mit humoristischen Ein-



~ Viel gelacht haben die Schülerinnen und Schüler bei Übergabe ihrer Spenden an Comedicus-Präsident Erich Meraner

Quelle: Maria Pichler

lagen aufzumuntern und zu stärken, ist aber auch landesweit für Schulprojekte unterwegs, zuletzt auch in Aldein. Ganz nach dem Motto „Lachen ist gesund“, brachte Erich Meraner bei der Spendenübergabe Kinder und Erwachsene zum Lachen – und zum Nachdenken. Denn Lachen entspannt, nimmt Angst, stärkt das Immunsystem, aktiviert Selbstheilungskräfte, gibt Hoffnung und steigert die Lebensqualität: Kurzum: Wenn wir mehr lachen, geht es uns allen viel besser. ■

KALTERN: ES WIRD GETAUSCHT!

AA Etwa 4.500 angebotene Artikel, etwa 2.100 verkaufte Artikel, 75–80 Helferinnen und Helfer sowie über 300 Käuferinnen und Käufer – dies die beeindruckenden Zahlen zum Kalterer Tauschmarkt. Seit dem Jahr 1995 findet dieser regelmäßig im Katholischen Vereinshaus statt, seit dem Jahr 2012 zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Die Organisation dafür übernimmt ein OK-Team im Auftrag der Katholischen Frauenbewegung.

Von saisonaler Bekleidung für Kinder zwischen 0–14 Jahren, über Sportartikel und Fahrräder bis hin zu verschiedensten Spielsachen und vielem mehr – es wird eine breite Palette angeboten. Davon profitieren sehr viele Familien, gleichzeitig kann mit dem Erlös auch Gutes bewirkt werden. Seit dem Jahr 2012 belaufen sich die Spenden mittlerweile auf über 20.000 €. Dies wird an verschiedene soziale Vereine und



~ Der Kalterer Tauschmarkt – eine besondere Initiative

Quelle: OK-Team der Katholischen Frauenbewegung

deren Projekte weitergegeben.

Der nächste Tauschmarkt findet am Samstag, den 2. März im Katholischen Vereinshaus von Kaltern statt. Mittlerweile hat diese wertvolle Initiative so viel Anklang gefunden, dass gar nicht mehr alle Verkäufer und Verkäuferinnen Platz finden. Umso schöner ist es, wenn alle interessierten Familien diese Gelegenheit nutzen, Ressourcen zu schonen, Synergien zu nutzen und gleichzeitig Gutes zu tun. ■



ab 13. Jänner **2024**

MODE ANNY
BOUTIQUE

Rebschulweg 1 – Kaltern
Tel. 0471 / 96 35 35

MO-FR 9 - 12 15 - 18.30 Uhr
SA 9 - 12 Uhr



HAPPY BIRTHDAY!
Feiere deinen Geburtstag mit Freunden!

EASY JUMP
TRAMPOLINPARK
PUNCTUM SALIENS

Neumarkt
Tel. 339 579 66 50 - easyjump.it

 Jumpsouthtyrol  Easyjump

Sie wollen die Äpfel?
Wir haben die Bäume.

ARMIN HAFNER
BAUMSCHULEN



 Pillhof 27, Frangart
☎ 0471 63 33 61
www.hafner.bz.it

ALTREI: VOLLJÄHRIGKEIT MUSS GEFEIERT WERDEN

BF Es ist das Eintrittstor in einen neuen Lebensabschnitt, auch verbunden mit ganz neuen Rechten und Pflichten: die Volljährigkeit. In Zusammenarbeit mit der KVW-Ortsgruppe lädt die Gemeindeverwaltung von Altrei die neuen Jungbürger jedes Jahr zum „Holmittag“ ein, einem Treffen all jener Jugendlichen, die im abgelaufenen Jahr das 18. Lebensjahr erreicht haben. Der Ablauf für die „Leasler“ ist genau strukturiert und der Tag beginnt mit einem Frühstück bei den Familien. Eine gemeinsame Messfeier mit der Pfarrgemeinde ist genauso vorgesehen wie eine anschließende Zusammenkunft mit Vertretern der Gemeindeverwaltung, dem KVW und den Ordnungshütern. Unlängst konnte der Jahrgang 2005 seinen Übertritt ins Erwachsenenalter feiern und wurde von der Ortsobfrau des KVW, Judith Zwerger, herzlich begrüßt. „Jugendliche sind das Herzstück einer Dorfgemeinschaft, sie tragen mit neuen, frischen Ideen wesentlich zur Entwicklung eines Dorfes bei“, unterstrich Bürgermeister Gustav Mattivi. Der Carabinieri-Kommandant Davide Demarchi hob in seinen Ausführungen die Zusammenarbeit zwischen Ordnungskräften und Bevölkerung hervor und bat die Jugendlichen, stets ein wachsames Auge zu haben. Nach dem offiziellen Teil wurde eine Geburtstagstore angeschnitten, die den Jungbürgern sichtlich schmeckte. Zur Tradition gehört auch das „Abkaufen von Rechten“, das von den neuen „Leaslern“ mit einer Gratisrunde



~ Thomas, Sebastian, Aaron, Noah, Emma mit Bürgermeister Gustav Mattivi und Carabinieri-Kommandant Davide Demarchi beim „Holmittag“ (von links)

Quelle: Gemeinde Altrei

im Dorfgasthaus zugunsten ihrer Vorgänger vollzogen wird. Der „Holmittag“ endete mit einer Zusammenkunft mit Jungbürgern aus dem benachbarten Fleimstal. ■



Eppan an der Weinstraße - Residence Badl

In schöner Lage mit Aussicht verkaufen wir:

- 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen
- große Terrasse oder Garten
- hochwertige Bauausführung
- individuelle Inneneinteilung



Direktverkauf vom Bauherrn

Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Aichner
T. +39 342 5133148 | T. +39 0471 401818
invest@aichner.bz.it | www.aichner-invest.it

BRANZOLL: NEUER HAUSARZT SICHERT GESUNDHEITSVERSORGUNG VOR ORT

BF Derzeit gibt es in Südtirol 288 Hausärzte, etwa 80 Stellen sind aber vakant. Die Gesundheitsversorgung vor Ort erweist sich als problematisch, die Ursachen dafür sind zahlreiche Pensionierungen und fehlende Nachwuchskräfte. Umso erfreulicher ist es deshalb, dass sich der Arzt Giuliano Bruccoli kürzlich in Branzoll niedergelassen hat und seine Kollegen unterstützen wird. In einer Gemeinschaftspraxis mit dem Hausarzt Dr. Pampaloni kümmert er sich seit Mitte Jänner um seine Patienten in Branzoll und Leifers. Ursprünglich aus Rom stammend, hat er bereits in Schulzeiten die deutsche Sprache erlernt und vor einigen Jahren die Ausbildung zum Allgemeinarzt in Bozen begonnen und auch abgeschlossen. Mit der Zweisprachigkeitsprüfung in der Tasche war es kein Problem, im Herbst 2023 zur Stellenwahl anzutreten. Warum Hausarzt, warum Südtirol? „Als Hausarzt ist man nahe am Patienten, baut ein länger währendes Vertrauensverhältnis auf und man arbeitet autonom. Als Hausarzt wird



~ Giuliano Bruccoli ist der neue Hausarzt in Branzoll
Quelle: Gemeinde Branzoll

man in Südtirol sicher mehr wertgeschätzt als in Rom, die Organisation in der Sanität ist weitaus besser als in anderen Regionen“, unterstreicht Bruccoli. Auch der Zugang der Patienten zum Hausarzt ist ein anderer: Die Menschen gehen meist erst zum Arzt, wenn sie es wirklich brauchen, und der Medikamentenkonsum ist im Vergleich eher niedrig. Giuliano Bruccoli hat seine Wahl bisher nicht bereut und hat bereits viel Wertschätzung von Seiten der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung erhalten. ■

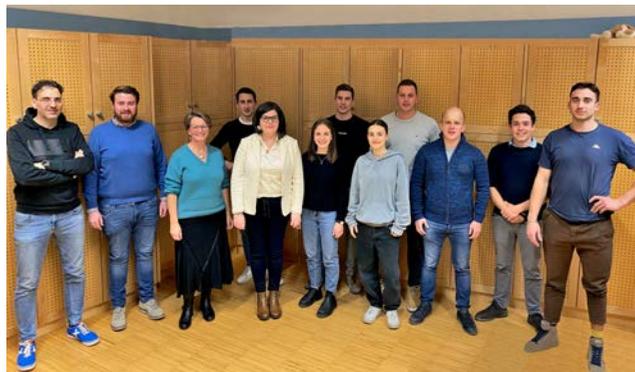
ST. PAULS: NEUER KAPELLEMEISTER FÜR DIE MUSIKKAPELLE

AD Die Musikkapelle von St. Pauls ist ein guter Klangkörper mit vielen talentierten Musikern. Das Jahr 2023 war geprägt von großen Herausforderungen, welche die Kapelle zu meistern hatte. Für einige Monate war man nämlich ohne Kapellmeister. In Folge wurden mögliche Kandidaten zur Ausübung dieser verantwortungsvollen Rolle als Kapellmeisters eingeladen. Jeder Bewerber sollte vor der gesamten Musikkapelle ein Stück dirigieren und jeder einzelne Musikant sollte dann entscheiden, welcher Dirigent seiner Ansicht nach am besten dirigiert hätte und den Anforderungen der Kapelle entsprechen würde.

Man entschied sich für den in Trient wohnhaften Franco Puliafitto. Dieser ist ein ausgesprochener Profi, hat er doch das Konservatorium besucht und trotz seines jugendlichen Alters reichliche musikalische Erfahrung vorzuweisen. Die Entscheidung fiel mehrheitlich aus, es gab aber auch entschiedene Gegner: einen „Italiener“, der

die deutsche Sprache noch nicht beherrscht, zum Kapellmeister dieses Traditionsvereins zu machen, wie soll das in St. Pauls gut gehen? Die getroffene Entscheidung sehen manche mit Skepsis, aber man will es mit dem neuen Dirigenten versuchen.

Am 4. Jänner 2024 wurde der neue Ausschuss der Musikkapelle gewählt. Gemeinsam will man nun mit neuem musikalischen Schwung und neuem Kapellmeister die Liebhaber der Blasmusik erfreuen. ■



~ Der neue Ausschuss. Ganz links der neue Kapellmeister Franco Puliafitto, daneben der Obmann Dominik Ebner
Quelle: MK St.Pauls

ENGEL & VÖLKERS



Großzügige Wohnung mit Garten

Neumarkt, E&V ID W-02RW6A:
Gesamtfläche ca. 140 m²,
Wohnfläche ca. 103 m²,
EEK D 69,96 kWh/m²*a.,
Kaufpreis 495.000 EUR



Penthouse mit Traumterrassen

Neumarkt, E&V ID W-02RX9R:
Gesamtfläche ca. 195 m²,
Wohnfläche ca. 140 m²,
EEK E 138,5 kWh/m²*a.,
Kaufpreis 790.000 EUR



Eckreihenhaus mit idyllischen Garten

Neumarkt, E&V ID W-02TG9H:
Gesamtfläche ca. 261 m²,
Wohnfläche ca. 148 m²,
EEK C 67,07 kWh/m²*a.,
Kaufpreis 795.000 EUR

EPPAN

Real Estate International GmbH
Licence Partner Engel & Völkers Italia Srl
Kapuzinerstraße 13A | 39057 St. Michael
0471 97 95 10 | Eppan@engelvoelkers.com

Wir bauen ein Haus

DAS HANDWERKLICHE SOMMERPROJEKT 2024 – COOLE BETREUUNG FÜR BUBEN UND MÄDCHEN AB 12.

„Wir bauen ein Haus“ heißt das neue Projekt der P-Dach aus Neumarkt, dessen erste Auflage für den Sommer 2024 angesetzt ist. Mit diesem Projekt möchte der Dachdecker-, Spengler- und Zimmermannsbetrieb den 12 bis 14-jährigen Jugendlichen das Handwerk näherbringen und den Alltag auf der Baustelle erlebbar machen.

Wie der Name des Projektes „Wir bauen ein Haus“ bereits sagt, werden die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der P-Dach aus Neumarkt ein Modellhaus aus Holz von Anfang bis Ende bauen. Dabei wird der Fokus auf alle drei Gewerke gelegt, die das Unternehmen vereint: Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.

Die maximal 8 Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe arbeitet vom 22 bis 26. Juli und die zweite Gruppe vom 29. Juli bis zum 3. August. Dabei werden zwei verschiedene Häuschen errichtet.

Zuerst wird die Grundstruktur und der Dachstuhl aus Holz erbaut und verlegt. Anschließend bereiten die jungen Handwerker als Spengler die notwendigen Bleche, Rinnen und Rohre vor und montieren sie. Am Ende kommen die Teilnehmer als Dachdecker ins Spiel und verlegen die Dachziegel.

Nach fünf Tagen tatkräftiger Zusammenarbeit können sie das Modellhaus begutachten und auf das blicken, was sie mit ihren eigenen Händen geschaffen haben.

Das Ziel des Projektes ist es, den Jugendlichen einen Einblick in alle drei Berufsgruppen zu geben. Die Teilnehmer können die Freude am Handwerk entdecken und die Genugtuung erleben, welche die Mitarbeiter der P-Dach Tag für Tag erfahren.

Unter der Leitung der Betriebsinhaber Philipp und Stefan Pinter, sowie den Mitarbeitern der P-Dach, wird den Teilnehmern in dieser Woche eine Rundum-Erfahrung geboten, bei welcher für alles bestens gesorgt ist. ■



Projektetails kurz und bündig

Zielgruppe: 12- bis 14-jährige
Wann: 22. bis 26. Juli oder 29. Juli bis 3. August 2024

Uhrzeiten: 8.30 bis 16.30 Uhr

Wo: Betriebsgebäude Neumarkt oder Branzoll

Teilnehmerzahl: (4+4) 8 Teilnehmer begrenzt

Anmeldeschluss: 31. März 2024

Verpflegung: Die Teilnehmer werden bestens versorgt

Voraussetzungen: Motivation, das Handwerk näher kennenzulernen

Spesenbeitrag: 100 €

Anmeldung und Infos ab sofort:

Philipp Pinter, 334 351 4323,
philipp@p-dach.it



Ansprechpartner für „Wir bauen ein Haus“ Philipp Pinter



P-Dach GmbH
Rheinfeldenstr. 2/4
39044 Neumarkt
www.p-dach.it
info@p-dach.it
Tel. 0471 812 552





Dürfen wir vorstellen?

Das sind **Gisela, Paul, Luca**
und **Diego, Barbara, Alex** und **Peter**.



Sie sorgen für Licht
und Wärme für Ihr Zuhause.



Und für Energie
für Ihren Betrieb.

SELGAS GmbH - Srl

Bruno Buozzi Str. 12, 39100 Bozen (BZ)

800 007 645

service@selgas.eu

Neugierig sie kennenzulernen?

www.selgas.eu

BURGSTALL: 40 JAHRE THEATERLEIDENSCHAFT

CK Auf Hochtouren laufen derzeit in Burgstall die Probenarbeiten für das neue Stück, das Anfang Februar im Kindergarten- und Saal von Burgstall aufgeführt wird. „Außer Spesen nichts gewesen“ heißt das diesjährige Stück, mit dem die Dilettantenbühne Burgstall wieder zahlreiche Theaterbegeisterte ins Etschtaler Dorf locken will. Theater gespielt wird in Burgstall bereits seit 40 Jahren: Im August 1984 gründeten sechs theaterbegeisterte Frauen und Männer die Dilettantenbühne Burgstall und fanden schnell Gleichgesinnte, die den Verein mit Leben füllten. Schon im April 1985 wurde das erste Theaterstück auf die Bühne gebracht. Seitdem kann der Verein auf viele langjährige Mitglieder zählen, die sich auf unterschiedlichste Weise in den Verein einbringen. Obfrau Flora Pernthaler steht dem Verein seit 2009 vor und berichtet, dass neben den Vorbereitungen der nächsten Aufführungen auch die Planung der Jubiläumsfeier für die Mitglieder der Bühne im Gange sei. Man sei stets auch darum bemüht, neue Mitglieder,



~ Kinder – und Erwachsene – für die Bühne begeistern will die Dilettantenbühne Burgstall

Quelle: Dilettantenbühne Burgstall

vor allem Theaterspielerinnen und -spieler für den Verein und sein Wirken zu begeistern, zuletzt unter anderem mit einem Kindertheaterstück. Dabei hatten 19 Kinder und Jugendliche, vom Kindergarten- bis zum Mittelschulalter, erstmals die Möglichkeit Bühnenluft zu schnuppern. ■

LANA: TAXIDIENSTE FÜR SENIOREN, FRAUEN UND MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

EX Für 2024 gibt es einige Neuheiten bei den Taxidiensten für Senioren, Frauen und Menschen mit Beeinträchtigung, die gemeinsam mit der Gemeinde Meran und 10 weiteren Gemeinden aus dem Bezirk Burggrafenamt angeboten werden. Der Betrag, den die Gemeindeverwaltung den Nutzern für jede Fahrt zwischen 20.30 Uhr und 6 Uhr morgens erstattet, steigt von 5,5 Euro auf 10 Euro. Die Höchstzahl der Taxifahrten mit dem „SeniorInnen-taxi“ und dem „Taxi mit Menschen mit Beeinträchtigung“ wurde von 25 auf 52 Fahrten aufgestockt.

Mit 1. Januar 2021 wurde die Abrechnung der Taxi-Gutscheine digitalisiert und damit einfacher gemacht: Die Taxifahrer sind mit einer eigenen App ausgestattet, die es ihnen ermöglicht, die Fahrgäste mit ihrer Steuernummer zu registrieren und die Daten (Steuernummer, Betrag der gesamten Fahrt, Dauer und Länge der Strecke, Unterschrift des Fahrgastes) direkt an unsere Gemeinde zu senden. Dort wird der Betrag von 10 Euro pro Fahrt den Nutzern nach Vorlage eines Personalausweises und der Gesundheitskarte vom zuständigen Personal ausbezahlt. Eine Vorlage von Gutscheinen oder Quittungen in Papierform ist nicht mehr erforderlich. Die Höchstzahl der Fahrten wurde angeglichen und liegt nun für alle 3 Dienste bei 52. ■




Foto: Klaus Peterlin - mugale's

NATURPOOLS & SCHWIMMTEICHE

FOLGEN SIE IHRER NATUR. IN DIE EIGENE GARTENOASE.

Vorbei an Seerosen durchs kühle Nass pflügen, glitzernde Tröpfchen sanft auf der Haut spüren – Wasser ist eines unserer schönsten Gestaltungselemente. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung schaffen wir grüne Lieblingssorte, die nachhaltig Freude machen.

rottensteiner.eu



ROTTENSTEINER
Natur-inspiriert
Ispirati dalla natura



In guter Nachbarschaft

ELEGANTE ARCHITEKTUR, NUTZERFREUNDLICHE GRUNDRISSSE, NACHHALTIGES ENERGIEKONZEPT: MIT WOHNEN AM PARK REALISIERT POHL IMMOBILIEN EINE WOHNANLAGE MIT 11 MODERNEN EINHEITEN IN AUER. IN DIREKTER NACHBARSCHAFT ZUR HISTORISCHEN VILLA AUERHEIM UND DEM GLEICHNAMIGEN PARK.

Das Projekt WOHNEN AM PARK bildet gemeinsam mit der historischen Villa Auerheim ein spannendes Ensemble, das Vergangenheit mit Zukunft verbindet. Die Villa Auerheim ist fertiggestellt und die ersten Bewohner*innen konnten ihre herrschaftlichen Wohnräume bereits beziehen. „Diese Villa stammt aus dem Jahr 1864 und wurde von Architekt Sebastian Altmann gebaut. In jedem Winkel des Gebäudes ist die Sehnsucht nach Italien sichtbar und spürbar“, schwärmt Architekt Zeno Bampi. Der Experte für historische Gebäudesanierungen hat die Umbauarbeiten für Pohl Immobilien geplant und in enger Absprache mit dem Denkmalamt ausgeführt. Er gestaltet auch Wohnen am Park: „Hier habe ich elementare Gestaltungselemente der Villa aufgenommen, um eine geistige Verbindung zwischen dem historischen Gebäude und dem Neubau zu schaffen.“

MODERNE WOHN EINHEITEN FÜR JEDEN LEBENSSTIL

Während die Arbeiten für die Villa Auerheim abgeschlossen sind, befindet sich Wohnen am Park mitten in der Bauphase. „Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 vorgesehen“, erklärt Hans Martin Pohl von Pohl Immobilien. „Bei dieser Wohnanlage haben wir uns zwar an die Architektur der historischen Villa angelehnt, aber im Grunde eine ganz neue Immobilie entwickelt. Hier entstehen flexible, moderne Wohneinheiten mit klaren Grundrissen und schönen privaten Außenbereichen.“ Wohnen am Park spricht Menschen in allen Lebensphasen und Konstellationen an. Bei der Standardausstattung legt Pohl Immobilien großen Wert auf den Einsatz von nachhaltigen und natürlichen Materialien. „Hier vertrauen wir auf unsere langjährigen Partnerbetriebe, die am Bau für uns tätig sind.“

FERTIGSTELLUNG IST FÜR HERBST 2024 GEPLANT

Der Rohbau für Wohnen am Park steht, derzeit werden die Innenwände aufgezogen. Mit Ende des Jahres können die Wohnungsschlüssel übergeben werden. Mit einem Keller, einer Tiefgarage sowie einer Smart-Home-Basisausstattung bieten die Einheiten der Wohnanlage Am Park alles, was ein zeitgemäßes Wohnen braucht. Die Wohnungen mit 2 oder 3 Zimmern verfügen über offene und helle Wohn-Ess-Bereiche. Jede Wohnung hat einen Balkon, Terrasse oder Garten. Für mehr Informationen und eine persönliche Beratung rufen Sie an oder schauen Sie auf pohl-immobilien.it. ■



^ Die renovierten Wohnungen der Villa Auerheim wurden im Dezember an ihre neuen Eigentümer:innen übergeben. „Wohnen am Park“, das Neubauprojekt direkt neben der historischen Villa, wird noch in diesem Jahr fertiggestellt. Im Bild links: Christine Mayr besichtigt gemeinsam mit Hans Martin Pohl ihre neu erworbene Wohnung. Bild rechts: Arch. Zeno Bampi gemeinsam mit Hans Martin Pohl vor der Villa Auerheim.



YOUR HOME. OUR PASSION.

Tel. 0471 978 873

www.pohl-immobilien.it



Mehr Infos

SALURN: PERKEOS MASCHGGRA



^ *Am Unsinnigen Donnerstag kehrt der trinkfeste Zwerg Perkeo in sein Heimatdorf Salurn zurück*

Quelle: Udo Giacomozzi

AK Am 7. Jänner verkündete man an den Brunnen des Dorfs den Maschgraanfang, Mitte Jänner zelebrierte man den traditionellen Nostalgieschitag und seit Wochen drehen die Salurner Schnappviecher bereits ihre Runde im Dorf – es ist wieder Perkeojahr in der südlichsten Gemeinde Südtirols und das halbe Dorf ist auf den Beinen, um sich auf den großen Umzug am Faschingssamstag vorzubereiten. Carbonari, Schwarzbrenner und Waschweiber, das Punggamandl und der Wilde Mann, nicht zuletzt Perkeos Gefolge, seine Leibärzte samt seiner Krankheit, die Kammerzofe und sein Notar – der Umzug und seine Figuren leben von dem Gespür, der Sorgfalt und der Liebe, die in jedes Detail, jedes Kostüm und in die Wagenausstattung gelegt wird. Der trinkfeste Zwerg, Mittelpunktfigur des Umzugs, wird mittlerweile wohl schon von Heidelberg aus in seine alte Heimat aufgebrochen sein, um pünktlich am Unsinnigen Donnerstag aus den Händen des Bürgermeisters die Gemeindegemeinschaften überreichen zu bekommen. Seine Herrschaft wird im Anschluss in den verschiedenen Unterlandler Dörfern verkündet werden. Höhepunkt des Faschingstreibens wird dann der große Maschgraumzug am Samstag ab 13 Uhr im historischen Ortszentrum sein. Seinen Abschluss findet der Salurner Fasching dann in der Schlüsselrückgabe und dem traditionellen Verbrennen einer überlebensgroßen Strohfigur „Brusar la vècia“. ■

KURTINIG: MIT 30 BLINKTS

DM Wer von Kurtinig in Richtung Norden fährt, wird neuerdings einer blinkenden Tempotafel begegnen: Das Schild wurde im Zuge der Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang der Weinstraße aufgestellt und macht Fahrer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam. Wenn man schneller als 30 km/h fährt, blinkts. Wie in vielen anderen Dörfern gibt es auch in Kurtinig die eine oder andere unübersichtliche und gefährliche Stelle. Nicht nur deshalb herrscht im gesamten Dorf Tempolimit 30. In den vergangenen Jahren wurden zwar einige Bremsschwellen errichtet, doch es gibt immer wieder jemanden, der zu schnell und ohne Rücksicht durchs Dorf fährt. Die Tempotafel soll nicht nur in diesem Teilstück für langsameren Verkehr sorgen, sondern allgemein im Ortskern. Es gibt zwar kein Smiley für jene, die unter 30 km/h fahren, aber die Darstellung der gefährlichen Geschwindigkeit.

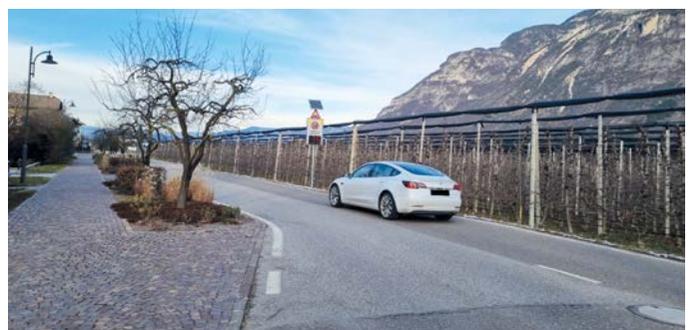
MARGREID: KAPELLEMEISTER GESUCHT UND GEFUNDEN



^ *Der Obmann der Raiffeisenkasse Salurn Peter Ranigler, die drei jungen Musikantinnen Magdalena Sanin, Nadine Bonell und Veronika Ranigler mit Obfrau Lisa Cassar sowie die Margreider Vertreterin der Raika Adelinde Mark Sanin (von links)*

Quelle: Musikkapelle Margreid

DM Die Musikkapelle Margreid musste sich im letzten Jahr von der Kapellmeisterin Ulrike Ellemunter trennen. Sie übernahm die Funktion als neue Direktorin der Musikschule Unterland und musste schweren Herzens das Kapellmeisteramt niederlegen. Nach vielen Gesprächen freuten sich Obfrau Lisa Cassar und die gesamte Kapelle sehr, Christoph Stadler als neuen Kapellmeister gewinnen zu können. Unter Christophs neuer musikalischer Führung konnte sich die Kapelle, nach Erntedank und Cäcilia, beim gut besuchten Adventkonzert in der Pfarrkirche Margreid präsentieren. Bei diesem Anlass wurden auch drei junge Musikantinnen in ihrer neuen Tracht vorgestellt. Diese konnten dank der Unterstützung von Gönnern und Freunden der Kapelle, der Gemeinde Margreid, dem Ehrenobmann Alois Lageder und allen voran der Raiffeisenkasse Salurn angekauft werden. Das nächste große Saalkonzert findet am 16. März anlässlich des Gertraudi-Kirchtags statt. Es wird ein unterhaltsames aber dennoch anspruchsvolles Programm geboten werden. Die 47 Musikanten bereiten sich hierfür schon fleißig vor. ■



^ *Geschwindigkeitsanzeige mit erhofftem Lerneffekt*

Quelle: David Mottes

Und die, die schneller fahren, warnen blinkende Lichter. Eine Maßnahme für mehr Selbstkontrolle und Eigenverantwortung sowohl für Auto- als auch Motorradfahrer. ■

KALTERN: DISKUSSIONSABEND MIT ZEITZEUGEN

EX Der Ethnologe und Tourismushistoriker Paul Rösch führt derzeit gemeinsam mit dem Journalisten Patrick Rina ein Forschungsprojekt des Landesmuseums für Tourismus Touriseum durch. Ziel des Projektes ist es, die Tourismusgeschichte Südtirols im Zeitfenster 1961–1983 kritisch zu beleuchten. Die Ergebnisse

der Recherchen werden in eine Buchveröffentlichung und in eine Ausstellung des Touriseum einfließen. Damit die Tourismusedwicklung jener Zeit gleichsam „von unten“ erzählt werden kann, kommen in den nächsten Monaten in zehn Südtiroler Bibliotheken unterschiedliche Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu Wort – im Rahmen des neuen Diskussionsformats „Touriseum on tour“.

Die Bibliothek Kaltern beteiligt sich an dieser Veranstaltungsreihe und lädt am 20. Februar zu einem Gesprächsabend: Zeitzeuginnen und Zeitzeugen werden gemeinsam mit Paul Rösch, Patrick Rina und der am Forschungsprojekt beteiligten Kulturpublizistin Adina Guarnieri über Südtirols „Jahre des Aufbruchs“ diskutieren, die auch das Überetsch und das Unterland wirtschaftlich und sozial tiefgreifend verändert haben. ■



~ *Tourismus im Überetsch und Unterland von 1961–1983: Zeitzeugen diskutieren im Februar in der Bibliothek Kaltern*

Quelle: Touriseum

i **Wann:** Dienstag, 20. Februar 2024, 19.30 Uhr

Wo: Bibliothek Kaltern

Veranstalter: Bibliothek Kaltern und Verein für Kultur- und Heimatpflege Kaltern

Teilnehmende Zeitzeugen: Wilfried Battisti-Matscher, ehemaliger Bürgermeister von Kaltern und Josefine Runggaldier, Pensionsbesitzerin aus Kaltern

Experten: Paul Rösch und Adina Guarnieri

Moderation: Patrick Rina


IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung

Die Agentur am Brunnen!

Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr

Tel. 389 0523660

www.immojohanna.com

**ZU VERKAUFEN**

Tramin: Tolle Aussichten! Sehr schöne und gepflegte **4-Zimmerwohnung** mit großer Südterrasse, letzter Stock mit Aufzug, Kamin, Garage und Garagenstellplatz, Klimahaus B, sofort verfügbar, 480.000 €

Neumarkt/Vill: Autonom, frei, sonnig! Ruhig gelegene **Haushälfte** mit großem Balkon und Südgarten, sowie im Erdgeschoss Büroraum mit WC und eigenem Zugang, 190 m², autonom, E.Kl. F, 490.000 €

Laag bei Neumarkt: Sanierungsbedürftiges **Haus** zur Realisierung von 2-3 Wohneinheiten, 3-stöckig, mit Hofraum, Kellern und Garage, erweiterbar, E.Kl. G.

Margreid: Sie brauchen Platz für Stauraum? Mehrere kleine **Kellerräume**, auch zusammenlegbar, zu verkaufen



Kurtatsch: Preiswert, innovativ, modern und sonnig! Neue geräumige **3- und 4-Zimmerwohnungen**, 70 - 109 m² netto, mit großen Gärten oder großzügigen Südterrassen, kl. Wohnhäuser mit 2-3 Einheiten, hochwertige moderne Ausstattung - **Geothermie und Fotovoltaik**, Klimahaus A Natur, ab 350.000 €



Kaltern: Altes mit Neuem in Harmonie! Generalsanierte, geräumige **Zweizimmerwohnung**, mit 23 m² Sonnenterrasse, autonome Heizung, Kamin, Klimahaus B, 91 m², 410.000 € - 40.000 € Steuerguthaben, auch als Investition/Feriedomizil geeignet oder als Mietkauf

Salurn: Großzügige, freie, neuwertige **3-Zimmerwohnung** mit Küche in zentraler ruhiger Lage, 82 m² netto, 3 Balkone, 2. Stock mit Aufzug, E.Kl. C., 340.000 € inkl. Garage - auch als Investition geeignet

ZU VERMIETEN

Penon bei Kurtatsch: Exklusiv, neu, ruhig! Hochwertig ausgeführte, teilmöblierte, **4-Zimmerwohnung**, 1. (letzter) Stock, 100 m² netto, 2 Bäder, große Panoramaterrassen und Balkonen, **konventioniert**, Klimahaus A, Parkplatz, nur für referenzierte Mieter

Salurn: Vollmöblierte **3-Zimmernsardenwohnung** mit Balkonen, überdachter Parkplatz, autonome Heizung, E.Kl. in Ausarbeitung, sofort verfügbar



Ein Ort, wo jeder sein kann, ohne etwas sein zu müssen

SEIT ÜBER 40 JAHREN SIND SÜDTIROLS JUGENDDIENSTE EIN ANKER IN DER JUGENDARBEIT. SIE BEGLEITEN, UNTERSTÜTZEN, MOTIVIEREN, INTEGRIEREN UND FÖRDERN JUNGE MENSCHEN IM AUSSERSCHULISCHEN BEREICH UND STELLEN SICH DABEI WACHSENDEN HERAUSFORDERUNGEN.

Ob Schule, Sport, oder Musik – unsere Gesellschaft ist auf Leistung ausgerichtet, auch und vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Wie wohl tut es da, wenn es einen Ort gibt, an dem junge Menschen einfach sein können, ohne etwas sein oder können zu müssen. Einen Platz, an dem sie Beziehung, Vertrauen und Sicherheit spüren. Einen Ort, an dem es weniger um Verbote, aber vielmehr um Angebote geht. Südtirols Jugenddienste bieten solche Orte an und helfen mit, solche Plätze zu schaffen. Sie arbeiten unabhängig voneinander und haben sich in ihren Schwerpunkten ganz unterschiedlich entwickelt. Das Ziel, junge Menschen in ihren Bedürfnissen und Interessen zu begleiten und zu unterstützen, ist aber überall dasselbe. „Wir erreichen bestimmt nicht alle jungen Menschen. Aber wichtig ist, dass sie wissen: Sie sind immer willkommen, selbst wenn sie nur

selten bei uns vorbeischaun.“ Das sagt Thomas Fieber, der Leiter des Jugenddiensts Mittleres Etschtal, einem von vier Jugenddiensten im Einzugsgebiet der Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“.

”

DIE JUGENDLICHEN SIND BEI UNS
IMMER WILLKOMMEN, AUCH WENN
SIE NUR SELTEN VORBEISCHAUEN.

Thomas Fieber

“

niger. Deshalb gilt es, gerade die Ehrenamtlichen zu motivieren und in ihrer Arbeit wertzuschätzen. Weil sich junge Leute zwar oft im Glauben sehen, aber mit den institutionalisierten Formen

RELIGIÖSE ANGEBOTE NEU DENKEN

Freilich, in allen Jugenddiensten spielt die kirchliche Jugendarbeit eine gewisse Rolle, auch weil sie aus der Kirche heraus entstanden sind und von den Pfarreien mitfinanziert werden. Sie kümmern sich zum Beispiel um Leiterinnen und Leiter von Jungschar-, Jugend- und Ministrantengruppen. Denn: „Ehrenamt bedeutet Verantwortung, kostet Zeit ...“ Und die haben Menschen heutzutage immer weniger.

◀ *Gemeinschaft statt Leistungsdruck: Die Jugenddienste sind für junge Menschen ein wichtiger Anker*

Quelle: JME

Die Geschichte

Den Startschuss für die Jugenddienste in Südtirol gab in den 1970er-Jahren der damalige Dekan von Sand in Taufers, Leo Munter. Weil es an Kooperatoren für die Kinder- und Jugendarbeit fehlte, setzte er sich dafür ein, dass professionelle Jugendarbeiter den Dienst übernehmen. 1979 wurde so der Jugenddienst Dekanat Taufers gegründet. Dem erfolgreichen Modell – übrigens international gesehen einzigartig – folgten, nachdem das Jugendförderungsgesetz 1983 die Grundlage für die Finanzierung geschaffen hatte, zahlreiche weitere Jugenddienste. Heute sind es 18 in ganz Südtirol, die nach einem bestimmten Schlüssel jeweils vom Land, den Gemeinden und den Pfarreien finanziert werden. Seit 1997 gibt es auch die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, die sich vor allem um Serviceleistungen und um die Vernetzung der Jugenddienste kümmert.

der Gottesdienste schwer tun, sucht man nach jugendgerechten Konzepten, etwa beim Jugenddienst Unterland. Eine Soundandacht mit moderner Musik und Diskussion oder das Projekt „Rise up“, einen Erlebnisgottesdienst mit Lichtershow, der dieses Jahr am 4. Mai in Tramin stattfinden wird, nennt Geschäftsführer Michael Nußbaumer als Beispiele, die guten Anklang finden.

ANALOG STATT DIGITAL

Wie die kirchliche, ist auch die offene Jugendarbeit stets als Angebot gedacht. Viele Jugenddienste führen Jugendtreffs, in denen Jugendliche ganzheitlich begleitet werden. „Dort können sie in geschütztem Rahmen auch über intime Themen wie Sexualität oder über den Umgang mit Alkohol und Drogen reden“, erklärt Michael. Manchmal sei auch nur Chillen und Zocken angesagt: „Aber auch darüber bekommen wir Zugang zu den Jugendlichen.“ Der eine oder die andere vertraue sich ganz nebenbei den JD-Mitarbeitern an, ergänzt Thomas: „Es ist wichtig, dass



~ Jugenddienstleiter Thomas Fieber (l.) und Michael Nußbaumer (r.)

Quelle: Privat



~ Einfach mal Spaß haben, zocken und chillen – auch das muss sein

Quelle: JME

die jungen Menschen jemanden haben, mit dem sie Sorgen oder Ängste teilen können, die sie mit anderen vielleicht nicht teilen möchten oder können.“

Mit beschränkten finanziellen und personellen Ressourcen, den eigenen Ansprüchen und jenen der Jugendlichen gerecht zu werden, nennt Michael als eine der größten aktuellen Herausforderung. Für Thomas ist es neben der Bürokratie, die den Jugendarbeitern mitunter die Zeit für ihre ureigenen Aufgaben nimmt, die Digitalisierung, die auch die Kommunikation sehr verändert hat: „Weg vom Handy hin zum analogen Brettspiel – das zu schaffen, ist für manche gar nicht einfach.“ Umso mehr freuen sich die Jugendarbeiter, wenn ihre Alternativen zu

Instagram & Co. angenommen werden. Die Lust, mit Gleichgesinnten an einem Foto-Workshop, einem Graffiti- oder gar einem Kochkurs teilzunehmen, sei auf alle Fälle da, weiß Thomas. „Oft geht es nur darum, dass der eine den anderen mitzieht. Dann haben sie einen Riesenspaß.“ Letztendlich leisten die Jugenddienste unverzichtbare Sozialarbeit, indem sie jungen Menschen ohne erhobenen Zeigefinger machbare Wege aufzeigen und sinnvolles Miteinander fördern. ■

”
WEG VOM HANDY HIN ZUM
ANALOGEN BRETTSPIEL –
DAS ZU SCHAFFEN, IST FÜR
MANCHE GAR NICHT EINFACH.

Thomas Fieber

“

Edith Runer

edith.runer@dieweinstrasse.bz



Erfolgreiche Jugendarbeit mit pfiffigen Projekten

DER JUGENDDIENST UNTERLAND, VOR 41 JAHREN GEGRÜNDET, GEHÖRT MIT ELF ANGESTELLTEN ZU DEN GRÖßEREN JUGENDDIENSTEN IN SÜDTIROL. INTERESSANT IST, DASS ER – ZUMINDEST IM SOMMER – AUCH JÜNGERE ALTERSKLASSEN ANSPRICHT.

Edith Runer

Das umfangreichste Projekt des Jugenddienstes Unterland ist jedes Jahr die siebenwöchige Sommerbetreuung, bei der sich rund 140 geschulte Personen um insgesamt etwa 1300 Kinder kümmern, darunter sogar um Kindergartenkinder. Die Festangestellten des Jugenddienstes „springen“ dabei quasi von Gruppe zu Gruppe, um die Arbeit zu koordinieren und zu begleiten, denn: „Es geht auch darum, eine hohe Qualität und Sicherheit zu garantieren“, sagt der Geschäftsführer Michael Nußbaumer.

SCHULPROJEKTE

Erfolgreich ist der Jugenddienst Unterland auch mit seinen zwei Schulprojekten in den Mitgliedsgemeinden Tramin, Neumarkt und Salurn. Ziel des Projekts „Gesundes Klassenklima“ in den 1. Klassen der Mittelschulen ist es, dass die Schülerinnen und Schüler einander besser kennenlernen und die neue Klassengemeinschaft von Beginn an gestärkt wird. Das wird auf spielerische Art und in Form von Teambuilding-Übungen vermittelt. In persönlichen Gesprächen mit den Jugendarbeitern haben die Kinder zudem die Möglichkeit, offen über ihr aktuelles Wohlbefinden in der Klasse zu sprechen.

An die 2. Mittelschulklassen richtet sich indessen das Projekt

„Online Scouts“. Mit einbezogen werden dabei auch die Schulsozialpädagoginnen. Kinder sollen im Zuge eines dreistündigen Workshops für einen verantwortungsbewussten Umgang mit und in der digitalen Welt sensibilisiert werden. Die Klasse wählt zwei der vier Themen – „WhatsApp-Klassenchat“, „Digitale Spuren“, „Real or Fake“ und „Gaming“ – aus, die dann behandelt werden. Dass die Kinder selbst mitbestimmen können, ist ein bewusstes Vorgehen. „So werden sie bei ihren aktuellen Interessen abgeholt und können sich über das austauschen, was sie momentan wirklich beschäftigt“, erklärt die Projektleiterin Judith Ebner.

”

DIE KINDER WERDEN BEI IHREN AKTUELLEN INTERESSEN ABGEHOLT UND KÖNNEN SICH ÜBER DAS AUSTAUSCHEN, WAS SIE MOMENTAN WIRKLICH BESCHÄFTIGT.

“

zu schaffen und sich dabei kreativ auszutoben, spüren wir bei den Jugendlichen ganz deutlich.“

Junge Menschen wollen also etwas tun. Das Projekt TuDu, das die Jugenddienste Unterland und Überetsch gemeinsam organisieren (siehe Bericht Überetsch) bietet ihnen ebenfalls Gelegenheit dazu. ■

WERKSTATTPROJEKT

Ein spannendes Projekt ist derzeit in Aldein im Aufbau. Eine richtige Werkstatt wird für die Jugendlichen eingerichtet, wo sie nach Herzenslust hämmern, schrauben und tüfteln dürfen, denn „das Bedürfnis, mit den Händen etwas



^ Die Sommerbetreuung ist das umfangreichste Projekt des Jugenddienstes Unterland

Quelle: JD Unterland



^ Damit die Kleinen Spaß haben, braucht es große Anstrengung

Quelle: JD Unterland

Viele Projekte, auch für „Girls only“

KIRCHLICHE UND OFFENE JUGENDARBEIT LEISTET DER JUGENDDIENST MITTLERES ETSCHTAL SEIT 1983 IN VIER GEMEINDEN. DERZEIT BESCHÄFTIGT DER JME SECHS MITARBEITENDE, EINIGE IN TEILZEIT. DER FOKUS IN DEN JUGENDTREFFS LIEGT AUF MITTEL- UND OBERSCHÜLERN.

Edith Runer

Mit der Vorstellung der Jugendtreffs in den 5. Grundschulklassen sowie Workshops zu den Themen „Digitale Medien“ und „Gesundes Klassenklima“ in der Mittelschule nimmt der Jugenddienst den ersten wichtigen Kontakt zu jungen Menschen auf. Manche finden auch über das Ehrenamt als Jungcharleiter zum Jugendtreff und zu den zahlreichen gemeinschaftlichen Aktionen und Projekten, die der Jugenddienst anbietet. Aus der kirchlichen Jugendarbeit heraus hat sich vor einigen Jahren der Arbeitskreis „Die Spontanen“ entwickelt, in dem Jugendliche durch gemeinsame Aktionen in der Gruppe zusammenwachsen, dabei auch spirituelle Erlebnisse und soziale Aktivitäten teilen.

GITSCHNTREFF

Ein besonderes Projekt hat der Jugenddienst Mittleres Etschtal im vergangenen Jahr ins Leben gerufen: den „Gitschntreff“, der sich die Bezeichnung „Girls only!“ gegeben hat und damit die Jungs unter den Jugendlichen außen vorlässt. „So ist es natürlich nicht“, schmunzelt Jugenddienstleiter Thomas Fieber. „Aber es hat sich gezeigt, dass vor allem unsere offenen Jugendtreffs eine ‚Männerdomäne‘ sind, während die Mädchen eher in kleineren Gruppen woanders unterwegs sind. Um sie abzuholen und sie zu ermutigen, den Jugendtreff auch zu ihrem Treffpunkt zu machen, haben wir dieses Projekt gestartet. An jedem ersten Samstag im Monat findet der „Gitschntreff“ in einem anderen Treff oder „open air“ statt, und jedes Mal gibt es ein Programm, sodass die Mädchen in allen Dörfern Zugang zum Projekt finden. Ob Spieleabend oder Waffelnbacken, Karaoke-Singen oder Schwimmen – der „Gitschntreff“ lockt tatsächlich zahlreiche Mittel- und Oberschülerinnen aus den Wohnzimmern hervor. Bei der Premiere in Vilpian waren sogar 25 Mädchen dabei. Im Jänner stand ein spannender Nachmittag im Escape Room „to go“ in der Mediathek Otto in Terlan an. ■



~ Sushi selbst gemacht: Die „Girls“ können das!

Quelle: JME



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Jüven für's Leben

**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St. Peter 12/A S. Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**Klimahaushaus
STANDARD**



**100%
SÜDTIROL**

Hersteller
Produktore

**EN
plus
A1**
11915 - 17332

Lieferant
Fornitore

**Einzigiger Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmied | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St. Michael 53/2 S. Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com



MEISTERBETRIEB



Ein Unternehmen aus
SÜDTIROL



FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmied | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St. Michael 53/2 S. Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

Vielfältige Facetten der Jugendarbeit

PROJEKTARBEIT, PRÄVENTION UND MITBESTIMMUNG STEHEN IM FOKUS DES JUGENDDIENSTS ÜBERETSCH – SINNVOLLE FREIZEITGESTALTUNG BESONDERS FÜR GRUNDSCHÜLER.

Sabine Kaufmann

Der Jugenddienst Überetsch fördert die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Eppan. Als Teil eines breiten Netzwerks organisiert, leitet und unterstützt er Projekte, begleitet Ehrenamtliche und dient als Informations- und Beratungsstelle. Ursprünglich im Jahr 1983 als Jugenddienst Dekanat Kaltern gegründet, ist der JD Überetsch seit 2005 für das Einzugsgebiet Eppan und die fünf Pfarreien zuständig. Der Fokus liegt auf der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen, die mit Jugendlichen arbeiten. Zu den Hauptaufgaben zählen Projektarbeiten und das Schaffen von Angeboten für Grundschüler, wie Kreativnachmittage, Erlebnis- und Radwochen. Zudem werden in Zusammenarbeit mit Jump Präventionsprojekte in Schulen durchgeführt.

”

DIE SCHÜLER SOLLEN ERFAHREN,
WELCHE IHRER IDEEN ANGENOMMEN
UND UMGESETZT WERDEN.

Claudia Obkircher

“

PROJEKT KINDERGEMEINDERAT

Als 2017 die landesweite Aktion „Auf die Plätze fertig sogs“ von der Katholischen Jungschar gestartet wurde, entstand auf Initiative der Jungschar Frangart und den Ministranten von St. Pauls die Idee, Vorschläge, was man in der Gemeinde Eppan verbessern könnte, einzubringen. So wurde der erste Kindergemeinderat ins Leben gerufen, eine Aktion, Demokratie für die Kinder erlebbar zu machen und ihrer Stimme Gewicht zu verleihen. Aufgrund des großen Erfolgs findet er seitdem jährlich statt. „In diesem Jahr steht der Kindergemeinderat unter dem Thema Lebensmittelverschwendung“, erklärt Claudia Obkircher, Jugendreferentin beim JD Überetsch. Grundschüler der dritten, vierten und fünften Klassen, setzen sich intensiv und gemeinsam mit Lehrpersonen und Mitarbeitern des Jugenddienstes mit diesem wichtigen Thema auseinander. Erstmals wird direkt in den Schulen eine Einführung zum Thema stattfinden, gefolgt von der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen. Am 29. Februar



~ Der Kindergemeinderat diskutiert im Ratssaal der Gemeinde Eppan über die Lebensmittelverschwendung

Quelle: Jugenddienst Überetsch

werden etwa zwanzig bis dreißig Schüler in den Ratssaal der Gemeinde Eppan eingeladen, um ihre Ideen den Gemeinderäten und dem Bürgermeister vorzutragen. Für das Jahr 2024 ist zudem eine abschließende Aktion mit einer Feedbackrunde geplant.

TUDU – EINFACH MITMACHEN

TuDu ist ein Projekt für Jugendliche ab 13 Jahren, das ganzjährig in den Jugenddiensten Unterland und Überetsch angeboten wird. Das Besondere daran ist, dass Jugendliche in verschiedene Arbeitsbereiche von öffentlichen und sozialen Einrichtungen hineinschnuppern und mithelfen können. „Die jungen Menschen haben die Möglichkeit etwas auszuprobieren. Es gibt zwar kein Geld dafür, man bekommt jedoch pro geleisteter Arbeitsstunde Bonuspunkte, die später in Form von Gutscheinen ausgezahlt werden. Vor allem für die Sommermonate ist es eine super Gelegenheit für Kids, die noch keinem Sommerjob nachgehen dürfen“, sagt Obkircher. Es geht dabei vor allem darum, Interessen und Fähigkeiten zu vertiefen, Kontakte zu knüpfen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Also TuDu – einfach mitmachen. ■

Draußen unterwegs – neue Wege in der Jugendarbeit

JUNGE MENSCHEN BEGLEITEN UND FÖRDERN, STETS EIN OFFENES OHR FÜR IHRE ANLIEGEN HABEN UND DAS AM BESTEN VOR ORT – DAS ZEICHNET DEN JUGENDDIENST LANA-TISENS SEIT 40 JAHREN AUS. WIE DAS GEHT? UNTER ANDEREM MIT DEM PROJEKT #DERFURGONE.

Sabine Kaufmann



~ Das coole Projekt #derFurgone kam bei den Jugendlichen sehr gut an
Quelle: Jugenddienst Lana-Tisens

Der Jugenddienst Lana-Tisens feierte im vergangenen Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Seit seiner Gründung im Jahr 1983 ist der JD ein verlässlicher Partner in der Jugendarbeit in den Gemeinden Lana, Tisens, Burgstall, Ulten, St. Pankraz, St. Felix und Tschermers. Neben den Jugendtreffs, der mobilen Jugendarbeit und der Begleitung sowie Unterstützung der Ehrenamtlichen liegt der Schwerpunkt auf der Erstellung eines abwechslungsreichen (Sommer-)Programms und vor allem auf dem bedürfnisorientierten Arbeiten mit den Jugendlichen. „Wir, neun Mitarbeiter stark, möchten gemeinsam mit den Jugendlichen Initiativen im Sinne der ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ ergreifen“, erklärt die Öffentlichkeitsbeauftragte Sonja Tonner, „das Prinzip ist einfach: Die Jugendlichen entwickeln eine Idee, und wir unterstützen sie dabei“. Als Beispiel nennt Sonja: „Jemand wünscht sich einen Gokart-Ausflug, und wir versuchen, dies zu ermöglichen

MOBIL DRAUSSEN UNTERWEGS

Wo lässt sich Jugendarbeit am besten verwirklichen? Natürlich draußen, vor Ort. Gerade Jugendliche, die nicht in Vereinen aktiv sind, brauchen Angebote und Treffpunkte, um Anschluss an Gleichaltrige zu finden. Der Jugenddienst Lana-Tisens hatte

sich daher für das Jahr 2023 das Ziel gesetzt, die Mobile Jugendarbeit weiter auszubauen. Dies wurde mit dem coolen Projekt #derFurgone auf eindrucksvolle Weise umgesetzt. Ein Mercedes Kastenwagen aus dem Jahr 1981 wurde erworben und gemäß den Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen umgebaut. „Es war uns besonders wichtig, dieses Projekt partizipativ mit und für Jugendliche gemäß ihren Vorstellungen anzugehen“, betont Sonja. Und wo kommt der Furgone nun zum Einsatz? Der Furgone kann vielseitig genutzt werden – sei es als Bühne, als Treffpunkt oder als Raum für Einzelgespräche. Eine Seite des Furgone kann komplett geöffnet werden, was seinen Nutzungsmöglichkeiten kaum Grenzen setzt. Mit dem JD-Logo und der grünen Bemalung, versehen mit Motiven wie Eichhörnchen, Hirsch, Wald und Bergen, sticht der Furgone hervor und zieht die Jugendlichen in seinen Bann.

“

WIR SIND DER PLAYER, WO
JUGENDLICHE NICHTS KÖNNEN
MÜSSEN. ES GIBT KEINEN
LEISTUNGSDRUCK.

Sonja Tonner

“

MOBILES FRÜHSTÜCK

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum JUX findet jeden letzten Schul-Donnerstag im Monat das mobile Frühstück statt. Früh morgens begeben sich Mitarbeiter der beiden Vereine auf eine ganz besondere Mission. Am Busbahnhof von Lana und später auf dem Schulhof der Mittelschule Lana haben die Jugendlichen die Möglichkeit, den Tag mit frischem Bioobst, Hefezöpfen, Trinkjoghurts und Tee zu beginnen. Dabei besteht auch die Gelegenheit, ganz nebenbei über ihre Sorgen, bevorstehende Tests oder Probleme in der Familie zu sprechen. Ein kurzer Austausch zwischen einem Stück Gebäck und der Bustür, ein verschlafenes Lächeln und ein offenes Ohr können das Leben der Jugendlichen vielleicht ein wenig leichter machen. Einen Raum finden, ihre Gedanken und Anliegen zu teilen. ■

NACHGEFRAGT

Mit welchen Gefühlen blickst du in die Zukunft?

”



Leonie Joppi, 19, Salurn

Im Maturajahr kann die Zukunft ziemlich angsteinflößend sein. Man steht vor einer Entscheidung, die die nächsten Jahre prägt. Will ich studieren? Wenn ja, wo und was? Vor dem Studium arbeiten oder reisen? In diesem Moment ist es wichtig auf sich selbst zu hören, vieles auszuprobieren und sich nicht mit anderen zu vergleichen.

”



Julia Francescutto, 25, Kaltern

Nun ja, privat blicke ich eigentlich sehr entspannt auf meine Zukunft, da ich mit meinem Umfeld sehr zufrieden bin und mit Motivation meine Ziele verfolge. Wie sich die Welt entwickeln wird, lässt sich nur schwer erahnen, jedoch glaube ich noch an das Gute der Menschheit.

”

Manuel Stuppner, 24, Tramin

Wenn ich die aktuellen Themen in den Nachrichten verfolge, die sich um Krieg oder Umweltproblematiken handeln, habe ich eher ein mulmiges Gefühl. Privat und geschäftlich hingegen blicke ich sehr positiv und motiviert in die Zukunft.



”

Vitus Condin, 24, Tramin

Ich bin da eigentlich sehr entspannt (lacht). Das liegt vielleicht daran, dass ich generell eine sehr optimistische Person bin. Aber die Frage ist tatsächlich eigentlich sehr berechtigt, wenn man so das Geschehen im Nahen Osten oder sonstige mediale Themen aktuell verfolgt.



”



Kaya Bertol, 22, Neumarkt

„Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben“ – als junge Frau glaube ich an meine Träume, die in Zukunft hoffentlich zur Realität werden. Ich blicke mit Freude und sehr großer Neugierde meiner Zukunft entgegen. Dennoch verbirgt sich hinter den positiven Gefühlen auch ein wenig Unsicherheit vor allem vor Veränderungen, die diese Zukunft mit sich bringen wird.

”



Aileen Steinhauser, 22, Siebeneich

Die Weltsituation sieht politisch und klimatechnisch zurzeit nicht gerade rosig aus. Es gehört aber zu meinem Wesen, immer alles positiv zu sehen und deswegen bin ich zuversichtlich, dass in den nächsten Jahren nicht alles, aber vieles wieder zurechtgerückt wird. Jedoch müssen wir alle daran arbeiten – für den Frieden, für die Umwelt, für den Nächsten.



**FRAUEN
HELFEN
FRAUEN
BOZEN**

www.fhfbozen.it

Anlaufstelle für Frauen in Südtirol ...

... in persönlichen Krisen

*... in sozialen, rechtlichen
und wirtschaftlichen Fragen*

... in Familien- und Partnerschaftskonflikten



Bozen, Dr.-Streiter-Gasse 1/B · Tel. 0471 973 399 · info@fhfbozen.it · MO–FR 9–12 Uhr · beratung@fhfbozen.it



HEISSES EISEN

Darmatische Zeiten

ANGESICHTS DESSEN, WAS SICH POLITISCH ANBAHNT, HÄTTE BEI DEN KOALITIONSVERHANDLUNGEN EIN GASTROENTEROLOGE HINZUGEZOGEN WERDEN SOLLTEN.

Beschwerden des Verdauungstraktes können sehr unangenehm sein. Viele Menschen leiden regelmäßig unter solchen Magen-Darm-Beschwerden, häufig ohne zu wissen, warum. Nach Stand aktueller Forschung sind ca. 5-10 % der Bevölkerung von den medizinischen Folgen falscher Ernährung betroffen. Seit den letzten Landtagswahlen dürfte der Prozentsatz deutlich zugenommen haben. Die Zahl ist aufgegangen wie ein Hefeteig, um irgendwie beim Thema Ernährung zu bleiben. Und die Betroffenen kennen diesmal auch die Kausalität der Symptome.

Beim Reizdarmsyndrom haben wir es sehr häufig mit einer Form von Unverträglichkeit zu tun. Intoleranz nennt man das im medizinischen Fachjargon. Intoleranz gegenüber gluten- oder laktosehaltigen Speisen ist mittlerweile eine Volkskrankheit. Und auch ein Riesengeschäft. Intoleranz gegenüber Intoleranten ist hingegen neu im Panorama. Und im Sinne des Popperschen Paradoxon im Prinzip auch eine positive Form von Unverträglichkeit, wenn da nur nicht die Folgen wären. Die Symptomatik ist dabei der der angesprochenen Unverträglichkeiten gar nicht so unähnlich.

ALLES SCHEIBE

Die Beschwerden äußern sich in Übelkeit, Erbrechen oder Diarrhö. Das organische Polyphosphat, das der Körper dabei ausschei-

det, passt farblich irgendwie zur politischen Lage. Übrigens auch olfaktorisch, denn vielen Menschen stinkt sie. Wobei es allerdings auch stimmt, dass damit Felder gedüngt werden, die dann Gutes hervorbringen. Man darf wenigstens gespannt sein, ob manche der Polit-Bauern, die in den nächsten fünf Jahren den Acker Südtirol bearbeiten werden, die agronomische Kompetenz dazu haben, Feldfrüchte hervorzubringen oder ob Mist nicht einfach nur Mist bleibt.

Allergien auf bestimmte Lebensmittel wirken sich noch viel krasser auf den Verdauungstrakt aus. Es braucht nur wenig und das menschliche Immunsystem bringt das Gleichgewicht im Körper durcheinander. Die Symptome reichen von leichtem Juckreiz bis hin zu lebensbedrohlichem Organversagen. Auch auf die Koalitionsverhandlungen hat das gesellschaftliche Immunsystem reagiert: Weit verbreitet und dokumentiert ist ein Tremor des Nacken-Schädelbereichs, das sich in heftigem Kopfschütteln äußert. Das Ergebnis besagter Verhandlungen deutet aber darauf hin, dass die zu erwartenden Beschwerden wohl lange anhalten werden. Müsste man eine Prognose wagen, dürften es fünf Jahre sein. Das Immunsystem wurde wohl zu lange nicht trainiert. Abhilfe kann ein bewusster Umgang mit dem sein, was man zu sich nimmt. Oder mit dem, was man vorgesetzt bekommt. Indem man es vermeidet.

INTENSIVER GERUCH REIZT FEINSCHMECKER

Es kursiert das Gerücht, dass intensiver Geruch auf Leckerbissen hinweist. Besonders Käseliebhaber kommen bei Begriffen wie Romadur oder Casu Marzu ins Schwärmen. Nur die abgehärtetsten Gaumen und stärksten Mägen wagen sich aber an den isländischen Gammelhai Hákarl oder eingelegte, fermentierte Heringe, in Schweden als Surströmming bekannt. Nein eigentlich eher berüchtigt. Der Durchschnittsmensch macht um Unbekömmliches für gewöhnlich instinktiv einen weiten Bogen. Auf der Speisekarte wird mit Buchstaben wie A, B, C und so weiter auf bestimmte Zutaten hingewiesen. Das F – als Bestandteil politischer Herkunftsbezeichnung seit kurzer Zeit lässig etabliert – steht übrigens für Hülsenfrüchte und deren Auswirkungen kennt man. Mit Hilfe dieser Angaben kann man den Folgen erfolgreich ausweichen. Aber die Zutaten werden bisweilen in einer Mogelpackung angeboten: Problematische Ingredienzien sind nicht immer gleich erkennbar. Da wird es schwierig Magen-Darm-Beschwerden zu vermeiden. Aber es grenzt an Harakiri, wenn man problematische Zutaten nicht vermeidet, obwohl sie sich klar zu erkennen geben. Das Heilfasten hat schon seine Berechtigung. ■

FLIEDL energieeffizientes wohlfühlen

„ Meine gesunde Kühlung für den nächsten heißen Sommer! “



H
HARREITHER
SYSTEMPARTNER



„Ich bin einfach nur hartnäckig“

ULRICH SEITZ IST EIN TAUSENDSASSA, DER FÜR DAS EHRENAMT BRENNT – UND DAS NICHT NUR IN SEINEM HAUPTBERUF. DABEI GELINGT ES DEM 51-JÄHRIGEN TERLANER IMMER WIEDER, PROMIS FÜR SEINE HERZENANLIEGEN ZU FINDEN. WIE MACHT ER DAS BLOSS?

Ulrich Seitz ist niemand, der gerne über sich selbst spricht. Es geht ihm vielmehr um das Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt (DZE Südtirol), das er seit 2019 als Geschäftsführer leitet. Um die Vereine Kinderherz und ASAA Alzheimer Südtirol Alto Adige, denen er als Präsident vorsteht, „weil ich mich für die Bedürfnisse von jüngeren und älteren Menschen interessiere.“ Und um das Seniorenwohnheim Pilsenhof, dem er es zu verdanken hat, dass er in den vergangenen Jahren in Terlan ein Stück weit angekommen ist, „denn ein Ehrenamt im Dorf wie diese Präsidentschaft schafft einen Bezug zu den Menschen, während ich vorher eigentlich nur zum Schlafen hier war.“ Es geht ihm darum, Menschen zusammenzubringen, Menschen zu bewegen und Menschen zu helfen. Und darin ist der umtriebige Tausendsassa ein Meister, der sich dann und wann etwas schnell aus der Ruhe bringen lässt, mit seiner Hartnäckigkeit aber seine Ziele erreicht.

VEREINE: „DER BEDARF AN HILFESTELLUNGEN IST GROSS“

„In Riffian geboren, Oberschule in Meran, Studium der Rechtswissenschaften in Trient, nebenbei nach der Matura an der Hotelrezeption für einige Jahre. Durch Zufall eine Schwangerschaftsvertretung bei Gesundheitslandesrat Otto Saurer übernommen und dann im Landesamt für Krankenhäuser tätig“, tut Ulrich Seitz seinen Werdegang in wenigen Worten ab. „Ich habe die letzten

Jahre Saurer im Ressort miterlebt, die gesamte Zeit Theiner und einen Teil Stocker“, berichtet der 51-jährige Terlaner aus seinem bisherigen Berufsleben. 2016 kündigte er im Landesdienst, um bei der Sozialgenossenschaft EOS für einige Jahre die Weiterbildung in den Bereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Arbeitsintegration zu übernehmen. 2019 wechselte Seitz dann zum DZE, „was auch zu meinen Fähigkeiten passt, weil ich schon immer die juristische Beratung für Vereine übernehmen wollte und zum Teil für den Gesundheitsbereich beim Land auch gemacht habe“, erzählt Ulrich Seitz. Das DZE hat aktuell 450 Mitgliedsvereine. „Der Bedarf an Hilfestellungen ist groß“, verweist der Geschäftsführer auf die bürokratischen und steuerrechtlichen Auflagen für Vereine, die immer mehr und immer komplizierter werden.

PFLEGE: „ICH SEHE ES OFT ANDERS ALS ES DIE POLITIK BESCHREIBT“

Ulrich Seitz brennt für seine Arbeit, der DZE-Geschäftsführer ist aber auch selbst ehrenamtlich aktiv. Dabei gibt es so einige Themen, die ihn beschäftigen. Wie die Pflege zuhause, „denn ich sehe es etwas anders als die Politik es oft beschreibt“, schickt Seitz voraus. „Es ist eine große Herausforderung – und nicht immer die beste Lösung“, macht der 51-Jährige bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass Tochter oder Schwiegertochter ihren Job aufgeben, um zuhause zu pflegen – und damit auch finanziell

“
DER EINE UND ANDERE PRO-
MI GEHT MIR DANN DOCH
AUF DEN LEIM.

“

◀ Tausendsassa, Lebemensch, Ehrenamtlicher: Ulrich Seitz

Quelle: Maria Pichler



◊ Wenn Til Schweiger ihn nicht daran erinnert hätte, ein Foto zu machen, hätte Ulrich Seitz dies vor Aufregung glatt vergessen

Quelle: Ulrich Seitz

durch die Finger schauen. Seitz beschäftigt aber auch die jungen Familien, die mit der Herzkrankheit ihres Kindes zurechtkommen müssen, die Situation der Geschwisterkinder, die unter der Krankheit ihres Bruders oder ihrer Schwester leiden, und die Schwierigkeiten im Abnabelungsprozess vom Elternhaus, „denn diese Kinder wachsen oft sehr behütet und beschützt auf.“ Dass es genau diese Ehrenämter geworden sind, war Zufall. „Mir hätte auch der kulturelle Bereich gefallen“, räumt Seitz ein, dass er ein sehr interessierter Kulturmensch und ein großer Fan von Thomas Hochkofler ist. „Ich liebe das Theater“, gesteht er strahlend.

PROMIS: „ICH BIN SEHR NAIV UND GEBE EINFACH NICHT AUF“

„Ehrenamtliches Engagement in der Führung ist sehr kompliziert geworden, wenn man sich charakterlich schwertut, hausieren zu gehen, um Geld an Land zu ziehen“, gesteht Ulrich Seitz ein. Seines ist es dann vielmehr, Promis für seine Anliegen zu gewinnen: Jutta Speidel und Daniel Bahr Sascha Wussow und Thomas Middelhoff, Til Schweiger...

”
ICH LIEBE ES, MIT MENSCHEN ZUSAMMENZUKOMMEN, OHNE GROSS AUSZUMACHEN.

„Ober soug, woher kennsch du de Lait?“, ist da die Frage, die sich aufdrängt. „Gar nicht. Ich schreibe die einfach immer wieder an. Natürlich kriege ich oft Absagen oder gar keine Antworten“, sagt Seitz unverblümt, „der eine oder die andere aber geht mir dann doch auf den Leim“, fügt er mit Augenzwinkern hinzu. So wie Til Schweiger, „der zwar den Ruf hat arrogant und nicht greifbar zu sein, in Wirklichkeit aber ein netter Kerl ist.“ Als Schweiger den zweiten Teil von „Honig im Kopf“ in Bozen drehte, ärgerte sich Seitz darüber, „dass jeder mit ihm in Kontakt war, nur der

ASAA-Präsident nicht.“ Ein hartnäckiger Präsident, der neun Stunden am Drehort ausharrte und am Abend dachte: „Oje, wieder alles in die Hose gegangen. Dann aber hat mich Til Schweiger persönlich abgeholt und in einem Übertragungswagen konnte ich ihm erzählen, warum ich da bin und warum es für demenzkranke Menschen mehr Geld braucht. Was der dann prompt persönlich an oberster Stelle deponiert hat.“ Und damit der deutsche Schauspieler sein Versprechen, wiederzukommen und ein gemeinsames Event auf die Beine zu stellen, nicht vergisst, lässt Ulrich Seitz immer wieder was von sich hören. „Man braucht dann halt auch das Glück ein Projekt zu haben, das jemanden solchen Kalibers gerade in diesem Moment ins Lebenskonzept passt. Da bin ich dann aber sehr naiv und gebe einfach nicht auf.“ ■

Maria Pichler

maria.pichler@dieweinstrasse.bz



Eppan Residence Solaris

Wohnanlage mit Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen in hochwertiger Bauausführung



Verkauf:
Moser Bau GmbH
www.moserbau.it
Tel. +39 333 538 8690





WAS IST LOS im Februar?

SA
03

EVENT

- › **Traditioneller Maschgraumzug**
14.00 Uhr | Kurtatsch ab Ansitz Freienfeld

MUSIK

- › **Kirchtagskonzert Truden**
20.00 Uhr | Haus der Vereine Truden

KINO

- › **Wish**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Maestro**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Club Zero**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
04

EVENT

- › **Leiferer Fasching**
10.00 Uhr | Leifers

KINO

- › **Wish**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Maestro**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Club Zero**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
06

KINO

- › **The Quiet Girl**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
08

EVENT

- › **Kinderfaschingsfest**
09.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › **Perkeos Maschggra**
11.00 Uhr | Salurn Rathausplatz

› **Faschingsumzug Terlan**

13.00 Uhr | Haus des Apfels, Terlan

› **Aurer Maschgra**

14.00 Uhr | Hauptplatz Auer

FR
09

KINO

- › **Rickerl – Musik is höchstens a Hobby**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Der Junge und der Reiher**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
10

EVENT

- › **Perkeos Maschggra Umzug**
13.00 Uhr | Salurn
- › **Schnappvieh-Umzug**
14.00 Uhr | Dorfzentrum Altrei

KINO

- › **Der Junge und der Reiher**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Rickerl – Musik is höchstens a Hobby**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
11

EVENT

- › **Aurer Maschgra-Umzug**
13.00 Uhr | Hauptplatz Auer
- › **Lananer Radlfasching**
14.00 Uhr | Sportzone Niederlana

KINO

- › **Der Junge und der Reiher**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Rickerl – Musik is höchstens a Hobby**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
13

EVENT

- › **Perkeos Maschggra**
16.00 Uhr | Salurn Rathausplatz
- › **Egetmann Kinderumzug**
13.00 Uhr | Tramin Dorf
- › **Maschgra Umzug**
14.00 Uhr | Tannerhof Girlan

FR
16

KINO

- › **Perfect Days**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Holdovers**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
17

KINO

- › **Wer bist du, Mama Muh?**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Perfect Days**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Holdovers**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
18

KINO

- › **Wer bist du, Mama Muh?**
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **The Holdovers**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Perfect Days**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
20

KINO

- › **Perfect Days**
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
23

KINO

- › **Living Bach**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Poor Things!**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
24

KINO

- › **Living Bach**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Poor Things!**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
25

KINO

- › **Poor Things!**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Living Bach**
20.00 Uhr | Filmtreff Kaltern

Bei „Jugendliche“ denkt man an „Handy“ und „Spaß“
Jugend ohne Tugend, und so an Kas.
An deutscher Dramatiker, vor 200 Jahr
Wor in dem Sinn schun olles klar:
„Wer Jugend schilt und Jugend scheucht,
Einsam durch mürrisches Alter kreucht.“



TIRGGTSCHILLER

THEATER

Volksbühne Montan

Escape Room „Nail-Diamonds“

Autor: Michael Schmid | **Regie:** Melanie Kemenater
Ort: Vereinshaus Montan

SA 03.02. um 20 Uhr und **SO 04.02.** um 18 Uhr

Deutscher Theaterverein Margreid

Italienische Zuaständ

Autor: Ulla Kling | **Regie:** Kuno Zwerger | **Ort:** Karl-Anrather-Haus Margreid

FR 02.02., SA 03.02., SO 04.02., SA 10.02., SO 11.02.,
um 19.30 Uhr, **SO** jeweils um 17 Uhr,

Kartenreservierung unter Tel. 351 8740306

Theatergruppe Kaltern

Männer auf Abwegen - Rosen für Harry

Autor: Raymond Weissenburger | **Regie:** Günther Steier
Ort: Vereinshaus Kaltern

SA 03.02., DO 08.02., SA 10.02., MO 12.02., DI 13.02.

jeweils um 20 Uhr, **Kartenreservierung** unter Tel. 0471 369169

Dilettantenbühne Burgstall

Außer Spesen nichts gewesen

Autor: Bernd Gombold | **Regie:** Konrad Zöschg
Ort: Kindergartensaal Burgstall

FR 02.02., SA 03.02., SO 04.02., MI 07.02., SA 10.02., SO 11.02.,

jeweils um 20 Uhr und **SO** um 18 Uhr

Praxenknecht EO

Das weiße Dorf

Autor: Teresa Dopler | **Regie:** Alexandra Wilke | **Ort:** Bibliothek Lana

FR 16.02. um 20 Uhr

Braunsbergerbühne Lana

Faschingsrevue 2024

in Zusammenarbeit mit der Singgruppe Madlain | **Regie:** Andy Geier
Ort: Raiffeisenhaus Lana

DO 08.02. und **FR 09.02.** um 20 Uhr, sowie **SO 11.02.** um 17 Uhr
und 20 Uhr, **Kartenreservierung** unter Tel. 333 9927483, 15–19 Uhr



Theatergruppe St. Michael/Eppan

Es fährt kein Zug nach Irgendwo

Sind Sie schon mal schwer bepackt durch den Bahnhof gesprintet, weil das Gleis spontan geändert wurde, mit der Panik, den nächsten Anschluss zu verlieren am Bahnhof gestanden oder mit mysteriösen Reisenden im Abteil gesessen? Dann sind Sie bestens vorbereitet auf das nächste Bahnabenteuer: Denn genau dann, wenn man es besonders eilig hat, verspätet sich der Zug. Die Fahrgäste vom Regionalzug 6948 bleiben am Bahnhof in Eppan stecken – ohne Handyempfang, ohne Taxi und ohne Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen erfahren sie, dass unter ihnen ein Psychopath ist. Oder gar zwei? Womöglich sind auch alle Fahrgäste psychopathisch und das Publikum in Gefahr! Ein unglaubliches Nervenchaos nimmt seinen Lauf und die Bahnodyssee beginnt.

Autor: Winnie Abel | **Regie:** Thomas Hochkofler
Ort: Kultursaal St. Michael/Eppan

SO 04.02., MI 07.02., FR 09.02., SO 11.02.

jeweils um 20 Uhr und **SO** jeweils um 18 Uhr

Kartenvorverkauf per WhatsApp und täglich telefonisch
zwischen 16.00 und 19.00 Uhr, Tel. 339 7183856

Freilichtspiele Südtiroler Unterland

Oleanna – ein Machtspiel

John, Universitätsdozent, kurz vor seiner Ernennung zum Professor auf Lebenszeit, telefoniert in seinem Büro mit seiner Frau wegen des Kaufs eines, seinem zukünftigen Status entsprechenden, Hauses. Bei ihm sitzt, von Studium und Prüfungsangst überfordert, die junge Studentin Carol, um ihn um Rat und Hilfe zu bitten. Doch seine süffisant-liberalen Ausführungen über Sinn und Zweck höherer Bildung und sein joviales Männlichkeitsgehabe provozieren die anfangs verunsichert wirkende Studentin zum Widerspruch. Ein Wortgefecht entsteht, das zu einem Spiel mit der Macht und der Bedeutung des Wortes eskaliert, bis es schließlich im Eklat endet.

Autor: David Mamet | **Regie:** Roland Selva
Ort: Dachbodentheater im Mesnerhaus Neumarkt

SO 04.02., DO 08.02., FR 9.02., SO 11.02., DO 15.02., FR 16.02.,
SO 18.02., DO 22.02., FR 23.02., SO 25.02., jeweils um 20 Uhr,
außer am **SO** um 18 Uhr, **Kartenreservierung** unter
Tel. 0471 812128 oder www.fsu-neumarkt.com





815 Tage
fern der Heimat

1.019 km
bis Zuhause

Paris, la grande dame de la mode!

Der 21-jährige Emanuel Simmerle liebt Mode und Kunst. Als Sohn einer Petersberger Hoteliersfamilie waren ein stilvolles Auftreten und gute Kleidung schon früh ein bedeutender Teil seines Lebens. In Kindertagen musste schon mal der Schal der Mama erhalten, der passend zurechtgeschnitten, als kreatives Oberteil drapiert wurde. Später entwarf und schneiderte er erste Kleidungsstücke und kreierte seinen eigenen Modestil. Nach der Matura war es für Emanuel sonnenklar, dass er ein Modestudium beginnen würde. Bewerbungen an verschiedene Modemetropolen wurden verschickt und aus Paris, eine der führenden Modestädte Europas, kam eine positive Rückmeldung.

Die Weinstraße: Emanuel, seit wann lebst du in Paris?

Emanuel Simmerle: Im Herbst 2021 bin ich nach Paris gezogen und studiere dort am Institut francais de la Mode. Dieses Institut hat sich vor einigen Jahren mit der École de la chambre syndicale de la couture parisienne, die schon von großen Namen wie Yves Saint Laurent, Valentino und Karl Lagerfeld besucht wurde, zusammengeschlossen. Sie ist eine der renommiertesten Mode-Universitäten und ich bin stolz und dankbar, hier einen Studienplatz bekommen zu haben. In Paris wohne ich in einer WG im 14. Arrondissement, ein entspannter und ruhiger Stadtteil unterhalb der Seine. Es ist eher ein Wohngebiet ohne große Touristenattraktionen und daher zum Leben ideal.

Erzähle uns doch ein bisschen etwas über dein Modestudium an der berühmten Pariser Universität.

Das Mode- und Designstudium unterscheidet sich von anderen akademischen Universitätsstudiengängen, an denen man Prüfungen absolviert, aber Präsenzzeiten an der Uni nicht verpflichtend sind. An meiner Uni gibt es sehr viel Präsenzunterricht mit Anwesenheitspflicht. Zudem haben wir regelmäßige Abgaben von Kollektionen und Projekten, die dann von den Professoren bewertet werden. Das Studium ist eher praktisch veranlagt. Wir holen uns das Wissen weniger aus Büchern, sondern praktisch beim Designen, Entwickeln und Erschaffen. Als Designstudent verbringt man sehr viel Zeit in der Uni; auch jetzt bin ich noch hier (lacht - das Interview fand abends um 20.00 Uhr statt).

Du machst bald deinen Bachelor-Abschluss in Fashion Design mit zusätzlicher Spezialisierung in Taschen. Was heißt das genau?

Für mein Abschlussdiplom mache ich eine Kollektion für Fashion Design bestehend aus sechs Looks bzw. Silhouetten.



~ [@emanuel.simmerle](#)
Quelle: Privat

Zusätzlich muss eine weitere Spezialisierung ausgewählt werden und ich habe mich dabei für Taschen entschieden. Für den Bachelorabschluss kreierte und fertigte ich eine komplette Kollektion mit sechs Taschen und einem Objekt. Vom anfänglichen Konzept über die persönliche Vision, die Modezeichnungen, die Auswahl der Materialien, die Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt wird alles von mir selbst erarbeitet.

Das klingt aufwendig und kostspielig.

Ja, das Modestudium ist generell recht kostenintensiv, was Studiengebühren und benötigte Materialien angeht. Glücklicherweise wurde ich in diesem Jahr für das Beyonce-Stipendium ausgewählt, das an ausgewählte Studenten vergeben wird. Die Sängerin Beyonce unterstützt mit ihrer BeyGood-Foundation mehrere Studenten der Abschlussjahrgänge.

48° nördlicher Breite
2° östlicher Länge

Hast du schon praktische Erfahrung in der Welt der Mode gemacht?

Nach dem zweiten Studienjahr absolviert man während einer sechsmonatigen Unipause ein Modepraktikum. Ich hatte die Möglichkeit bei Acne Studios, einem schwedischen Modehaus mit Sitz in Paris und Stockholm, zu arbeiten. Als Designassistentin in der Abteilung für die neue Damenkollektion habe ich viel Erfahrung sammeln können. Im Speziellen ging es dabei um die Bereiche Tailoring (Anzüge, Blazern, geschneiderte Kleidung), Outerwear (Außenbekleidung mit Mänteln und Jacken etc.), Denim und Sonnenbrillen. Das war unglaublich interessant und ich habe wirklich viel über die Arbeit in der Modebranche erfahren.

Gibt es etwas, was du an Südtirol vermisst?

Auf jeden Fall die herrliche Luft, die Lebensqualität in der schönen Natur und das Gefühl viel Platz zu haben (lacht). In Paris ist alles recht eng und gedrängt. Diese wunderbare Weite genieße ich sehr, wenn ich in der Heimat bin. Außerdem sind die Menschen einfach ehrlich und liebenswert. In Paris dreht sich oft viel um Äußerlichkeiten, Kontaktpflege oder eigene Vorteile. Allerdings habe ich in der französischen Modemetropole auch tolle, weltoffene Menschen kennengelernt, die nicht kleinlich und engstirnig sind.

Und nimmst du dir bei deinen Besuchen in der Heimat aus Südtirol etwas mit nach Paris?

Ich nehme mir immer vor, typische Südtiroler Produkte wie Schüttelbrot oder Käse mit nach Paris zu nehmen. Aber ich studiere Mode, das heißt, der Platz in meinem Koffer ist leider immer mit viel Kleidung belegt. Da passt meistens nichts mehr rein (lacht).

Wirst du irgendwann nach Südtirol zurückkehren?

Bei mir dreht sich im Moment alles um die Modebranche und aktuell liebe ich es, international unterwegs zu sein. Meine Idealvorstellung wäre eine ausgeglichene Verbindung zwischen einer internationalen Modekarriere und meiner Heimat Südtirol mit dem Hotel meiner Eltern. ■

Petra Fröhlich

petra.froehlich@diweinstrasse.bz



**DEN BESTEN
SCHLAF
SCHENKT
DIE NATUR**



**ONLINE
SHOP**

... sich wohlfühlen, geborgen sein
und genießen...

- Matratzen und Kissen aus Bio Soja oder 100% Naturlatex.
- Auflagen aus Zirbenholz, Kaschmir oder Merinowolle.
- Flachbetten aus Kaschmir oder Holzfaser.



LAGERABVERKAUF
vom 12.02. bis 25.02.2024
Auf alles -20%
Lagerabverkauf 30-50%



FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 37 JAHREN | IN 2. GENERATION

- > Besuchen Sie uns in unserem **Ausstellungsraum:**
Industriestraße 11/a, 39011 Lana
- > Auf Wunsch beraten wir Sie auch bei Ihnen **zu Hause**
- > Oder in unserem **Online-Shop: shop.naturafit.it**
+39 0473 564 862 | info@naturafit.it | www.naturafit.it



SPUNTLOCH
DINE & WINE
by Florian Krätzing

**Fein essen und gut trinken
im Kultlokal Spuntloch in Kaltern**

Betriebsfeiern, exklusive Events, Geburtstagsfeste, Jahrgangstreffen



Kulinarische Events mit saisonalen und frischen Produkten,
ab März: Frühlingserwachen und Spargel



Ab **11. März** Sommeröffnungszeiten:
Samstag abends und Sonntag geschlossen



Reservierungen:

Tel. + 39 335 70 197 25 | info@spuntloch.it | www.spuntloch.it

Restaurant Spuntloch | Goldgasse 35 | 39052 Kaltern



Quelle: Helmuth Rier



Quelle: Helmuth Rier

Südtiroler Genusswelt

VOR ÜBER ZEHN JAHREN WURDE IN KALTERN DIE WEINAKADEMIE GEGRÜNDET – ZUR FÖRDERUNG DER WEINKULTUR MIT DER AUFGABE, DAS WEINWISSEN AN EINHEIMISCHE UND GÄSTE WEITERZUGEBEN. EIN KURZER EINBLICK IN DIE WELT DER WEINLIEBHABER UND GENUSSMENSCHEN.

„Was ist der Unterschied zwischen Champagner und Südtiroler Sekt? Welcher Wein passt zu meinem Rote-Bete-Risotto? Ist der Gewürztraminer eine autochthone Rebsorte? Darf ich den Aperitif mit an den Tisch nehmen?“ Mit solchen und ähnlichen Fragen sind Mann und Frau manchmal schon ganz schön überfordert. Und trotzdem, in der heutigen Zeit, wo Genuss hoch gehandelt wird, und vor allem in einer Weinregion wie Südtirol sollten die Antworten prompt und sicher abrufbar sein.



Christine Mayr, Präsidentin der Südtiroler Weinakademie

Quelle: Privat

IM AUFTRAG DES WEINES

Christine Mayr ist ein wahres Scherwalder in der nationalen und internationalen Weinwelt und die Ideenträgerin des Projekts Südtiroler Weinakademie. Langjährige Präsidentin der Sommeliervereinigung Südtirol, Vorstandsmitglied der italienischen Sommeliervereinigung, Weinakademikerin Dip WSET (WSET Diploma in Wines & Spirits), Spezialistin „Fine and Rare Wine Specialist“ mit Schwerpunkt Champagner, Referentin an der Weinakademie Österreich in Rust (A) und Geissenheim (D), das sind nur einige Titel, die ihren Lebenslauf füllen. Christine Mayr kennt die Südtiroler Weinwelt wie ihre eigene Westentasche und ist eine Koryphäe in Sachen Wein.

Der Ursprung zur Gründung der Weinakademie liegt in der Zeit, als Chris, so wird sie von allen genannt, noch die Zügel als Präsidentin der Sommeliervereinigung in der Hand hatte. „Aus steuerlichen Gründen mussten wir damals – auf Anraten unseres damaligen Wirtschaftsberaters – alle Schulungen, die nicht die Sommelierausbildung betrafen, auslagern. Auch wurde uns die Entscheidung zur Gründung der Weinakademie erleichtert, da wir zunehmend feststellen mussten, dass es für viele ‚externe‘ Weinliebhaber eine

unsichtbare Barriere gab, unsere Verkostungen zu buchen und zu besuchen. Sommeliers galten vor 15 Jahren als ‚elitär‘“, so Mayr. Eine Lösung musste her.

Zeitgleich starteten in Kaltern Überlegungen, eine Weinschulungsstätte zu gründen. Alle Anstrengungen und Kräfte wurden zusammengelegt und so kam es, dass im Juni 2012, nach der Idee der großen Schwester in Rust, die Präsidentin der Sommeliervereinigung Christine Mayr, der Präsident des Tourismusbüros Kaltern Sighard Rainer und Weingutsbesitzer Graf Michael Goëss-Enzenberg eine Genossenschaft gründeten, mit der Aufgabe eine Bildungsstätte für weinaffine Leute zu schaffen. Und vor allem für viele Interessierte den Zugang zum Wein zu erleichtern. Zufrieden über den erfolgreichen Zusammenschluss meint Mayr: „Nachdem mich in den 90er-Jahren das Weinfieber gepackt hatte, freut es mich, meine Passion mit möglichst vielen Menschen zu teilen. Auch finde ich die Synergien, die sich zwischen Wein und Tourismus ergeben, als einmalige Chance für Südtirol.“

Getragen wurde dieser Zusammenschluss von den offiziellen sechs Gründungsmitgliedern, dem Konsortium Südtirol Wein, den Freien Weinbauern,



der Südtiroler Sommeliervereinigung, Wein.Kaltern, dem Tourismusverein Kaltern und dem Verein Südtiroler Weinstraße. Im Jahr 2022 wurde die Genossenschaft zur Verschlingung der Buchhaltung und Vereinfachung der Führung in einen Onlus-Verein umgewandelt. Chris Mayr steht der Weinakademie heute noch als Präsidentin vor, Teresa Trinker Bonora ist die Verantwortliche für die Organisation und fungiert als Ansprechpartnerin zwischen dem Vereinsvorstand, den Referenten und den Kursteilnehmern.

WEIN, BIER, SPECK UND GENUSS

Die Weinakademie bietet für Interessierte, Anfänger aber auch für jene, die sich spezialisieren wollen, Kurse und Seminare im Bereich Wein und Genuss an. Das „ABC der Spitzenweine“, „Mit Wein auf Weltreise“ oder auch der „Bierexperte“ zählen zu den beliebtesten. Das Angebot ist in den letzten Jahren sehr gewachsen und der Bogen spannt sich von Wein über Bier bis hin zu Speck und anderen Genussprodukten wie Käse oder Olivenöl. Das Programm ist lang und abwechslungsreich. Heute organisiert die Weinakademie über 90 Kurse im Bereich Wein und Genuss an, sie werden teils in deutscher Sprache und teils in italienischer Sprache abgehalten. Austragungsorte sind Bildungshäuser, verschiedene Kellereien, Kochstudios, Weinhandelsläden und andere Betriebe entlang der Weinstraße und darüber hinaus. Auch die Referenten, dazu zählen Weinakademiker, Sommeliers, Weinexperten, Kellermeister und Fachpersonen, sind Garanten für ein lehrreiches und kurzweiliges Kursprogramm.

Aber wie viel Wein- und Genusswissen ist überhaupt nötig? Die Präsidentin der Weinakademie ist sich sicher: „Das Wissen um Essen und Wein gehören meiner Meinung nach zur Grundausbildung eines jeden modernen Menschen. Das Leben wird dadurch ungemein reicher, bunter und vielfältiger. Über das ‚Wieviel‘ sollte jeder selbst entscheiden!“ ■

Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz



Programmhilights Frühjahr 2024

DO 15.02.	Mit Wein auf Weltreise: Provence, nicht nur Rosé	Bozen
FR/SA 23./24.02. 01./02.03. 08./09.03.	Dipl. Bier-Expert mit Prüfung am 15.03.	Bozen
FR 01.03.	Masterclass Frank Smulders MW - "Burgund gegen Rioja"	Eppan
DO 14.03.	Das ABC der Spitzenweine	Eppan
MI 20.03.	Kochen&Wein: Südtiroler Gerichte mit fermentierten Produkten	Bozen
FR/SA 05./19.04.	Diplom Speck Expert	Diverse Orte
DO 11.04.	Das ABC der Speisen-Wein- Anpassung	Neustift
FR 26.04.	Syrah nördliche Rhone und international	Eppan
FR 10.05.	Connaissance du Vin	Kurtatsch
DO 16.05.	Mit Wein auf Weltreise: Australien	Bozen
DO 23.05.	Masterclass mit Karoline Walch	Tramin

**SÜDTIROLER
WEINAKADEMIE**

Accademia del vino Alto Adige



Infos und Anmeldung:

Südtiroler Weinakademie
Marktplatz 12, Kaltern
Tel. 0471 964609
www.weinakademie.it
info@weinakademie.it

DIE PFLANZEN DES JAHRES 2024

Jährlich werden Pflanzen, Tiere oder Lebensräume von verschiedenen Naturschutzorganisationen nominiert und der Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel ist dabei vor allem der Naturschutz, vergessene Arten erneut in den Mittelpunkt zu stellen und somit auf die Schätze der Natur aufmerksam zu machen. Mit dieser Art von Öffentlichkeitsarbeit begann man vor fast 50 Jahren, heute gibt es mehrere Organisationen, vor allem in Deutschland, die jedes Jahr diese Kür machen.

BAUM DES JAHRES: MEHLBEERE – SORBUS ARIA

Die Silvius-Wodarz-Stiftung in Rehlingen (Deutschland) hat die Mehlbeere zum Baum des Jahres 2024 gekürt. Die Mehlbeere ist mit der Vogelbeere, der Eberesche, eng verwandt und gehört somit auch zu den Rosengewächsen. Den Namen Mehlbeere hat sie von ihrer dichten weißgrauen Behaarung, vor allem auf der Blattunterseite. Ihre Früchte sind so wie bei der Vogelbeere orangefarben. Die Mehlbeere wurde als Baum des Jahres gekürt, da sie zu den klimatisch robusten Baumarten gehört. Vor allem mit den zunehmenden Trockenperioden kommt sie gut zurecht, daher könnte sie künftig eine bedeutende Rolle bei der Begrünung der Städte spielen. Zudem ist sie auch für die Natur von großer Bedeutung, die duftenden Blüten sind eine Bienenweide und die orangen Früchte liefern im Herbst Nahrung für viele Vögel.



FNL-HEILPFLANZE DES JAHRES: ECHE KAMILLE – MATRICARIA CHAMOMILLA

Der österreichische Verein „Freunde naturgemäßer Lebensweise“, kurz FNL genannt, entschied sich heuer für diese Pflanze, da es eine Sonnenpflanze ist und wir heuer nach der Planetenzuordnung vom Marsjahr ins Sonnenjahr wechseln. Genau genommen ist die Sonne kein Planet, sondern ein Stern, sie ist jedoch einer der sieben Himmelskörper, welche die Planetenjahre darstellen. Pflanzen, die der Sonne zugeordnet sind, haben



helle leuchtende und duftende Blüten, blühen im Hochsommer und sind meist große Heilpflanzen. Die Kamille trägt somit alle Eigenschaften einer Sonnenpflanze.

HEILPFLANZE DES JAHRES: SCHWARZER HOLUNDER – SAMBUCUS NIGRA

Der deutsche Verein zur Förderung der naturgemäßen Heilweise nach Theophrastus Bombastus von Hohenheim (NHV) kürte als Heilpflanze des Jahres den Schwarzen Holunder. Mit dem Holunder möchte der Verein eine altbekannte und vertraute Heilpflanze in den Mittelpunkt stellen. Die meisten von uns kennen Holunderblütentee und Holunderbeerensaft als Mittel bei Erkältungskrankheiten. Der Holunder kann jedoch auch noch bei vielen anderen Leiden helfen. Unsere Vorfahren setzten Holunder auch bei rheumatischen Beschwerden, Hautproblemen und Verdauungsbeschwerden ein.



ARZNEIPFLANZE DES JAHRES: BLUTWURZ – POTENTILLA ERECTA

Die Forschergruppe Klostermedizin kürte seit 1999 die Arzneipflanze des Jahres. Vorrangiges Ziel ist es, an die lange und gut dokumentierte Geschichte von Pflanzen in der europäischen Medizin zu erinnern. Altes Wissen sollte nicht verloren gehen. Angesichts der Häufigkeit chronischer Verdauungsstörungen sehen die Forscher in der Arzneipflanze ein bedeutendes Potenzial. Blutwurz wird schon seit alters her bei akutem Durchfall, unterstützend bei chronischen Darmentzündungen sowie leichten Entzündungen im Mund- und Rachenraum angewendet. Aufgrund ihrer Gerbstoffe könnte sie auch eine große antimikrobielle Wirkung haben und somit auch antiviral einsetzbar sein.



GEMÜSE DER JAHRE 2023/24: ROTE BEETE – BETA VULGARIS

Das Gemüse des Jahres wird vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) alle zwei Jahre gewählt. Gemüse des Jahres 23/24 ist die Rote Beete, bei der viele Sorten vom Aussterben bedroht sind, da im Anbau vor allem Hybridsorten verwendet werden. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden nämlich viele Sorten, und zwar auch mit gelben, orangen, rot-weiß geringelten Knollen. Auch die Blätter und Blattstiele sind in ihren Farben oft recht unterschiedlich. Die rote Beete kann kulinarisch sehr vielseitig eingesetzt werden und unterstützt dabei unsere Gesundheit in vielerlei Hinsicht. So kann sie das Immunsystem stärken, Blutdruck und Cholesterin günstig beeinflussen. Durch ihre gute Lagerfähigkeit ist sie bei uns fast das ganze Jahr verfügbar und gilt als gesundes Wintergemüse. ■



**Neuerscheinung:
Kräuter-Wirkstoffe**
ein Buch von Sigrith Thaler Rizzoli
Infos unter: sigrith.thaler@gmail.com
www.str-ka.it





Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen

Werde auch du Mitglied
qualitaetsuedtirol.com



Qualität, die man schmeckt Fleißige Bienenchen

Im Frühling und Sommer schwärmen in Südtirol täglich hunderttausende Bienen aus, um Nektar und Honigtau zu sammeln. Und das mit großem Fleiß: Etwa fünf Millionen Blüten fliegen sie an, um drei Kilo Nektar zu sammeln – so viel braucht es, um ein Kilo Honig herzustellen. Den Nektar lagern die Bienen in Waben in ihrem Bienenstock ein. Sobald diese von den kleinen Arbeiterinnen mit Wachs verschlossen werden, ist der Honig fertig und kann geerntet werden. Übrigens: Honig ist nicht gleich Honig. Sein Geschmack unterscheidet sich je nach Sorte, je heller der Honig, desto milder, je dunkler, desto würziger.

Neben der Honigernte fallen für Imkerinnen und Imker noch weitere Aufgaben an. Dazu gehört, die Bienen vor Schäd-

lingen wie der Varroamilbe zu schützen und sie bei Bedarf mit Wasser und Futter zu versorgen. Mit viel Leidenschaft stellen in Südtirol etwa 90 Imkerinnen und Imker Honig mit Qualitätszeichen Südtirol her. Dieses Siegel darf Honig seit 2005 tragen. Voraussetzung dafür ist die Einhaltung strenger Qualitätskriterien, die regelmäßig von einer unabhängigen Kontrollstelle geprüft wird: Honig mit Qualitätszeichen Südtirol enthält keine Zusatzstoffe und maximal 18,5 % Wasser, wodurch er lange haltbar ist. Durch eine aufwendige Pollenanalyse wird zudem garantiert, dass die Pollen zu 100 % aus Südtirol stammen.

Tip: Honig enthält Vitamine und Mineralstoffe, wodurch er das Immunsystem und die Abwehrkräfte stärkt. Zudem

wirkt er entzündungshemmend. Wichtig: Den Honig nicht zu stark erhitzen, sonst verliert er viele seiner gesunden Inhaltsstoffe. ■



Florian Patauner
Restaurant Patauner,
Siebeneich



„ Wir schätzen den Südtiroler Honig als alternatives, vitaminreiches Süßungsmittel und auch beim Frühstück mit unseren Kindern darf er nicht fehlen. „



Schwarzplentene Torte mit Honig und Sarner Grantn

(Buchweizentorte mit Honig und Preiselbeermarmelade)

Zutaten:

200 g Südtiroler Honig*
125 g Südtiroler Butter* (Zimmertemperatur)
3 Südtiroler Eier*
1 Briefchen Backpulver
1 Südtiroler Apfel g.g.A. mit etwas Säure

150 geriebene Haselnüsse
150 feines Regiokornbuchweizenmehl*
etwas Preiselbeermarmelade von den Sarner Grantn
*Produkte mit Qualitätszeichen Südtirol

Die Butter, mit dem Honig und den 3 Eidottern schaumig schlagen. In der Zwischenzeit das Eiweiß zu Schnee schlagen. Buchweizenmehl, Nüsse, Backpulver und den geriebenen Apfel mit dem geschlagenen Eiweiß unter die Butter-Dotter-Masse mischen. Dann die Masse in eine mit Backpapier ausgelegte Kuchenform geben.

Den Ofen auf 160 Grad vorheizen und bei Umluft für circa 35 Minuten backen. Auskühlen lassen und mit der Preiselbeermarmelade und eventuell mit geschlagener Sahne servieren.



Quelle: Sarah Mermer

Ice, Ice, Baby!

BADEN BEI EISIGEN TEMPERATUREN: IMMER MEHR LEUTE KOMMEN AUCH IN DEN KALTEN MONATEN AN DEN GROSSEN MONTIGGLER SEE – NICHT, UM ZU SPAZIEREN, SONDERN UM IN DIE KALTEN FLUTEN ZU STEIGEN. WAS ES MIT DEM REIZ DES WINTERBADENS AUF SICH HAT.

Auf den ersten Blick erahnt man den Winter kaum, so schön strahlt die Sonne an diesem Januartag vom blauen Himmel. Und doch: Die rechte Seite des großen Montiggler Sees ist von einer dünnen Eisschicht bedeckt, der Wasserfühler zeigt nur vier Grad Celsius an. Greta Maria Malojer aus Eppan macht sich gemeinsam mit einem Freund auf den Weg zu einem der sonnigen Ufer. Sie hat einen Rucksack dabei, darin sind ein Badeponcho, Handtücher und zusätzliche Kleidung. Seit Oktober ist Greta einmal in der Woche in Montiggl anzutreffen – da hat sie mit dem Winterbaden begonnen. „Ich bin schon öfter bei Wanderungen in kühlen Bergseen schwimmen gegangen – und dann wollte ich Winterbaden ausprobieren.“ Kalte Duschen, ein spezielles Saunaritual sowie Yoga helfen der jungen Frau dabei, mit Atmung Körper und Geist zu steuern und sich auf die kalte Wassertemperatur vorzubereiten.

ACHTUNG, BEGRIFFSVERWIRRUNG!

Das Eis- oder Winterbaden bezeichnet das Baden in freien Gewässern bei Wassertemperaturen um die 0 °C. Beim Eisbaden hacken die Badenden ein Loch ins Eis des Gewässers, um dann für ein paar Minuten im Wasser zu verharren.

Beim Eis- oder Winterschwimmen kommt oft noch die Aktivität des Schwimmens hinzu, weshalb häufig Flüsse oder Seen genutzt werden, die nicht rasch zufrieren.

Die winterliche Aktivität ist keine Modeerscheinung – auch wenn es aufgrund von Social Media gerade den Anschein hat: Bereits in der vorchristlichen Zeit tauchte das eurasische Nomadenvolk der Skythen seine Kinder ins eiskalte Wasser, um diese früh an die extremen klimatischen Bedingungen zu gewöhnen. Auch die Germanen sollen ihre Neugeborenen im Eiswasser gebadet haben, um sie abzu härten. Wassertreten und Kaltwassertherapien wurden schließlich durch den Priester Sebastian Kneipp aufgrund der naturheilkundlichen und hydrotherapeutischen Ansätze populär.

”
AM ANFANG FÜHLT MAN SICH
ETWAS VERRÜCKT – ABER
DANN MACHT ES IRGENDWIE
SÜCHTIG, WEIL ES EINEM EIN
GUTES GEFÜHL GIBT.

“

EINFACH MAL INS KALTE WASSER SPRINGEN GEHEN

Am Ufer angekommen, holt Greta erstmal die Sachen aus ihrem Rucksack, damit diese nachher griffbereit sind. Dann zieht sie ihre Kleidung aus und steht nun, bei knapp sechs Grad, im Badeanzug am Ufer. Vor dem Gang ins Wasser sammelt sich Greta kurz. „Ich weiß, wie kalt das Wasser sein wird. Manchmal tut die Kälte richtig weh. Aber ich denke nicht lange darüber nach,



~ Nur vier Grad zeigt der Wasserfühler an

Quelle: Sarah Meraner

sondern gehe einfach rein, konzentriere mich auf die Atmung und denke mir: „Der Körper ist stärker.“ Schnurstracks gehen Greta und ihr Begleiter ins Wasser, bis nur noch der Kopf rausschaut. Ungefähr zwei Minuten bleiben die Beiden im See. Anschließend beschreibt Greta den Zustand folgendermaßen: „Mein Körper ist jetzt warm, nur da, wo der Badeanzug anliegt, ist es kühl. Deshalb ziehe ich mich schnell um.“ Denn nach ein paar Minuten, das weiß sie, kühlt der Körper stark ab.

Schon Hippokrates empfahl kalte Bäder, um das Immunsystem zu stärken. Taucht der Körper ins kalte Wasser erlebt er eine zunächst schmerzhaft, dann prickelnde Gefäßkontraktion der Haut sowie eine angenehme Wärmewelle. Verantwortlich dafür sind Wirkstoffe wie Adrenalin und Noradrenalin, die die Durchblutung ankurbeln. Puls und Blutdruck steigen an, um dann unter den Ausgangswert zu

”

DER EIGENE KÖRPER
IST STÄRKER, ALS
MAN MEINT.

“

fallen. Jeder richtig dosierte Kaltwasserreiz löst eine positive Stressreaktion aus, die zu gesunden Gegenreaktionen führt. Die Wirkungen: Infekte verlaufen milder, Viren und Bakterien werden bekämpft, nervöse Störungen und Überhitzungen des Körpers normalisiert. Langfristig können auch Entzündungen sowie Depressionen gemindert werden. Auch Greta Maria Malojer ist vom gesundheitlichen Aspekt des Winterbadens überzeugt und bestätigt, dass ihr eigenes Immunsystem in diesem Jahr besser arbeitet als bisher.

WINTERBADEN ALS SOZIALES EVENT?

Seit geraumer Zeit trifft man in vielen Teilen Südtirols – wie hier am Montiggler See – immer wieder Gruppen von Menschen an, die sich ins kalte Nass wagen. Neben Greta und ihrem Begleiter sind heute noch drei weitere Winterbadende anzutreffen. Immer wieder kommen auch größere Gruppen nach Montiggler, zum sogenannten Gruppending. Doch warum ist das Winterbaden so beliebt? Ist ein Nachahmefekt da oder ist es eine Mutprobe? Eine Philosophie, eine Art der Gruppenerfahrung oder ein Weg, über sich selbst hinauszuwachsen? „Winterbaden hat irgendwie etwas Spirituell-Meditatives“, meint Greta.

Man sollte sich allerdings langsam rantasten – mit Wechseluschen und Saunaanwendungen. Idealerweise hört man nach dem Sommer einfach nicht mit dem Schwimmen auf. Weil die Aktivität auch Gefahren birgt, sollte man ihr nur nachgehen, wenn man keine gesundheitlichen Probleme hat – zudem gibt es einige Faustregeln: Immer zu zweit oder mit einer Gruppe ins Wasser, vorher sollte man sich erwärmen. Ins Wasser springen ist wegen der Schockgefahr ein No-Go. Das Gewässer darf nicht zu tief sein, der Kopf nicht untergetaucht werden. Die Ohren am besten durch eine Mütze schützen. Eine weitere Abkühlung im Anschluss sollte man vermeiden.

Bedenken oder Angst, dass etwas passieren könnte, hat Greta nicht. Sie fühlt sich fit genug und hört auf ihren Körper. „Das Gefühl nach dem Winterbaden ähnelt ein bisschen jenem nach dem Saunagang“, erklärt die junge Eppanerin, während sie sich von der Wintersonne wärmen lässt, „ich fühle mich zufrieden, entspannt, aber dennoch aktiviert.“

Greta möchte das Winterbaden nicht mehr missen. „Diese Ruhe und die Verbundenheit mit der Natur hat einfach etwas Magisches“, findet sie. ■

Sarah Meraner

sarah.meraner@dieweinstrasse.bz



DU ZÄHLST

SPRACHGRUPPENZÄHLUNG

Noch bis
29.02.2024
online
teilnehmen!

WER? Alle, die am Stichtag **30.09.2023** im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft waren und ihren Wohnsitz in Südtirol hatten.

WAS? Angabe der Sprachgruppe: **deutsch, italienisch oder ladinisch.**

WARUM? Als Grundlage für viele Aspekte des Zusammenlebens und für den **Minderheitenschutz** in Südtirol.

WIE? Online – schnell, anonym und bequem von daheim aus mit **SPID, Bürgerkarte oder EIK/CIE (Elektronische Identitätskarte).**

DEU

LAD

ITA

So geht's:

sprachgruppenzaehlung.provinz.bz.it

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Landesinstitut
für Statistik
ISTAT

Istituto provinciale
di statistica

Istitut provincial de statistica

Eine Frau der Tat

ALS ÄLTESTE VON SECHS GESCHWISTERN LERNT EHNENTRAUT „TRAUDL“ RIEGLER FRÜH VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN UND ANZUPACKEN. EIN BESTIMMTER PIONIERGEIST WOHNTE IHR SCHON IMMER INNE, VOLLER TATENDRANG VERFOLGTE SIE IHRE GESTECKTEN ZIELE UND SETZTE SIE KONSEQUENT UND BEHARRLICH UM.

Geboren 1943 in Gries war für Ehrentraut Riegler schon in Jugendjahren klar: sie wollte nicht auf dem elterlichen Bauernhof bleiben, sondern einen Beruf erlernen. Ihr Berufswunsch, Handarbeitslehrerin zu werden, war wegen fehlender Ausbildungsmöglichkeiten in Südtirol nicht zu verwirklichen. Nach Abschluss der Mittelschule in Mühlbach besuchte sie die Kindergartenschule in Bozen und so begann mit 18 Jahren ihre Laufbahn als Kindergärtnerin. Sie wurde als „Springerin“ in verschiedenen Orten Südtirols eingesetzt, zuletzt war sie für 20 Jahre Kindergärtnerin in Frangart.

PFARRGEMEINDERAT, JUGENDDIENST, GEMEINDERAT, ELKI, KITA

1983 zog sie zusammen mit ihrem Mann Rudolf nach Girlan in ihr neues Eigenheim inmitten der Weinberge. In die Dorfgemeinschaft brachte sie sich schnell ein, im Pfarrgemeinderat leitete sie die Jungschar und die Jugendgruppe und war im Ausschuss des Jugenddiensts Überetsch tätig. Von Letzterem wurden die Sommerbetreuung für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen und organisiert. Projekte, die heute nicht mehr wegzudenken sind.

1995 wurde die rührige Girlanerin in den Gemeinderat gewählt und blieb auch in dieser Funktion nicht untätig. Es wurde, zusammen mit politisch Gleichgesinnten – nicht ohne einen gewissen Widerstand – das Eltern-Kind-Zentrum (ELKI) eingerichtet und später die erste Kindertagesstätte (KiTa) Eppans in der Handwerkerzone Pillhof zusammen mit den SVP-Frauen gegründet.

VERDIENSTKREUZ DES LANDES TIROL FÜR FÖRDERUNG DER FRAUENARBEIT

Für Traudl Riegler war es ein großes Anliegen, dass die wertvolle Arbeit der Frauen stärker zum Tragen kommen sollte. Unermüdlich setzte sie sich deshalb dafür ein, ein Frauennetzwerk aufzubauen, wo man sich gegenseitig kennenlernt und gemeinsame Ziele verfolgt. In den Landespolitikerinnen Martha Stocker und Sabina Kasslatzer-Mur, aber auch in vielen politisch aktiven Frauen der Gemeinde Eppan fand sie Zustimmung und eifrige Verfechterinnen ihrer Ideen. So wurde der erste Gemeindefrauenausschuss der Gemeinde Eppan gegründet. Diese Netzwerkarbeit war für Riegler notwendig. Erst 1993 war die erste Frau in den Gemeinderat gewählt worden, im Gemeindeausschuss ist sogar erst seit dem Jahre 2000 eine Frau vertreten.

Der Einsatz von Traudl Riegler zur Stärkung der Rolle der Frau in der Gesellschaft wurde im Jahre 2007 durch die Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol gewürdigt.



~ Ehrentraut Riegler mit der ehemaligen Landesrätin Martha Stocker
Quelle: Privat

IM BEREICH UMWELT UND MOBILITÄT PIONIERARBEIT GELEISTET

2005 wurde Riegler in den Gemeindeausschuss berufen und mit den Ressorts Umwelt, Abfallwirtschaft und Mobilität betraut. Dort setzte sie zukunftsweisende Projekte durch. So wurde die Kompostierungsanlage im Katzental überdacht, ein funktionierender Stromanschluss zum Abpumpen des verunreinigten Wassers über die Kläranlage in Montiggl eingerichtet und die alte Deponie abgedeckt. Bezüglich Recyclings leitete sie einige Maßnahmen ein, die anfangs sehr umstritten waren, sich aber heute als richtig erweisen. Sie ließ alle Wertstoffglocken im Gemeindegebiet entfernen, da die Menschen sich nicht an die Regeln hielten, alles Mögliche in die Glocken und daneben hinwarfen und dadurch hohe Kosten verursachten. Im Gegenzug wurde der Wertstoffhof optimiert: er wurde überdacht, neu gestaltet, ist täglich zugänglich und gilt damit als einer der am besten funktionierenden im Lande.

Auf ihr Bestreben hin geht auch die Einführung des Citybusses zurück, der die Altersheime der drei Fraktionen und die Ortszentren von St. Michael, St. Pauls und Girlan anfährt. Auch die Verbindungen wurden verbessert, indem die Busse im Einstundentakt über das Krankenhaus nach Bozen verkehren.



^ Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol: Ehrentraut Riegler mit Altlandeshauptmann Luis Durnwalder

Quelle: Privat

GROSSES ANLIEGEN: DIE KELLER IN GIRLAN

Auch kulturell hat sich Traudl Riegler besonders in ihrem Heimatdorf Gírlan hervorgetan. Heute noch betreut sie als Mitglied des Eppaner Vereins für Heimatpflege das Fotoarchiv Gírlan. Es ist ihr auch ein großes Anliegen, dass ein sehr bedeutendes Kulturgut Gírlans und zwar die Keller des Dorfes geschützt und neu belebt werden. Dafür musste das unterirdische Kulturgut aber erstmals vermessen werden. Es stellte sich heraus, dass nur die Keller der „Auswanderer“ zur Zeit der Option vermessen wurden. Da die großen Weinvermarkter Gírlans durchwegs Dableiber waren, gab es keine Vermessungen ihrer Keller. Im Denkmalamt bekamen die Initiatoren des Projekts – der Heimatpflegeverein Eppan, später Weinwelt Gírlan – zur Antwort, dass es Pläne brauche, um die Keller als unterirdisches, denkmalgeschütztes Ensemble ausweisen zu können. Architekt Joachim Moroder, Professor an der Universität von Innsbruck am Institut für Gestaltung, der schon seine Abschlussarbeit über Gírlan geschrieben hatte, kam mit seinen Studenten ins Dorf und sie konnten 2005 die Bestandsaufnahme der Keller abschließen. Auch durch die Beharrlichkeit der Gruppe hat man erreicht, dass die Keller als unterirdisches Ensemble erklärt wurden. Jetzt geht es darum, die Keller so zu gestalten, dass sie für Einheimische und Gäste ein würdiger Ort verschiedenster Veranstaltungen sein können.

Traudl Riegler freut sich über alles, was ihr im Laufe ihres Lebens gelungen ist. Wenn etwas nicht verwirklicht wurde, lag es sicher nicht an ihrem unermüdlichen Einsatz. ■

Alfred Donà

alfred.dona@diweinstrasse.bz



§ FÜR ALLES, WAS RECHT IST!

Annahme und Ausschlagung der Erbschaft

In dieser Abhandlung erörtern wir ein weiteres zentrales Thema der Regelung der Vermögensübertragung von Todes wegen. Die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft finden ihre rechtliche Grundlage in den Bestimmungen nach Art. 470 und folgende des Italienischen Zivilgesetzbuchs (ZGB). Erbe wird man nur durch die Annahme der Erbschaft. Grund hierfür ist der Umstand, wonach der Erbe in sämtliche Rechtsverhältnisse des Erblassers eintritt und somit auch eventuell zum Todeszeitpunkt bestehende Verbindlichkeiten übernimmt. Der Erbe haftet gemäß seiner Quote für die Schulden des Nachlasses, gegebenenfalls auch mit seinem eigenen Vermögen. Durch die Annahme der Erbschaft kommt es nämlich zur Vermischung der Vermögen von Erblasser und Erbe. Gemäß Art. 474 ital. ZGB unterscheidet man zwischen ausdrücklicher und stillschweigender Erbschaftsannahme. Erstere Form der Erbschaftsannahme liegt vor, wenn der Berufene in einer öffentlichen (notarielle Urkunde, Erklärung vor dem Kanzleileiter des Gerichtes) oder privaten Urkunde erklärt, die Erbschaft annehmen zu wollen oder aber sich als Erbe bezeichnet (Bezeichnung als Erbe in einem Brief), während zweitere Form Rechthandlungen des Berufenen voraussetzt, die notwendigerweise seinen Willen zur Annahme der Erbschaft kundtun (z.B. der Verkauf von Erbschaftsgütern, Bezahlung von Erbschaftsschulden mit Geldern aus dem Nachlass). Die Annahme der Erbschaft kann nur für das Ganze erfolgen. Zudem ist sie unwiderruflich. Das Recht, die Erbschaft anzunehmen, verjährt in einer Frist von 10 Jahren ab Todesfall. Eine besondere Form der Erbschaftsannahme stellt jene mit dem Vorbehalt der Inventarerrichtung (Art. 484 u. ff. ZGB) dar. Durch diese Art der Erbschaftsannahme unterbindet man die Folgen einer schadhafte Erbschaft (die Schulden und Verbindlichkeiten übersteigen den Wert der Erbschaftsgüter) und die Vermischung der Vermögen von Erbe und Erblasser. Achtung jedoch: Hier gilt es genaue Formvorgaben und Verfallsfristen zu beachten. Die Ausschlagung der Erbschaft hingegen stellt jene Willenserklärung dar, mit welcher der Berufene das ihm vorbehaltene Recht zur Annahme förmlich ablehnt. Hinsichtlich der hierfür vorgesehenen Form stellt der Gesetzgeber auf eine entsprechende Erklärung vor einem Notar bzw. Kanzleileiter des Gerichts ab. Eine stillschweigende Ausschlagung ist nicht möglich, ebenso nicht eine teilweise, befristete oder aber bedingte. Möglich ist hingegen der Widerruf der Ausschlagung, unter der zweifachen Bedingung, dass die für die Annahme vorgesehen Verjährungsfrist von 10 Jahren noch nicht verstrichen und keiner der anderen Berufenen die Erbschaft bereits angenommen bzw. erworben hat.



RA Dr. Lorenz Michael Baur

RA Dr. Janis Noel Tappeiner

eingetragen in der Rechtsanwaltskammer Bozen

BAUR & TAPPEINER
RECHTSANWALTSSOZIOZETÄT
STUDIO LEGALE ASSOCIATO

LANA – SCHLANDERS – AUER



Die Musik ist mein Lebensfaden

DIE 38-JÄHRIGE ESTHER DEGASPERI AUS AUER MACHT MUSIK, SEIT SIE DENKEN KANN.
NUN HAT DIE QUIRLIGE MUSIKERIN IHRE ERSTEN EIGENEN SONGS VERÖFFENTLICHT – MIT ERFOLG.

„Es ist eine Reise, so wie das Leben ein Weg ist“, beschreibt Esther Degasperi ihren musikalischen Werdegang. „Die Musik war und ist mein Lebensfaden – nicht immer gleich wichtig, aber immer wieder bin ich zu ihr zurückgekommen und habe ich ihr auch einen Raum gegeben“, erzählt die quirlige 38-Jährige, was ihr die Musik bedeutet. Die Aurerin ist gerade dabei, sich ihren Lebenstraum einer eigenen CD zu erfüllen und hat unlängst ihre ersten beiden Songs „Bsunders“ und „I brauch net viel“ veröffentlicht, die auf den heimischen Radiosendern zu hören sind. Ihr dritter Song „Lai tian“ wird in diesen Tagen herauskommen.

DIE STIMME ALS INSTRUMENT

Esther Degasperi stammt aus einer musikalischen Familie und hat über viele Jahre die Musikschule besucht. Das Begleiten auf ihrer Gitarre hat sich die Aurerin selbst beigebracht, ihre Stimme sieht sie als ihr Hauptinstrument. „Ich war als Kind eher zurückhaltend“, erzählt sie, „wenn es aber ums Singen ging, dann konntest du mich immer in die erste Reihe stellen.“ Von dieser Zurückhaltung ist heute nicht mehr viel zu spüren, Esther Degasperi wirkt selbstbewusst, offen und herzlich. „Ich habe immer wieder Stimmbildungskurse besucht und Einzelcoachings gebucht, das hat mir auf meinem musikalischen Weg immer viel gebracht und war auch immer mit einem persönlichen Wachstum verbunden: Denn wenn du dich mit deiner Stimme beschäftigst, musst du dich auch mit dir selber auseinandersetzen“, beschreibt die Musikerin. „Beim Singen spürst du, ob jemand unsicher ist oder sattelfest ist – und ob du einen Ton triffst oder nicht, hängt auch davon ab, wie du zu einem Auftritt ‚zuigehsch‘“, weiß Degasperi. „Es ist unheimlich wichtig,

keine Angst zu haben, auch mal falsch zu singen und einfach das Tun zu genießen.“

DIE MUSIK ALS HOBBY

Die ausgebildete Sozialpädagogin hat in ihrem Leben schon vieles ausprobiert, die Musik aber ist eine Konstante, die Esther als ihr liebstes Hobby sieht. „Denn es ist nicht einfach, ausschließlich von der Musik zu leben und ich möchte das Musizieren immer auch genießen können und nicht ständig unter Druck stehen müssen, auch finanziell“, räumt Degasperi ein, dass sie immer ein



~ Mit ihrer Band „3 Guat und 2 Schianere“ begeistert die Musikerin seit mehr als 15 Jahren

Quelle: LIVE-STYLE Agency – www.live-style.it

◀ Esther Degaspero aus Auer wird in diesem Jahr ihre erste CD veröffentlichen

Quelle: Nathan Chizzali

gesundes Gleichgewicht zwischen Beruf und Hobby zu leben versucht. Mit ihrer Band, die sie vor etwa 15 Jahren mit ihrem Vater als „2 Guat“ gegründet hat und mit der sie nun als „3 Guat und 2 Schianere“ in wechselnder Besetzung immer wieder auf kleineren Events und Festen auftritt geht sie auf kleine Tour. „Wir sind eine Coverband und treten mit akustischen Instrumenten auf“, erzählt

”
AUF DER BÜHNE GEBE
ICH MEINE SEELE PREIS.

“
Degasperi. „Es ist eine Art Musik zu machen, die sehr echt ist, die Leute aber nicht immer so gewohnt sind, weil die Songs anders klingen als im Radio.“ Umso mehr freuen die Band ehrliche Komplimente. „Ich habe das Gefühl, dass in Südtirol Livemusik sehr geschätzt wird.“ Degasperi singt aber auch bei festlichen

Anlässen in der Kirche und ist stets für Projekte zu haben, wie die Leitung des Chors „Stimmp So“ für das „music.project.auer“ im vergangenen Jahr.

„MACHERIN“ IM BROTBERUF

Esther Degaspero ist jemand, der vor Energie sprüht, die mitreißt und sich selber begeistern lässt – in der Musik, aber auch in ihrem Brotberuf. Die Sozialpädagogin hat viele Jahre lang bei der Katholischen Jungschar mitgearbeitet, später bei einer Sozialgenossenschaft – und dabei stets die Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Die 38-Jährige ist eine Macherin, „ich setze mir gerne Ziele, will etwas weiterentwickeln und Ideen umsetzen“, erzählt sie über ihr bisheriges Berufsleben, in dem sie sich nie davor gescheut hat neue Dinge auszuprobieren. „Im Bereich Hospiz und Musiktherapie zu arbeiten, das wäre vielleicht noch was“, sinniert die Aurerin, die in Bozen eine Ausbildung zur Musiktherapeutin gemacht hat. „Ich durfte einmal einen Mann begleiten, der im Sterben lag, sehr unruhig war und durch meine sanften Gitarrenklänge loslassen konnte“, erzählt Degasperi von einer tiefgründigen Erfahrung. „Die Offenheit für dieses Thema wäre sicher da und ein solches Angebot hätte sicher Zukunft“, ist sich die Musikerin bewusst, „leider fehlt dafür aber momentan der Rahmen und die Struktur.“

HERZENSPROJEKT: EINE EIGENE CD

„Es ist mein großes Ziel, in diesem Jahr eine CD mit meinen eigenen Liedern herauszugeben“, erzählt Degasperi. Ein Ziel, dem sie bereits zu Jahresbeginn sehr nahe ist, denn drei der fünf geplanten Songs stehen schon. Aufgenommen hat die Musikerin ihre Songs bei Markus „Mac“ Mayr im „Bucket Hill“ Tonstudio im Sarntal, „eine völlig neue Erfahrung.“ Zuhause tüfelt und schreibt sie an den Songtexten, „ich habe immer 1000 Ideen im Kopf.“ Im Tonstudio wird gefeilt und mit einer radiotauglichen Musik aufgenommen. „Es ist ein tolles Gefühl, wenn meine Songs im Radio zu hören sind“, freut sich Degasperi über ihren Erfolg. Und wer weiß, vielleicht bringt sie ihre Musik doch noch auf die große Bühne. ■

Maria Pichler

maria.pichler@diweinstrasse.bz



EU-Parlaments-
wahlen 2024
6.-9. Juni

EIN KURZES EINMALEINS DER EU

Wer macht was?

Oft wird im Radio, in Zeitungen oder im Fernsehen darüber berichtet, was „die EU beschlossen hat“ oder „Brüssel fordert“, aber wer damit gemeint ist, und welche Zuständigkeiten die einzelnen Institutionen haben, ist nicht immer klar.

Die Europäische Union ist nicht nur ein einzigartiger politischer und wirtschaftlicher Zusammenschluss von 27 europäischen Ländern, sondern auch eine Wertegemeinschaft, die das Fundament unserer Gesellschaft bilden. Die sechs Grundwerte sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Gleichheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Achtung der Menschenrechte, inklusive der Rechte von Minderheiten, die beispielsweise für Südtirol besonders wichtig sind.

Insgesamt leben circa 450 Millionen Menschen in der Europäischen Union, die alle fünf Jahre ihre Abgeordneten für das Europäische Parlament wählen. Auch dieses Jahr finden in allen Mitgliedsstaaten vom 6. bis zum 9. Juni die Europawahlen statt. Das Europaparlament ist, als das einzig direkt gewählte Organ, neben der Europäischen Kommission, dem Rat der Europäischen Union und dem Europäischen Gerichtshof, eine der vier wichtigsten Europäischen Institutionen in denen viele gesetzgebende Entscheidungen getroffen werden. Die Europaabgeordneten sind derzeit in sieben politische Fraktionen aufgeteilt und arbeiten in 27 Ausschüssen an unterschiedlichsten Gesetzesvorschlägen zu verschiedenen Themen, von denen uns viele im Alltag begleiten.

Die Europäische Kommission ist die sogenannte „Exekutive“ der EU und schlägt neue Gesetze und Programme vor, die im Interesse der gesamten EU liegen.

Im Rat der Europäischen Union treffen die Minister:innen der nationalen Regierungen zusammen, um die Interessen der Mitgliedsstaaten zu vertreten. Die jeweiligen Minister:innen erarbeiten Beschlüsse zu den verschiedenen Gesetzesvorschlägen die die Europäische Kommission vorschlägt. Wenn sowohl das Europäische Parlament als auch der „Rat“ jeweils eine Position zu einem Gesetzesvorschlag erarbeitet haben, treffen sie in Verhandlungen aufeinander und erarbeiten gemeinsam einen Kompromissvorschlag, der dann beschlossen und zu einem gültigen Gesetz wird. Die Verhandlungen sind manchmal sehr schwierig und langwierig, weil die beiden Institutionen oftmals sehr unterschiedliche Ansichten zu einem Thema vertreten.

Der Europäische Gerichtshof ist dafür zuständig, dass die Gesetze, die die EU in den letzten 70 Jahren erlassen hat, einheitlich interpretiert und implementiert werden. Der Europäische Gerichtshof wird auch dann aktiv, wenn EU Mitgliedsstaaten sich nicht an Gesetze halten oder nationale Gerichte Fragen haben.

**Mehr Informationen sind
auf der Internetseite
„Die EU&Ich“ zu finden.**

Sophia Giovanetti
Akkreditierte Parlamentarische
Assistentin im Europaparlament



Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

Wer bin ich?



Rebsorte	Laubbaum	Kummer	Salurner Faschingsfigur	chem. Zeichen für Radium	gelegentlich	Reisemesse in Berlin (Abk.)	Burg ruine bei Terlan	skand. Männername	Stelle, wo etwas aufhört	sehr bejährt	Autor aus Tramin	engl. Anrede (Fräulein)
					5					Initialen des Autors May		
			gewalt-same Weg-nahme			kurz für: bevor	chem. Zeichen für Neodym		See-manns-gruß			
weib-licher Artikel			Laub-baum mit weißem Stamm	US-Film-Schau-spieler, † (James)	Lob-rede			9	nieder-deutsch: Blumen-straub	arab. Zupf-instrument		
an-ständig, ernst-haft		Umsicht, mit ...					Gebirge in Böhmen		leichter Stoß			
					4	latei-nisch: Erde	Gummi-harzart			franzö-sisches Adels-prädikat		„und“-Zeichen (&)
kugel-förmige Bakte-rien	US-Schrift-stellerin (J. C.)	Hospiz in Neumarkt	Zweig kath. Theo-loge, †			franzö-sisch: auf			Bronze-bestand-teil	Araber-fürsten	franz. Artikel japan. Meile	
					Mundart: Wein-pressen	Musik-träger latein.: damit		noch bevor	2			
Stadt in Frank-reich		1		Wäsche-behälter Kfz-K. Passau			türkische Industrie-stadt					rotes Wurzel-gemüse
offene See			Körper-training buß-fertig				in guter Kon-dition	Wund-mal	Flach-land	wegge-brochen (ugs.)		
			großer Papagei			Gewässer bei Mar-greid (2 W.)						
			7	latei-nische Vorsilbe: ehemalig	Frauen-kurz-name				deutsche Vorsilbe	Initialen der Turner Pfeilgift		
kleiner Keller-krebs	franz.: du Erd-zeitalter		das Ich (latein.)		8	Stadt am Main	Sinnes-organ		längster Fluss Südtirols	Mutter der Nibe-lungen-könige		
Schell-fisch-art			Kleider-größe Frauen-kurzname			Vorn. von Ex-Renn-fahrer Häkkinen	eine Lage-bezeich-nung			Kfz-K. Peine		Schaum-wein
			Umlaut	Busch-messer						latein.: Kunst frz.: wenig		
Mundart: Mais		roter Farb-stoff			3	Rufname von Capone	Initialen Canettis		Initialen von Filmstar Swayze †		Ausruf der Überraschung	
	6				Figur bei Kipling		Zimmer-winkel			Zustim-mung (Abk.)		
Ver-packung		chem. Zeichen für Barium		Felsen-kulisse bei Lana								

- | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Ich bin 1876 in Lana geboren. Nach dem Benediktiner-gymnasium Meran und dem Technikstudium an der TH Graz wirkte ich als Ingenieur bei bahnbrechenden Vorhaben: 1903 E-Werk in der Gaul, 1906 erste elektrische Straßenbahn Südtirols Lana-Meran, 1912 Vigiljoch-Seilbahn mit sieben neuen Patenten, 1913 „Apfelexpress“ Lana-Burgstall. Im I. Weltkrieg erbaute ich als Landsturmingenieur zahlreiche Frontseilbah-

nen, dafür wurde ich von Kaiser Franz Josef mit dem Goldenen Verdienstkreuz mit der Krone ausgezeichnet. Meine innovative Technik bei der Seilbahn Meran-Hafling (1923) wurde weltweit übernommen. 1908 begründete ich die Pappfabrik an der Holztrift aus Ulten, 1917 die Marmeladefabrik. Ich erhielt zahlreiche Ehrungen und wurde nach meinem Tod 1955 in Straßen- und Schulbenennungen „verewigt“.

Martin Schweggl



SPIELE

ANNO DAZUMAL



STADT LAND FLUSS

„Als Kind“, meint Leo, Jahrgang 49 aus Kaltern, „war ich unschlagbar in diesem Spiel. Verlieren oder etwas nicht so genau zu wissen war bei meiner strengen elterlichen Erziehung sowieso keine Option. Beim Schreiben war ich schnell und um alles noch abzurunden, merkte ich mir bei jedem Buchstaben des Alphabets für die verschiedenen Spielkategorien mehrere Wörter. Mein Erinnerungsvermögen war eine Gabe, die mir in die Wiege gelegt wurde. Aber natürlich habe auch ich verloren. Um mich zu überlisten, entschieden sich meine Gegner immer wieder für neue Spielkategorien und des Öfteren musste ich während des Spielens mit meinen eigenen Mitspielern über niedergeschriebene Begriffe diskutieren und das kostete Zeit. Deshalb war ich am liebsten allein in der Mannschaft.“

Jetzt ist mein Gedächtnis leider nicht mehr das, was es einmal war. Bin schon froh wenn ich mich erinnere was ich am Markt einkaufen muss. Ist ja auch egal, denn das Spiel habe ich sowieso ewig nicht mehr gespielt.“ Die Zeiten ändern sich eben. Bravo trotzdem lieber Leo und danke für deine Infos! ■



„Eins zwei drei vier fünf sechs sieben in der Schule wird geschrieben, in der Schule wird gelacht bis der Lehrer Ärger macht.“

Chrys Magic
info@magiclive.it

Städte	Tiere	Sportarten	Autos	Flüsse	Wörter	Obst	Punkte
Berlin	Elefant	Handball	BMW	Donau	Wörter	Birne	60
Dresden	Dackel	Dart	Dacia	Danube	Doppel	Dinkel	100
Zoo	Zebra	Zug	Zug	Zug	Zug	Zug	70
Karl	Katze	Kugel	Kugel	Kugel	Kugel	Kugel	40
Fussball	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	Fußball	80
Tafel	Tiger	Tanz	Tanz	Tanz	Tanz	Tanz	70
Apfel	Aal	Apfel	Apfel	Apfel	Apfel	Apfel	80
Haus	Hund	Haus	Haus	Haus	Haus	Haus	70
Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	80

- Spielerzahl:** unbegrenzt, als Mannschaft oder Einzelspieler
- Alter:** ab Volksschulalter
- Spielzeit:** sie richtet sich nach der Rundenzahl

Anleitung und Ziel: Auf einem Blatt Papier werden waagrecht 6 bis 8 verschiedene Kategorien geschrieben, wie Stadt, Land, Fluss usw. Ziel des Spiels ist es, Wörter für die ausgewählte Spielkategorien zu finden und so schnell und leserlich wie möglich aufzuschreiben. Die Wörter müssen für jede Kategorie mit demselben Anfangsbuchstaben beginnen. Dieser wird ermittelt, indem einer leise das ABC aufsagt und ein anderer Spieler mit einem Stoppruf sich laut den letzten Buchstaben sagen lässt. Das ist auch das Startzeichen zum Schreiben. Die Mannschaft, die zuerst alle Begriffe eingetragen hat, ruft STOPP und alle anderen dürfen nicht mehr schreiben. Jeder liest nach und nach in demselben Bereich das aufgeschriebene Wort und trägt die erhaltenen Punkte ein. Am Ende der Zeile steht das Gesamtergebnis. Bewertungskriterium: Keinen Begriff aufgeschrieben = 0 Punkte; gleicher Begriff wie andere Spieler = 5 Punkte; nur ich habe diesen Begriff und die anderen Spieler haben andere Begriffe = 10 Punkte; nur ich allein habe einen Begriff = 20 Punkte. Nach einer vereinbarten Rundenzahl (z.B. 10) gewinnt der Spieler oder die Mannschaft mit den meisten Punkten.

DIE Weinstraße



Werden Sie Freund, Gönner oder Unterstützer

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:
Raiffeisen IBAN: IT 98 | 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 | 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

- FreundschaftsABO* 25,00 €
- GönnerABO* 50,00 €
- UnterstützerABO* 100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.

SO REDN MIR PA INS

Minderwertiger Wein?
Leps!

Aus gegebenem Anlass – am 7. Jänner hat die Tiroler *Maschgrra* begonnen und kaum einen Monat später geht das Spektakel über die Bühne. Kalte Zeiten, da tut ein Schlückchen Hochprozentiges oder wenigstens Alkoholisches gut. Im Egetmann-Protokoll heißt es dann auch sinngemäß: *Der oane hòt a Leitn, der ändre a Stuck, und kriegn mir koan Guatn, noch bittn mr um an Druck!* Mit *Guatn* ist hier, soweit kommen wir, ein guter Wein gemeint, doch mit *Druck* werden wir heute, abgesehen vom schönen Reim, nicht viel anfangen können. *Drukwaïn* meint das einschlägige Wörterbuch hierzu, ist der „aus den Trestern gepreßte Nachwein“. Ein minderwertiges Erzeugnis, ähnlich eines *Leps*, dieser im Unterschied dazu aber „durch Wasseraufgießen gewonnene Trunk“. Die Etymologie zu *Leps* ist nicht so eindeutig, vielleicht zur indogermanischen Wortwurzel, *leip* 'lassen'. Wir haben ein Verb, *leppern*, das 'hastig, schlürfend trinken', mittelhochdeutsches „lappen“ soll Pate stehen, die Wortfamilie geht von standarddeutschen Lappen bis schlaff. Nun ist es einmal so, dass ein Terminus, sollte er in seiner ursprünglichen Form nicht mehr in Verwendung sein – oder welcher Bauer erzeugt heute noch einen richtigen *Leps*? – eine andere Bedeutung annimmt. Naheliegend beim *Leps*, nicht besonders gut war er ja schon vorher, dass er sich mittlerweile als Bezeichnung für einen minderwertigen, auch dünnen Wein eingebürgert hat. Den Druckwein haben wir als Begriff aber leider verloren. Trotzdem eine schöne *Maschgrra!*



Quelle: Cäcilia Wegscheider

FLURNAMEN

Iber die Gleis – Montaner Flurnamen

Cäcilia Wegscheider

Montan, die Unterlandler Gemeinde mit den Fraktionen *Pinzon, Glen, Kalditsch, Gschnon* und *Kaltenbrunn*, dehnt sich auf einer breiten Mittelgebirgsterrasse Richtung Fleimstal und Truden und gegen Neumarkt hin aus. Hier trifft romantisches – *Strint, Lagastal, Falsion, Gorf*n oder *Tschalfoa* auf deutsches Flurnamengut.

ZWISCHEN STUCK, LEIT UND TOALER

Die heutigen Großfluren nannte man früher Rigl: *Lehen* – erstbelegt 1288 als „feudum“, *Gebach, Gehof, Kosten, Lehen, Runggò* oder *Peint*. Die Basiswörter, um ein Weingut zu bezeichnen, bleiben das *Stuck* oder die hanglastige *Leit*. Auf die frühere Bebauung hinweisend werden heutige Obstwiesen *Äcker* oder *Wies* genannt.

Italienische Einsprengsel – *Traminer Vécio, Tonda, Riviera, Peschietto* – finden sich in Glen. Wenn Familienübernamen *Anschol* oder *Fidensi* heißen, dann kann nur ein Angelo oder Fidenzio dahinterstecken. Über Glen und das hochgelegene Gschnon erstreckt sich der gemeindeeigene *Hittwäld* mit seinen ehemaligen Holzdriften, den *Risen*. Über Montan und Kalditsch hingegen wurde der Wald in *Toaler* ausgewiesen.

GEHEIMNISVOLLES CASTELFEDER

Auf Castelfeder, dem gemeindeeigenen Weidegebiet, deshalb auch *Gmoan*, tobt sich schließlich das Sagenhafte aus. Zwischen Schalensteinen und den verwitterten Resten der ursprünglichen Besiedlung und Wahrzeichen des Hügels, den *Kuchelen*,

findet man Flurnamen wie die *Goldana Stia*g oder den *Fraunsea*. Sage findet Geschichte.

VON DER SCHIEZE ZUM KLAUS

Im Allgemeinen hadern die Unterlandler mit ihren Höfenamen. Tatsache ist, die Hofbezeichnungen sind „besitzernamenlastig“. Je nachdem, ob da eben ein Jakob – *Jacum* oder ein Heinrich – *Heindl*, ein *Roth* oder ein *Leys* auf dem Hof gesessen ist. Dort, wo sich die Höfe eher in Einzellage befinden, wie in Kalditsch oder Oberglen ist es ein bisschen anders. In Kalditsch hat der einstige Wohnstättenname *an der Schieze*, erstbelegt im Meinhardinischen Urbar 1288 als *Schießner* eine beeindruckende Kontinuität bis zum heutigen Tag erlebt. So wie auch der *Klausenhof* in Glen von einem bereits im 15. Jahrhundert belegten *Nikolaus*.

Iber die Gleis? Die Bahntrasse der ehemaligen Fleimstalbahn zieht sich durch das Gemeindegebiet, von Auer kommend über Castelfeder nach Montan, über Glen und Kalditsch ins Fleimstal. Heute ist die Trasse ein beliebter Wanderweg – wer hat von der ikonischen *Glener Prugg* noch nicht das Unterland überblickt – und seit einigen Jahren auch Radweg. Immer noch, obwohl die Bahngleise längst verschwunden sind, geht man in Montan *iber die Gleis*.

Nachlesen? Ja bitte. Zum Beispiel im Beitrag von Cristian Kollmann über die Montaner Flurnamen im Dorfbuch Montan. ■



LITERATUR AUS DEM BEZIRK

Auf Zeitreise in Südtirol

VON WOLFGANG SCHWEIGGL UND SIEGMUND SCHWEIGGL

von Lisa Pfitscher

Dieses Buch gewährt auf spannende Art Einblick in das Leben des Menschen in Südtirol. Dabei stehen die materiellen Spuren, die unsere Vorfahren in den verschiedenen Zeitspannen hinterlassen haben, und die Geschichte, die sie preisgeben, im Mittelpunkt.

Die beispielhafte Zeitreise, die in dieser Publikation erlebbar ist, spannt den Bogen von den steinzeitlichen Jägern bis zur heutigen Konsumgesellschaft.

3 Fragen an die Autoren

Die Weinstraße: Herr Siegmund und Herr Wolfgang Schweiggl, Sie sind Vater und Sohn und führen das Museum „Zeitreise Mensch“ in Kurtatsch. Wie kamen Sie zu dieser Aufgabe?

Das Museum Zeitreise Mensch entstand aus einer jahrzehntelangen Sammelleidenschaft. Ein besonderer Umstand macht das Besondere des Museums aus, und zwar befindet es sich mitten in einem archäologischen Gebiet, in dem von den ersten Spuren des Menschen in Südtirol bis zum Mittelalter herausragende archäologische Fundstücke gefunden wurden. Einige Fundstücke sind sogar im selben Raum ausgestellt, im dem sie ausgegraben wurden.

Woher stammen die Ausstellungsstücke und der Wissensschatz darüber?

Die Ausstellungsstücke wurden gezielt gesammelt und aus ganz Südtirol zusammengetragen. Alle Objekte der verschiedenen Sammlungen wurden genaustens untersucht, um das in ihnen verborgene Wissen zu entschlüsseln. Zudem wurden zu verschiedenen Themen eigene Feldforschungsprojekte durchgeführt. Eine



wichtige Wissensbasis bietet auch die Museumsbibliothek, die zeitgleich mit der Sammlung ab Ende der 1950er-Jahre angelegt wurde.

Sie haben in Ihrem Buch eine kleine Auswahl der abertausenden Ausstellungsstücke beschrieben – welche Objekte, welche Epoche finden Sie selbst am interessantesten?

Eine der spannendsten Epochen ist sicherlich die Steinzeit, einerseits weil es interessant ist festzustellen, dass sich die damaligen Menschen sehr gute Überlebensstrategien ausgedacht haben und eine große Palette an Werkzeugen erfunden hatten und andererseits, weil die Menschen dann in der Jungsteinzeit viele Grundlagen eines fortschrittlichen sesshaften Lebens gelegt haben.

Ebenso spannend ist allerdings auch die Zeit um 1900, in der viele Erfindungen vorweggenommen wurden, die unser modernes Leben prägen, allerdings noch stromlos funktionierten, wie handbetriebene Staubsauger, Haartrockenöfen, stromlose Kühlschränke oder mechanische Rechenmaschinen. ■



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Fabian Fischnaller



Versteuerung von Mehrerlösen bei Verkäufen von Edelmetallen

Mit dem Haushaltsgesetz 2024 ändert sich die Versteuerung von Mehrerlösen, die sich durch Abtretung von Edelmetallen durch Privatpersonen ergeben.

Als Edelmetalle gelten zu diesem Zweck bspw. nicht verarbeitetes Gold, Silber und Platin. Rohdiamanten und geschliffene Edelsteine gehören steuerlich nicht in diese Kategorie.

Mehrerlöse werden grundsätzlich als Differenz zwischen Verkaufspreis und Einkaufspreis berechnet, wobei der Einkaufspreis belegt werden muss. Im Falle der Abtretung von Edelmetallen war es zur Vereinfachung möglich, als Einkaufspreis 75 % des Verkaufspreises zu verwenden. Der Mehrerlös ist mit einer Steuer von 26 % zu versteuern.

Ab 1.1.2024 wird diese Vereinfachung abgeschafft und, falls der Einkaufspreis nicht belegt werden kann, ist der gesamte Verkaufspreis der Versteuerung zu unterwerfen.

Es ist somit ratsam, jegliche Ankaufbelege von Edelmetallen (bspw. Silber, Gold, Platin, usw.) sorgfältig aufzubewahren, um bei Abtretung derselben den Einkaufspreis steuerlich geltend machen zu können.

Pinter
— Chelodi
Marcolens

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Arbeitsberater

Tel. 0471 820218 | f.fischnaller@unterco.it



Quelle: David Mörtes

Schafe als Landschaftspfleger

SIE SIND KAUM ZU ÜBERSEHEN, DIE ÜBER 150 SCHAFE, DIE SEIT ENDE DEZEMBER IM UNTERLAND ENTLANG DES ETSCHDAMMS WEIDEN. DABEI HANDELT ES SICH UM EIN PILOTPROJEKT ZUR DAMMPFLEGE: TIERE STATT MASCHINEN SOZUSAGEN.

Wer letztthin im Unterland entlang des Etschdamms spazieren war, der könnte eine tierische Begegnung gemacht haben: Eine Herde Schafe ist auf der orografisch rechten Seite der Etsch unterwegs, auf der gegenüberliegenden Seite des Radwegs also. Die 150 Tiere grasen am Etschdamm. Gestartet sind sie Ende Dezember in Salurn. „Wir ziehen Richtung Norden, immer dem Futter nach“, erklärt Daniel Paratscha, der die Tiere gemeinsam mit seiner Partnerin Sandra Hofer hütet. Die meisten der 150 Schafe sind Villnösser Brillenschafe, mit ihnen ziehen zwölf Ziegen, zehn Hunde und ein Esel. „Der trägt Gepäck oder die jungen Lämmer in einer Satteltasche, wenn es ihnen zwischendurch zu anstrengend ist“, erklärt Sandra Hofer. Die 32-jährige stammt aus Klausen, hat eigentlich Betriebswirtschaft studiert und ist erst vor einem Jahr durch ihren Freund zur Hirtin geworden. Daniel Paratscha aus Stern im Gadertal ist 36 Jahre alt und seit zwölf Jahren als Hirte auf verschiedenen Almen unterwegs. Dass das Paar mit seiner Herde nun am Etschdamm weiden darf, ist einem Pilotprojekt zu verdanken, das gemeinsam mit dem Landesamt für Wildbachverbauung Süd ins Leben gerufen wurde.

GRASEN ALS DAMMPFLEGE

„Wir beweiden von Dezember bis zum Sommerbeginn Ende Mai den Etschdamm mit unseren Tieren, wir machen eine sogenannte Winterweide“, erklärt Hofer, „danach gehts für die Tiere auf die Alm.“ Da es im Etschtal sehr mild sei, gebe es auch im Winter genügend zu fressen. Für Trinkwasser sorgt die Etsch. „Und wenn es mal schneit, füttern wir Heu. Außerdem bekommen die Tiere auch Kraftfutter“, so die Hirtin. Engpässe habe es bislang noch keine gegeben. Eigentlich hätte die Herde lediglich zwischen Salurn und Pfatten unterwegs sein sollen, mittlerweile ist sie aber weiter

Richtung Norden gezogen: „Die Schafe haben alles abgegrast. Deshalb wird das Projekt nun bis nach Lana ausgeweitet.“ Die Beweidung der Dämme durch Schafe bringt mehreren Studien zufolge Vorteile mit sich: Durch das Kurzhalten der Grasnarbe sorgen die Tiere dafür, dass sich das Wurzelgeflecht der Gräser verdichtet. Außerdem transportieren Schafe in ihrem Fell Samen und Arten und können für mehr Biodiversität sorgen. „Vor allem soll der ‚goldene Tritt‘ der leichten Schafe zur Verfestigung des Damms beitragen“, weiß Hirtin Sandra Hofer. In Deutschland etwa wird diese schonende und ökologische Methode der Uferpflege vor allem an den Deichen der Nordseeküste erfolgreich eingesetzt.

NEUE WEIDEFLÄCHEN

Nun ist diese Art der Dammpflege also auch in Südtirol angekommen, doch leicht war es nicht, es gab Verzögerungen durch bürokratische Hürden. „Weil in Südtirol die Wanderweidewirtschaft verboten ist, mussten erst einige Anpassungen gemacht werden“, erklärt Sandra Hofer. So musste etwa erst ein Weidekodex für die zu beweidenden Flächen entlang des Etschdamms erstellt werden. Über mehrere Gemeindegrenzen hinweg wurden neue Weideflächen ausgewiesen. Außerdem mussten die Schafe gegen die Blauzungkrankheit geimpft werden, die Ziegen wurden auf das CAE-Virus getestet.

SCHUTZ VOR WÖLFEN

Wenn es Nacht wird, treiben Hirten und Hirtenhunde die Tiere in einen elektrisch gesicherten Nachtpferch. Die fünf Herdenschutzhunde sorgen für ihren Schutz, und zwar vor Wildtieren. „Man hofft, dass nichts passiert, aber man kann nie wissen. Raubtiere ziehen auch durch die Täler“, weiß Daniel Paratscha. „Bis jetzt hatten wir



Quelle: David Mottes

hier am Etschdamm noch keine Verluste.“ Erst im Jänner wurde in den Feldern zwischen Salurn und Aichholz von einem Wolf berichtet. „Wir waren da zum Glück mit unserer Herde nicht in der Nähe und haben nichts mitbekommen“, so der Hirte. Um immer bei der Herde zu sein, schlafen die beiden Hirten abwechselnd im Wohnwagen am Etschdamm. Die Schafherde hat sich mittlerweile zu einem beliebten Blickfang entwickelt. „Immer wieder kommen Leute, oft auch mit Kindern, um sich die Schafherde anzuschauen. Die Tiere kommen sehr gut an. Zwar muss man bei den großen Herdenschutzhunden immer vorsichtig sein, denn es muss klar sein: Das sind keine kuscheligen Haushunde, sie machen ihre Arbeit und man muss ihnen mit Respekt begegnen. Sie sind Menschen gegenüber aber nicht feindselig und sehr brav. Außerdem sind wir immer dabei und passen auf“, sagt Sandra Hofer.

SCHAFE STATT MASCHINEN

Öffentliche Hand und Hirten profitieren beide von dem Projekt: Das Land erspart sich die maschinelle Bearbeitung des Dammes, die Hirten und ihre Tiere bekommen kostenlos Weidgrund zur Verfügung gestellt. Die einzigen Kosten, die dem Land entstehen, sind jene für eine Begleitstudie, durch die der Nutzen des Projekts erhoben wird. „Wenn wirklich ein Nutzen für die Dampfpflege entsteht, wenn Mäharbeiten eingespart werden, könnte man vielleicht auch über eine Entschädigung nachdenken, das wurde uns in Aussicht gestellt“, meint Hirtin Sandra Hofer. Vor allem aber könnte es zu einem Projekt mit Zukunft werden. Und wer weiß, vielleicht sind die Schafe bald die neuen Hüter des Etschdamms. ■

David Mottes

david.mottes@diweinstrasse.bz



frutop
smart protection systems

We protect your fruit & wine farm.

Schlüsselfertige Ausführung:
Unser Schutz kommt aus erster Hand.

frutop

Enzenbergweg 14
39018 Terlan – Südtirol – Italien
Tel. +39 0471 06 88 88
frutop.com – info@frutop.com

«GL 1»[®]
DIE SALBE

PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit,
belebt die Haut und hält
sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC
Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)
T +39 0471 66 0373
info@gl1.it | www.gl1.it

Waldagenda 2030

MEHR ALS DIE HÄLFTE DER SÜDTIROLER LANDESFLÄCHE IST VON WALD BEDECKT.
WÄLDER PRÄGEN DAS LANDSCHAFTSBILD IN WEITEN TEILEN DES LANDES. AUSSERDEM ERFÜLLEN
SIE WICHTIGE AUFGABEN UND SICHERN SO UNSER ALLER LEBENSQUALITÄT.

Tausende Höfe und Betriebe bewirtschaften den Südtiroler Wald und sorgen dafür, dass er gepflegt wird und erhalten bleibt. Das ist nicht selbstverständlich und erfordert Ausdauer und langfristige Planung. Denn der Wald denkt in Generationen: Ein Baum, der heute gepflanzt wird, erreicht erst nach Jahrzehnten seine volle Größe. Deshalb ist es besonders wichtig, schon heute die richtigen Weichen für morgen zu stellen. Genau dafür gibt es die Waldagenda Südtirol 2030. Sie übersetzt die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Südtirol in konkrete Maßnahmen. Eine naturnahe Waldpflege, die Förderung der lokalen Holzkette und der Schutz von Artenvielfalt und Biodiversität sind wichtige Säulen beim Aufbau des nachhaltigen Südtirols von morgen. In ganz Europa arbeiten private Eigentümerinnen und Eigentümer sowie öffentliche Verwaltungen daran, den Wald auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten und ihn mit Blick auf seine Klimaschutzwirkung, den Schutz der biologischen Vielfalt und die Sicherung der Lebensqualität zu stärken. Weil die Verantwortung für den Wald keine Grenzen kennt, steht die Waldagenda nicht für sich allein. Sie ergänzt und konkretisiert die Nationale Forststrategie für den Forstsektor und seine Produktionsketten sowie das EU-Paket „Fit für 55“, den Green Deal der EU und die EUForststrategie 2030. Allen gemeinsam ist das angestrebte Ziel: eine klimaneutrale Land- und Forstwirtschaft.

GEMEINSAM MIT DEN WALDEIGENTÜMERINNEN UND WALDEIGENTÜMERN

Weil der Wald so wichtig für uns alle ist, sind wir auch alle gefordert, wenn es um seinen Schutz geht. Erste Ansprechpartner sind die Waldeigentümerinnen und -eigentümer sowie die Betriebe. Sie haben ihre eigenen Interessen und gleichzeitig eine gesellschaftliche Verantwortung. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, brauchen sie Unterstützung. All jene, die den Wald



Quelle: Sabine Kaufmann

nutzen, sind aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten. Wer Erholung, Sport und Spaß sucht, muss sich bewusst sein, dass jede Freizeitbeschäftigung eine Störung des Ökosystems Wald bedeutet. Gefragt sind Achtsamkeit und Rücksichtnahme, aber auch Regelungen.

DENN EIN GESUNDER WALD ERFÜLLT FÜR UNS ALLE SECHS WICHTIGE FUNKTIONEN:

- Er bindet Kohlenstoff und schützt dadurch das Klima.
- Er fördert und sichert die biologische Vielfalt.
- Er schützt vor Naturgefahren.
- Er liefert Holz.
- Er filtert die Luft, stabilisiert den Wasserhaushalt und die Böden.
- Er dient als Ort der Erholung und des Naturerlebnisses.

i Mehr über die Waldagenda 2030 erfahren Sie auf der Homepage der Autonomen Provinz, Abteilung Land- und Forstwirtschaft.

Quelle und weitere Infos unter:
<https://www.provinz.bz.it/land-forstwirtschaft>



VERKAUF
Seilwinden · Holzzangen
Vollerntemaschinen

**Forstmaschinen und
der Beste Service.**

T. +39 0471 818689
Etschweg 10, Kurtatsch
info@forestalservice.it



Bauernjugend-Landesobmann Raffael Peer

MS In Kurtatsch entstand bereits Anfang 1969 eine der landesweit ersten Bauernjugendgruppen – der Gründungsobmann Franz Hauser ist mittlerweile schon 85! Kurtatscher haben sich auch immer auf Bezirks- und Landesebene eingebracht, etwa Harald Mair, Monika Brunner und Rupert Mayr als stellvertretende Landesobleute. Nach ein paar Jahren als Kurtatscher Orts- und Bezirksobmann im Unterland wirkt der 25-jährige Raffael Peer nunmehr seit drei Jahren als Landesobmann der Bauernjugend. Der Absolvent der Oberschule für Landwirtschaft in Auer arbeitet im Beratungsring als Weinbauberater.

Die Bauernjugend ist mit 9500 Mitgliedern die größte Jugendorganisation Südtirols. Nach dem Vorbild der österreichischen Landjugend kommen lange nicht alle aus Bauernfamilien. Gemeinschaft, Unterhaltung, Spiel, Spaß, Sport, Persönlichkeitsformung, Organisieren, Weiterbildungskurse, Lehrfahrten, Pflege von Heimat und Brauchtum ziehen viele an. Allein in der Gemeinde Kurtatsch sind beispielsweise an die 300 Jugendliche dabei. Bei landesweit 151 Ortsgruppen ist Raffael wöchentlich mehrere Abende und manches Wochenende „eingespannt“. „Geselligkeit und die Zukunft mitzugestalten, motivieren mich“, sagt er. „Besonders freuen mich erfolgreiche Veranstaltungen wie die Eigenbauwein-Wettbewerbe auf Orts-, Bezirks- und Landesebene und der Preis für die innovativsten Jungbauern.“ ■



^ Der Kurtatscher Raffael Peer wurde als Landesobmann der Südtiroler Bauernjugend wiedergewählt.

Quelle: Privatarchiv

Mit Sanoll wird Landwirtschaft nachhaltig

Sanoll Landmaschinen in Neumarkt feiert 35 Jahre und präsentiert als Highlight den Rigitrac SKE, den ersten vollelektrischen Traktor. Geringe Energiekosten, hoher Wirkungsgrad, und niedrige Lärmemissionen kennzeichnen ihn. Höchste Schweizer Qualität trifft hier auf Umweltfreundlichkeit.

Das Jubiläumsangebot beinhaltet eine attraktive Finanzierung: PNRR-Förderungen ermöglichen 100 % Förderung – der Staat zahlt bis zu 65 % des Kaufpreises für elektrische Maschinen, bei Junglandwirten sogar bis zu 80 %. Kombiniert mit Steuerbonus 4.0 sind so 20 % zusätzlich möglich.

Traditionelle Traktoren und sogar Zusatzgeräte wie A.-Car raro Tony SR, SRX, Deutz Fahr DS für Obst- und Weinbau oder Deutz Fahr Serie 5 und Serie 6 für die Berglandwirtschaft finden bei Sanoll ebenso breiten Raum.

Attraktive Förderungen: Inail- oder ISMEA Förderung bis 65 %, für Junglandwirte bis 80 %, kombinierbar mit 20 % Steuerbonus 4.0. Alternativ für die Berglandwirtschaft: 30 % Landesbeitrag, 20 % Steuerbonus 4.0 und 10 % Sabatini-Finanzierungsförderung. ■

SANOLL
LANDMASCHINEN

Bist du ...?

Mechaniker/in für Landmaschinen

- gut ausgebildet,
- einsatzfreudig und motiviert?

Mechaniker-Lehrling (w/m) für Landmaschinen

- motiviert und selbstständig,
- auf der Suche nach einem tollen Ausbildungsplatz?

Sekretär/in mit guten Buchhaltungskennntnissen

- fit bei Zahlen und Terminen,
- gut drauf und willst dich weiterentwickeln?

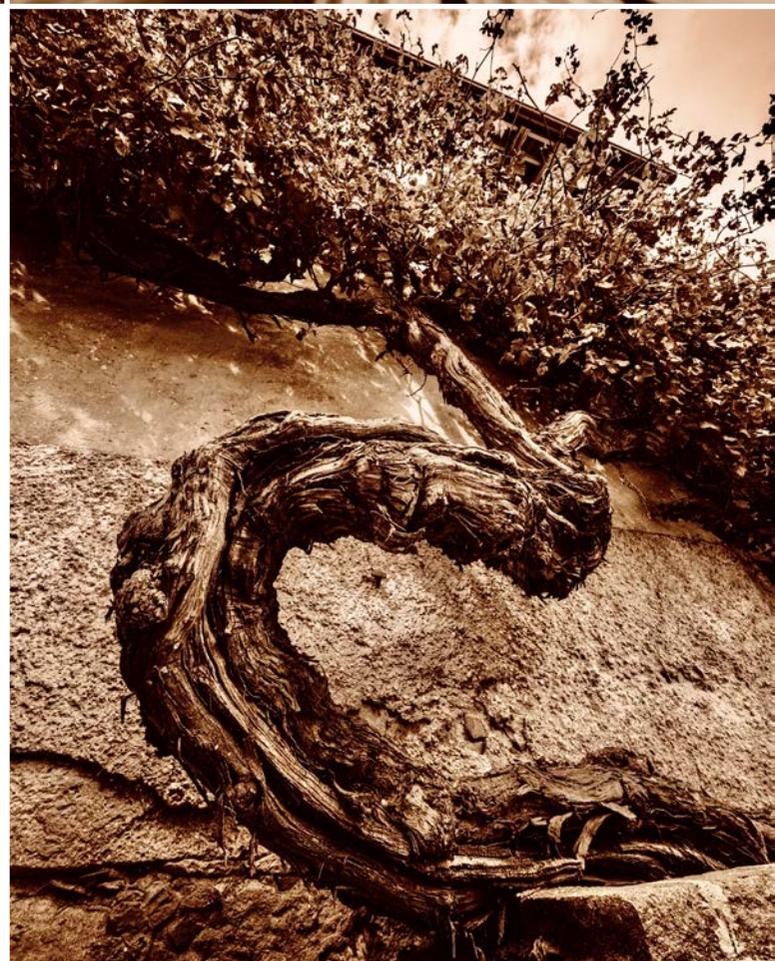
Lehrling (w/m) für unser Sekretariat

- lernfreudig und selbstständig,
- gespannt darauf, wie deine Ausbildung bei uns aussieht?

Komm in unser Team!

Bewirb dich unter info@sanoll.it oder **335 157 6036**

Sanoll | Obere Inselstraße 30, Neumarkt | www.sanoll.it



Lukas Maffei

Kurtinig

Erst seit drei Jahren arbeitet sich der gelernte Maschinenbauingenieur Schritt für Schritt in den Kosmos der Fotografie vor. Seinen eigenen Stil hat er zwar noch nicht festgelegt, aber genau das findet er an seiner Leidenschaft so spannend: „Es gibt immer Neues zu entdecken und festzuhalten.“ Bei diesem Fotoprojekt entdeckt er für uns im unscheinbar kleinen Kurtinig überraschende Perspektiven, versteckte Winkel und Details. Lukas Maffei nimmt sich ausreichend Zeit dem Motiv gerecht zu werden – auch für die Nachbearbeitung. „Die warmen Sepiafarbtöne und der hohe Dynamikumfang, kombiniert mit einem ausgeprägten Kontrast, verleihen den Fotos einen dramatisch nostalgischen Look, den ich gerne bei historischen Gebäuden und landschaftlichen Details anwende“.

Martin Schweigl



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Gutgehender** Friseursalon mit fixem Kundenstock im Raum Unterland zu übergeben, Tel. 371 6986114 ab 20 Uhr
- **Alte Motorräder**, Vespa, Fantic, Ciao, Bravo zu kaufen gesucht, Tel. 338 6277044
- **Elektrische Nähmaschine**, Typ PFAFF, wie neu zu einem guten Preis zu verkaufen, Tel. 339 8655534
- **Suche Standort im Raum Montan/Kalditsch** um 3 bis max. 5 Bienenvölker aufzustellen, Tel. 345 7875770

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Touren-Ski „Kästel“**, 175 cm mit Bindung „Silvretta“ günstig abzugeben, Tel. 0471 257309
- **Verkaufe Original VW 16 Zoll Radkappen** für Stahlfelgen T6 neu um 25 Euro, **Kinderschlittschuhe HEAD** weiß in Größe von 34-37 verstellbar um 20 Euro, **Herren Schischuhe Nordica Speed Machine 100** in Größe 43 um 40 Euro, Tel. 333 6504115, Girlan-Eppan

IMMOBILIEN

- **Suche kleine Gewerbehalle** für selbstständige Tätigkeit zum Mieten, im Raum Überetsch/ Unterland und ev. auch unteres Burggrafenamt, Tel. 380 7127378
- **Suche Weingut zu pachten** im Raum Überetsch/Unterland, Tel. 366 3417410

STELLENMARKT

- **Für unsere freundliche, sorgfältige "badante"** aus der Ukraine (58), suchen wir ab Februar 2024 eine neue Vollzeitstelle im Südtiroler Unterland, Näheres unter Tel. 349 3137442

Übernahme Mulcharbeiten
mit Funkraupe für Neigung bis zu 60°.
Bestens geeignet für Almen, Skipisten und Komunaleinsatz.
Infos unter **345 269 0976**



immertop.it

★ ★ ★ ★ ★ **Moser**
Das Autohaus

Investitionsobjekt in Bozen/Gries um 140.000 €

 info@rsimmo.it
Tel. 335 6933174

Neubauprojekt in Eppan

12 Wohneinheiten

3 - 4 Zimmer | 112 - 170 m² VKF | € auf Anfrage

bozen@von-poll.com
T +39 0471 20 90 20

www.von-poll.com





WIR MACHEN SIE SICHTBAR!



DIE Weinstraße

Werben Sie in Ihrer Bezirkszeitschrift. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Melanie Feichter
T 0471 051260, M 320 0350645
melanie.feichter@dieweinstrasse.bz

Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 1. März

Spezialthema:
„Bauen und Sanieren“
Anzeigenschluss: 19.02.2024

Infos und Anzeigenreservierungen:
Melanie Feichter
T 0471 051260, M 320 0350645
werbung@dieweinstrasse.bz

Die Weinstraße kostenfrei erhalten:

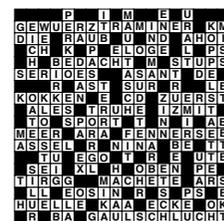
Tel. 0471 051260
adressen@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“
Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz
Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:
Auflage: 15.000
Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:
Maria Pichler
Chefredakteurin: Astrid Kircher
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Jugenddienst Unterland
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Edith Rumer (ER) » edith.rumer@dieweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Nils Werner (NW) » nils.werner@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz
Petra Fröhlich (FP) » petra.froehlich@dieweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
Sarah Meraner (SM) » sarah.meraner@dieweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



LUIS ZUEGG

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

STÄRKER ALS ... MUSSOLINI

Vor 100 Jahren - „Alto Adige“ hat Napoleon den südlichen Teil Tirols benannt, „Alto Adige“ heißt er jetzt wieder. Die Italiener haben sogar gefälligkeitshalber den Namen ins Deutsche übersetzt, um ihn ihren neuen Mitbürgern genießbar zu machen. Bald nennen sie das deutsche Gebiet „Oberetsch“, bald „Hochetsch“. Aber kein Südtiroler nimmt das hässliche Wort in den Mund. Es wird verschwinden, wie jede unnatürliche Namensbildung. Namen sind stärker als Menschen. Stärker als Napoleon. Stärker als ... Mussolini!

Zeitung „Südtirol“ vom 01.01.1924

DIE TAUFE IN DER GEMEINDEKANZLEI

19. Jänner 1924 - Kommt heutzutage jemand in die Gemeindekanzlei, um etwas zu unterschreiben, so wird er zuerst italienisch getauft. Die Seppeln werden auf den Namen Dschiuseppe und Hanseln auf Dschowanni und die Jörgeln auf Tschortschio getauft, und wie Urscheln getauft werden, getrauen wir uns nicht zu schreiben. Die Leute ärgern sich darüber.

Der Landsmann von 1924

AUSSCHANKVERBOT VON ALKOHOL

Marktgemeindevorstellung Kaltern am 6. Jänner 1924 - Laut den neuen Bestimmungen der Präfektur ist in allen Gastwirtschaften der Ausschank von Wein, Bier und anderen alkoholischen Getränken an Werktagen vor 10 Uhr vormittags und an Feiertagen vor 11 Uhr vormittags verboten. Betriebe, welche von der Präfektur die besondere Bewilligung zum Ausschank von alkoholischen Getränken über 21 Prozent besitzen, dürfen solche in der Winterszeit nur bis 8 Uhr abends, in der Sommerszeit nur bis 9 Uhr abends ausschanken.

Gemeindeblatt für Eppan, Kaltern, Tramin und Kurtatsch vom 13.01.1924



~ Geschäftssprache
- Ich offeriere dir meine Liebe.
- Natürlich freibleibend, I d a.
- Ja, dafür alles prompt greifbar.

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 01.06.1920

„BESTIA BRUTTA CATTIVA“

Tramin, 19. Jänner 1924 - Die Lehrerin nennt ihre Schülerinnen der vierten Klasse „bestia“ und „bestia brutta cattiva“ und zwar nicht etwa nur dann, wenn sie sie schelten will. Dies ist die gewöhnliche Anrede. Sie sagt zum Beispiel: „brava anche tu, bestia“, wenn sie die Kinder lobt. Die Lehrerin erlaubt den Kindern in der Regel nicht, auf den Abort zu gehen. Infolgedessen ist es wiederholt vorgekommen, dass Kinder ihre Notdurft im Schulzimmer verrichten mussten. Ein Mädchen wurde dann in einem solchen Fall von der Lehrerin gezwungen, die Unterhose auszuziehen und den Boden damit zu reinigen.

Zeitung „Südtirol“ vom 19.01.1924

SCHAUERLICHE SCHULZUSTÄNDE

Tramin, 19. Jänner 1924 - Wie werden die Schulkinder von Tramin von ihren Lehrpersonen behandelt? Mit unbeschreiblicher Bosheit! Durch besondere Rohheit zeichnet sich der Lehrer der vierten Knabenklasse aus. Er nennt seine Schüler oft „bastardi“ und „porchi tedeschi“. Eine häufige Strafe besteht darin, dass er den Buben einen Zettel um den Hals hängt, auf dem das Wort „porco“ steht, und sie vor die Tür stellt.

Zeitung „Südtirol“ vom 19.01.1924

OUTDOOR IS MORE



LANGLAUFEN

An der Talstation Falzeben erstreckt sich durch den verschneiten Winterwald die ideale Langlaufloipe für Einsteiger, Kinder und Genusslangläufer - geeignet sowohl für Skating als auch für den klassischen Langlauf.

Zum ersten Mal wird in diesem Winter ein Kilometer davon mit technischem Schnee präpariert.

Tages-Ticket: 3€ pro Person
Saison-Abo: 30€ pro Person

Verleihe, ein Umkleideraum und Kurse runden das Angebot ab. Informiere dich hier:



merano2000.com

2

SAMKEIT
IN DER VIP GONDEL
MIT CHAMPAGNER UND CANAPÉS



7

MINUTEN FAHRT MIT DER SEILBAHN
VERÄNDERN DIE PERSPEKTIVE
UND BRINGEN DICH IN DIE
VERSCHNEITE BERGWELT

ALPIN BOB



RODELKURS

Kostenlose Rodel-Tipps
vom Profi jeden Freitag ab 13 Uhr



**MERANO
2000**



11-14h
17-22h

KALTERN
LIEFER- und
VORORTSERVICE

RESTAURANT in KALTERN – CALDARO

SKORPION EXPRESS

NUR in **Kaltern** – Mittags von 11-14 h im Restaurant in der Handwerkerzone Pizza, leckeres Sushi, Poké Bowls ...

Arbeitermenü mit täglich wechselnden Gerichten

SUSHI
17-21.30 h

in **Kaltern – a Caldaro**

ALL YOU CAN EAT

DIENSTAG – SONNTAG

LIEFERSERVICE – DELIVERY

SKORPION EXPRESS

Delivery von Meran bis Mezzocorona

#PIZZA #HAMBURGER #SUSHI
#PIADINA #KEBAB #POKÉ

Download the **SkorpionApp**
on your smartphone
and order



UNSERE FILIALEN – LE NOSTRE FILIALI

KALTERN 0471 962831 CALDARO
LANA 0473 692983 LANA

SALURN 0471 1811440 SALORNO
LEIFERS 0471 1815490 LAIVES